

Die Schauspieler im

# Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Montag den 1. Jänner 1934

Ermässigte Preise 1 bis 12 S



## Zovaris

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Jacques Deval**, deutsch von Berta Zuckerfandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Robert Kalberg
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Sibley
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiise, Köchin . . . . .	Edritha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtszene hat in lebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Fr. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Kärntnerstraße 34 — Fecht Waffen und Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kucheneinrichtung und Alpacasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Bollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schuberting 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Zovaris



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 1. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Zovariſch

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Jacques Deval**, deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Latiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Robert Balberg
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Sibley
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiſe, Köchin . . . . .	Edriſtha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Festszene hat in lebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Fr. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Kärntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigist & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpaccasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schubertring 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Donnerstag den 4. Jänner 1934, Anfang 8 Uhr: **Zovariſch**

Freitag den 5. Jänner. Abends 8 Uhr: **Deutsche Uraufführung! Mehr als Liebe.** Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Bus-Fefete**. Mitwirkend die Damen: Adrienne Gehner, Lotte Lang, Inge List, Annie Rosar, Hilde Wagener, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Herbert Aichinger, Max Brebeck, Attila Hörbiger, Robert Forth, Harry Horner, André v. Mattoni, Hans Moser, Karl Paryla, Benno Smytt, Max Schulz, Ludwig Stoessel, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 2. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## **Tovarisch**

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Selene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Oiga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefsensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silben
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luise, Köchin . . . . .	Edritha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Fr. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Kärntnerstraße 34 — Fecht Waffen und Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpacasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schuberttring 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Donnerstag den 4. Jänner 1934, Anfang 8 Uhr: **Tovarisch**

Freitag den 5. Jänner. Abends 8 Uhr: **Deutsche Uraufführung! Mehr als Liebe.** Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Sadislavus Bus-Fefete**. Mitwirkend die Damen: Adrienne Gekner, Lotte Lang, Inge List, Annie Kosar, Hilde Wagener, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Herbert Nohinger, Max Brebeck, Attila Hörbiger, Robert Horfy, Harry Horner, André v. Mattoni, Hans Moser, Karl Parsla, Benno Smytt, Max Schulz, Ludwig Stoeffel, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedere Moser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 6. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Sonntag den 7. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 3. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Tovarisch**

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Harrigan . . . . .	Catharina Silben
Augustine . . . . .	Ulma Köhler
Luiſe, Köchin . . . . .	Edritha Ragetté
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fekhtszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frä. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Rântnerstraße 34 — Fekhtwaffen und Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Graſſer, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Rigst & Sohn, I., Simmelpfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpacasilber-Tafelgeräte: Berendorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schuberttr. 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Donnerstag den 4. Jänner Anfang 8 Uhr: **Tovarisch**

Freitag den 5. Jänner. Abends 8 Uhr: Deutsche Uraufführung! **Mehr als Liebe.** Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ladislaus Bus-Fekete. Mitwirkend die Damen: Adrienne Gekner, Lotte Lang, Inge List, Annie Rosar, Hilde Wagoner, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Herbert Aichinger, Max Brebeck, Attila Hörbiger, Robert Horſky, Harry Horner, André v. Mattoni, Hans Moser, Karl Paryla, Benno Smytt, Max Schulz, Ludwig Stoessel, Robert Valberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 6. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Sonntag den 7. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 4. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Zovaris**

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Selene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silbey
Augustine . . . . .	Ulma Köhler
Luiße, Köchin . . . . .	Edritha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Festszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frl. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Rärntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kucheneinrichtung und Alpacasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schubertiring 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Freitag	den 5. Jänner.	Abends 8 Uhr: <b>Deutsche Uraufführung! Mehr als Liebe.</b> Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von <b>Ladislav Bus-Felceto</b> . Mitwirkend die Damen: Adrienne Gehner, Lotte Lang, Inge List, Annie Kosar, Hilde Wagener, Paula Wesseln, Gisa Wurm; die Herren: Herbert Alchinger, Max Brebeck, Attila Hörbiger, Robert Gorky, Harry Hoener, André v. Mattoni, Hans Moser, Karl Paryla, Benno Snytt, Max Schulz, Ludwig Stössel, Robert Valberg — Regie: Otto Ludwig Breminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 6. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Zovaris</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Mehr als Liebe</b>
Sonntag	den 7. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Zovaris</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Mehr als Liebe</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 5. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

Deutsche Uraufführung:

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Václavík**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Tichy	Benno Smjtt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident		Kreindl	Herbert Uehlinger
der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Ruzicka	Maximilian Schulz
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Der Baron	André v. Mattoni
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm
Hansi . . . . .	Adrienne Gehner	Lante Auguste . . . . .	Annie Rosar
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Max Brebeck
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand
Cernutti   Hörer der Techni-	Karl Parvyla	Franz . . . . .	Fritz Daghofer
Biertbauer   schen Hochschule	Robert Horiky	Blumenmädchen . . . . .	Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hella Wolf**, IV., Guxhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Rämtnerstraße 19 — Damenhitze: **Studio Stella Fraentel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Verchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseecessaire: **Rigt & Sohn**, I., Himmelsportgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Samstag den 6. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Sonntag den 7. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Samstag den 6. Jänner 1934



**Ermässigte Preise 1 bis 12 S**

## Zovaris

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Selene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prekenskij . . . . .	Mar Brebeck
Lady Harrigan . . . . .	Catharina Silben
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiſe, Köchin . . . . .	Edriſtha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtzene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

**Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

**Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8**

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Fr. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Kärntnerstraße 34 — Fehst Waffen und Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Rükeneinrichtung und Alpacaſilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Joſefſtädterſtr. 44 — Muſikinstrumente: Muſikhaus Lion, I., Schuberttrng 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleiſcher), VI., Mariahilferſtraße 81

**Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende 1/2 7 Uhr**

**Abends 8 Uhr: Mehr als Siebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 6. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šefc**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Valberg	Kreindl		Herbert Nischinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Magimilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Gehner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Mag Brebeck
Cernutti	Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer	Robert Horty	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf, IV.**, Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann, I.**, Körntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Stella Fraenkel, I.**, Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer, I.**, Singerstraße 4 und **Carl Bamberger A.-G., V.**, Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Thonet-Rundus, Ges. m. b. H., I.**, Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar, IX.**, Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek, VIII.**, Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn, V.**, Margaretentplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett, VII.**, Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A.-G., VIII.**, Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: **Rigst & Sohn, I.**, Himmelpfortgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Samstag den 6. Jänner, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovaris** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Sonntag den 7. Jänner, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovaris** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**



Sonntag den 7. Jänner 1934



**Ermässigte Preise 1 bis 12 S**

## Zovaris

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silbey
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiise, Köchin . . . . .	Edritha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frä. Sibley: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Kärntnerstraße 34 — Fechtswaffen und -Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpacca Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Eton, I., Schuberttring 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Mehr als Liebe



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 7. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vus-Fetete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smjtt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	} Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß u. G. . . . .	Robert Valberg	Kreindl		Herbert Aichinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Nita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß u. G.		Mag Brebeck
Cernutti } Hörer der Techni- Bierbauer } schen Hochschule	Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
	Robert Horfy	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Hella Wolf IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiaer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhitze: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger u. G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reifeneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Schmud: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Breite 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 8. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Václavík**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Tichy	} Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Michinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti	} Hörer der Techni- schen Hochschule	Wirtschaftlerin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer		Karl Parvyla	Franz . . . . .	Fritz Daghofer
	Robert Horfy	Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Guckhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Aletti, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Simeisfortgasse 16 — Schmud: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Kleine Preite 1-10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tagestassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 9. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Setec**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Tichy	Benno Smutt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident		Kreindl	Herbert Michinger
der Frieß u. G. . . . .	Robert Balberg	Ruzicka	Magimilian Schulz
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Der Baron	André v. Mattoni
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm
Hansi . . . . .	Aldrienne Gehner	Tante Auguste . . . . .	Annie Rosar
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Direktor Eder, der Frieß u. G.	Max Brebeck
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand
Cernutti   Hörer der Techni-   Karl Paryla		Franz . . . . .	Fritz Daghofer
Biertbauer   schen Hochschule   Robert Horky		Blumenmädchen . . . . .	Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf**, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberger u. G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei u. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reifeneccessaire: **Rigst & Sohn**, I., Himmelfortgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariabilsferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Kleine Breite 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 10. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Václavík**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Tichy	Benno Snytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl	Herbert Nchinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka	Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron	André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .	Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Max Brebeck
Cernutti	Hörer der Techni- Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand
Biertbauer	ischen Hochschule Robert Horiky	Franz . . . . .	Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .	Junge List

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhitze: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kollingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarissh** (Kleine Breite 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8** Uhr

**Donnerstag den 11. Jänner 1934**

Anfang **8** Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šekete**

Dr. Alfred Wagner . . .	Attila Hörbiger	Eichy	Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . .	Hilbe Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . .	Robert Balberg	Kreindl	Herbert Nighinger	
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka	Magimilian Schulz	
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron	André v. Mattoni	
Hansi . . . . .	Abrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm	
Professor Czermak . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .	Annie Rosar	
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Max Brebeck	
Cernutti   Hörer der Techni- Bierbauer   schen Hochschule	Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand	
	Robert Horfy	Franz . . . . .	Fritz Daghofer	
		Blumenmädchen . . . . .	Inge List	

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiaer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kollingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samel, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  **5** Uhr: **Sovarissh** (Kleine Breite 1-10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9** bis **6** Uhr abends ununterbrochen statt. Von **6** Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 12. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vais-Setete**

Dr. Alfred Wagner . . .	Attila Hörbiger	Eich	Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Hörner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . .	Robert Balberg	Kreindl	Herbert Nchinger	
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka	Maximilian Schulz	
Nita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron	André v. Mattoni	
Hansi . . . . .	Adrienne Gehner	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm	
Professor Czermak . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .	Annie Kosar	
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Mag Brebeck	
Cernutti (Hörer der Techni- schen Hochschule)	Karl Pavyla	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand	
Bierbauer (Hörer der Techni- schen Hochschule)	Robert Horly	Franz . . . . .	Fritz Daghofer	
		Blumenmädchen . . . . .	Inge List	

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Wundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Simeleypfortgasse 16 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Tovarisch** (Kleine Breite 1-10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tagesskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 13. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šefc**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Michinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geshner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Mag Brebeck
Cernutti . . . . .	Karl Paryla	Wirtschaftlerin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer   Hörer der Techni- schen Hochschule	Robert Horfy	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf**, IV., Guxhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberger A.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Ehonet-Mandus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kollingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reisenecessaire: **Rigst & Sohn**, I., Simelefortgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Breite 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

**Sonntag den 14. Jänner 1934**

**Kleine Preise 1 bis 10 S**

**1/2 5  
UHR**

## **Zovaris**

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silbey
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiße, Köchin . . . . .	Edritha Raquette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Festszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

**Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

**Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Sämtl. Pelze u. Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8**

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frä. Silbey: Heinrich Grünbaum, I., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I., Rärntnerstraße 34 — Fehst Waffen und Requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisefoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Rücheinrichtung und Alpaccasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schubertring 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende 1/2 7 Uhr**

**Abends 8 Uhr: Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 14. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Václavík**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy	} Hörer der Technischen Hochschule	. Benno Smjtt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilke Wagener	Langhammer		. Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Valberg	Kreindl		. Herbert Nischinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		. Maximilian Schulz
Nita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		. André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .		. Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		. Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß A. G.		. Max Brebeck
Cernutti } Hörer der Techni- Bierbauer } schen Hochschule	Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .		. Beatrice Sand
	Robert Horiky	Franz . . . . .		. Frits Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		. Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Hella Wolf, IV., Gußhausstraße 3 - Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiaer: M. Neumann, I., Körntnerstraße 19 - Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus - Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 - Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Rundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 - Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 - Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ - Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 - Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 - Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 - Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 - Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 - Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Sonntag den 14. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Breite 1-10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 15. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Václavík**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Uttila Hörbiger	Tichy	} Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Nchinger
Visa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Hansi Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm	
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .	Annie Kosar	
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Mag Brebeck	
Cernutti . . . . .	Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand	
Bierbauer . . . . .	Robert Horxy	Franz . . . . .	Fritz Daghofer	
		Blumenmädchen . . . . .	Inge List	

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Hella Wolf, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Rundus, Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Wertwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Nigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Samstag den 20. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 21. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 16. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šefc**

Dr. Alfred Wagner . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Michinger
Bisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Geyser	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Bäum
Professor Czermak . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti . . . . .	Karl Parnla	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
Bierbauer   Hörer der Techni- schen Hochschule	Robert Horfy	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiaer: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Damenhitze: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samet, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Nigst & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Samstag den 20. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 21. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 17. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vús-Felceto**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy	} Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smitt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Nighner
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Gehner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Amie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Mag Brebeck
Cernutti   Hörer der Techni- Biertbauer   schen Hochschule	Karl Parzla	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
	Robert Horky	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf**, IV., Guckhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhitze: **Studio Stella Graentel**, I., Guckhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberger A.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: **Rigt & Sohn**, I., Himmelpfortgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Samstag den 20. Jänner, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovatisch** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 21. Jänner, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovatisch** (Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 18. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Václavík**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Utila Hörbiger	Tichy	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident		Kreindl	Herbert Nischinger
der Frieß A. G. . . . .	Robert Valberg	Ruzicka	Maximilian Schulz
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Der Baron	André v. Mattoni
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Burm
Hansi . . . . .	Adrienne Gekner	Lante Auguste . . . . .	Annie Kosar
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Max Brebeck
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand
Cernutti   Hörer der Techni-   Karl Paryla		Franz . . . . .	Fritz Daghofer
Biertbauer   schen Hochschule   Robert Horfy		Blumenmädchen . . . . .	Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Guckhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Sportausstattungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Bichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabihlfersstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Mehr als Liebe

Samstag den 20. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovaris** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 21. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovaris** (Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 19. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šekete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smitt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	} Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Michinger
Visa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lothar Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Gekner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stüffel	Tante Auguste . . . . .		Annie Rosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti	} Hörer der Techni- schen Hochschule	Wirtschaftlerin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer		Karl Paryla	Franz . . . . .	Fritz Daghofer
	Robert Horfy	Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf**, IV., Guckhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberger A.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenselderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzieherei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reifeneccessaire: **Rigst & Sohn**, I., Simelefortgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Bis inkl. Mittwoch den 24. Jänner, täglich 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Samstag	den 20. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Sovarisch</b> (Kleine Preise 1—8 S)
Sonntag	den 21. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Sovarisch</b> (Kleine Preise 1—10 S)
Donnerstag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Uraufführung! Christiano zwischen Himmel und Hölle.</b> Schauspiel in fünf Bildern von <b>Hans Jaray</b> . Mitwirkende: Frau Iphigene Buchmann; die Herren: Fritz Daghofer, Fritz Delius, Albert Heine, Attila Hörbiger, Robert Horfy, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Professor Oscar Strnad — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Freitag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Mehr als Liebe</b>
Samstag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Sonntag	den 28. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Mehr als Liebe</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Montag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Mehr als Liebe</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Samstag den 20. Jänner 1934

Kleine Preise 1 bis 8 S

**1/2 5  
UHR**

## Zovaris

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Mag Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silben
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiſe, Köchin . . . . .	Edritha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Festszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Fräulein Sibley: Heinrich Grünbaum, I. Bez., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I. Bez., Rämtnerstraße 34 — Fechtwaſſen und -requisiten ſowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waſſenfabrik Karl Graſſer, VII., Burggasse 38 — Reifeſoffer: Joſef Nigt & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpakafilber-Taſelgeräte: Berndorfer Metallwaſſenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Joſefſtädterſtraße 44. — Muſikinstrumente: Muſikhaus Dion, I., Schubertring 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleiſcher), VI., Mariahilferſtraße 81

Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Mehr als Liebe



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 20. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Bús-Fekete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident		Kreindl	Herbert Nchinger
der Frieß U. G. . . . .	Robert Balberg	Ruzicka	Maximilian Schulz
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Der Baron	André v. Mattoni
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm
Hansi . . . . .	Adrienne Gekner	Tante Auguste . . . . .	Annie Rosar
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Direktor Eder, der Frieß U. G.	Max Brebeck
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Wirtschaftlerin . . . . .	Beatrice Sand
Cernutti   Hörer der Techni- Karl Paryla		Franz . . . . .	Fritz Daghofer
Biertbauer   schen Hochschule Robert Horfy		Blumenmädchen . . . . .	Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf IV.**, Gubhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Rärntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberger U.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Ehonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Bichlers Witwe & Sohn**, V., Margarettenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei U.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: **Rigst & Sohn**, I., Himmelfortgasse 16 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Bis inkl. Mittwoch den 24. Jänner, täglich 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Sonntag den 21. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarisch** (Kleine Preise 1—10 S)

Donnerstag den 25. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Uraufführung! Christiano zwischen Himmel und Hölle.** Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**. Mitwirkende: Frau Iphigene Buchmann; die Herren: Fritz Dahofer, Fritz Dellus, Albert Seine, Attila Hörbiger, Robert Horfy, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Professor Oscar Strnad — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 26. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Samstag den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Mehr als Liebe** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Montag den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Sonntag den 21. Jänner 1934

**Kleine Preise 1 bis 10 S**

**1/2 5  
UHR**

## Zovaris

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Selene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefensky . . . . .	Max Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silben
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luisa, Köchin . . . . .	Edritha Ragetté
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Festszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frä. Sibley: Heinrich Grünbaum, I. Bez., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Pata, I. Bez., Röntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpakafiber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erziegerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44. — Musikinstrumente: Musikhaus Zion, I., Schuberttring 10 — Schmirgel: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 21. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Setec**

Dr. Alfred Wagner . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . .	Hilde Wagener	Langhammer	Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Aichinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Aldrienne Gehner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Rosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti (Hörer der Techni- schen Hochschule)	Karl Paryla	Wirtschaftlerin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer (Hörer der Techni- schen Hochschule)	Robert Horfy	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: **Hello Wolf**, IV., Gußhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Reumann**, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberger A.-G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kollingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: **Rigst & Sohn**, I., Himmelfortgasse 16 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Bis inkl. Mittwoch den 24. Jänner, täglich 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Donnerstag den 25. Jänner. Anfang 8 Uhr: Uraufführung! **Christiano zwischen Himmel und Hölle**. Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**. Mitwirkende: Frau Iphigenie Buchmann; die Herren: Fritz Daghofer, Fritz Delius, Albert Heine, Attila Hörbiger, Robert Horfy, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Premlinger — Bühnenbilder: Professor Oscar Strnad — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 26. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Samstag den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Mehr als Liebe** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Montag den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 22. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Bús-Fefete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy		Benno Smjtt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilke Wagener	Langhammer	Hörer der Technischen Hochschule	Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Mchinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Gekner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stöffel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti (Hörer der Techni- schen Hochschule)	Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer (Hörer der Techni- schen Hochschule)	Robert Horly	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Junge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf IV., Gußhausstraße 3 - Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiaer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 - Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus - Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 - Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 - Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 - Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ - Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 - Physikalische Geräte: A. Fichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 - Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 - Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 - Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 - Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. Jänner, täglich 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Donnerstag den 25. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Aufführung! Christiano zwischen Himmel und Hölle.** Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**. Mitwirkende: Frau Iphigenie Buchmann; die Herren: Fritz Daghofer, Fritz Dellus, Albert Heine, Attila Hörbiger, Robert Horly, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Balberg - Regie: Otto Ludwig Preminger - Bühnenbilder: Professor Oscar Strnad - Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 26. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Samstag den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Mehr als Liebe** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Abends 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Montag den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 23. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vús-Fefete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Sichy	} Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smutt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Michinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Nita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Abrienne Geßner	Frau Schmidt . . . . .	Gisa Wurm	
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .	Annie Rosar	
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.	Mag Brebeck	
Cernutti . . . . .	Hörer der Techni- Karl Paryla	Wirtschafterin . . . . .	Beatrice Sand	
Biertbauer . . . . .	ischen Hochschule Robert Horst	Franz . . . . .	Friß Daghofer	
		Blumenmädchen . . . . .	Inge List	

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Hella Wolf, IV., Gufshausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Neumann, I., Körntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenselderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Vichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reifenceffaire: Rigt & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 24. Jänner, 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Donnerstag den 25. Jänner. Anfang 8 Uhr: Uraufführung! **Christiano zwischen Himmel und Hölle**. Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**. Mitwirkende: Frau Johygenie Buchmann; die Herren: Friß Daghofer, Friß Deltus, Albert Heine, Attila Hörbiger, Robert Horst, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Premlinger — Bühnenbilder: Professor Oscar Stenad — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 26. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Mehr als Liebe**

Samstag den 27. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovarich** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Montag den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 24. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šekete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Lichy	} Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Valberg	Kreindl		Herbert Nchinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Gekner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Alfred Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Mag Brebeck
Cernutti   Hörer der Techni- Biertbauer   schen Hochschule	Karl Paryla	Wirtschaftlerin . . . . .		Beatrice Sand
	Robert Horfy	Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Vauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Sello Wolf, IV., Guckhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiaer: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Bichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneffetaire: Rigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Mehr als Liebe</b>
Freitag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Uraufführung! Christiano zwischen Himmel und Hölle.</b> Schauspiel in fünf Bildern von <b>Hans Jaray</b> . Mitwirkende: Frau Johngenie Buchmann; die Herren: Fritz Daghofer, Fritz Delius, Albert Heine, Attila Hörbiger, Robert Horfy, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Valberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Professor Oscar Stenad — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Sonntag	den 28. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Zovarich</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Montag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 25. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Bús-Fekete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Licht	Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Hilde Wagener	Langhammer		Harry Horner
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Michinger
Lisa Frieß . . . . .	Paula Wessely	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Lotte Lang	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Abrienne Gehner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Hans Moser	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti   Hörer der Techni- Bierbauer   schen Hochschule	Karl Paryla Robert Horly	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
		Franz . . . . .		Fritz Daghofer
		Blumenmädchen . . . . .		Inge List

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)**

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Paula Wessely: Selko Wolf, IV., Gubhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau Lang sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: M. Reumann, I., Kärntnerstraße 19 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Carl Bamberger A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: Thonet-Mundus, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Sportausrüstungsgegenstände: Sporthaus Lazar, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Bettwaren: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: A. Pichlers Witwe & Sohn, V., Margaretenplatz 2 — Grammophon: Johann Arlett, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: Rigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Freitag	den 26. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Uraufführung! Christiano zwischen Himmel und Hölle.</b> Schauspiel in fünf Bildern von <b>Hans Jaray</b> . Mitwirkende: Frau Iphigene Buchmann; die Herren: Fritz Daghofer, Fritz Pelius, Albert Heine, Attila Hörbiger, Robert Horly, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Hans Rehmann, Robert Balberg — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Professor Oscar Strnad — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Sonntag	den 28. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sovar Ich</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Montag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 26. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

**Uraufführung:**

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Breakey . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Alfred Neugebauer
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Attila Hörbiger
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann
Präsident Mcaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Paeryla
Hausverwalter . . . . .	Robert Horfy
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovatisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 27. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

# Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josif Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Nehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Paryla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovatisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Vogelplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 28. Jänner 1934

**1/2 5**  
UHR

**Ermäßigte Preise 1 bis 12 S**

## Zovaris

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval,  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Alfred Neugebauer
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Bilma Degischer
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prekenskij . . . . .	Mag Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silbey
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiſe, Köchin . . . . .	Edritha Raquette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Degischer und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frl. Sibley: Heinrich Grünbaum, I. Bez., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I. Bez., Röntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -requisiten sowie die Dreh des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Graffer, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kücheneinrichtung und Alpakasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44. — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schubertring 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 28. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horak
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Paryla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Christiano zwischen Himmel und Hölle

Sonntag den 28. Jänner. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Sovatisch** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 29. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Sary**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Sary
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Mcaniez . . . . .	Robert Walberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Paryla
Hausverwalter . . . . .	Harry Hoimer
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

---

Pause nach dem zweiten Bild

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

---

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Sonntag den 4. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sovaris** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

---

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

---



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 30. Jänner 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Vendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Ucaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Barnla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Sonntag den 4. Februar. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: **Sovaris** (Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 31. Jänner 1934

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Sazay**

Lord Philipp Brealing	Fritz Delius
Josef Steinbauer	Robert Horst
Christiano Roggiere	Hans Sazay
Pedro Belassi	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone	Albert Heine
Frank Crahan	Hans Rehmann
Bianca Vendi	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alecaniez	Robert Balberg
Leutnant Saldano	Karl Paryla
Hausverwalter	Harry Horner
Diener des Christiano	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Raffens-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Freitag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Sovariß</b>
Samstag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Sovariß</b>
Sonntag	den 4. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b> (Kleine Preise 1-10 S) Abends 8 Uhr: <b>Sovariß</b>
Montag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 1. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing	Fritz Delius
Josef Steinbauer	Robert Horfy
Christiano Roggiere	Hans Jaray
Pedro Belassi	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone	Albert Heine
Frank Crahan	Hans Rehmann
Bianca Bendi	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez	Robert Balberg
Leutnant Salvano	Karl Paryla
Hausverwalter	Harry Horner
Diener des Christiano	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Freitag	den 2. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Zovaris</b>
Samstag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Zovaris</b>
Sonntag	den 4. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b> (Kleine Preise 1-10 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Zovaris</b>
Montag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 2. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Zovaris**

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief . . . . .	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief . . . . .	Lili Darvas
Charles Arbeziat . . . . .	Eugen Jensen
Fernande Arbeziat . . . . .	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat . . . . .	André v. Mattoni
Helene Arbeziat . . . . .	Hortense Raff
Dimitri Goroschenko . . . . .	Herbert Hübner
Monsieur Dubief . . . . .	Fritz Delius
Madame Dubief . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Prefsensky . . . . .	Mag Brebeck
Lady Karrigan . . . . .	Catharina Silben
Augustine . . . . .	Alma Köhler
Luiße, Köchin . . . . .	Edritha Ragette
Martelleau . . . . .	Eduard Spieß
Portier . . . . .	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtzene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Raff und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frä. Sibley: Heinrich Grünbaum, I. Bez., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I. Bez., Rärntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -requisiten sowie die Dress des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigst & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kucheneinrichtung und Alpakasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44. — Musikinstrumente: Musikhaus Ston, I., Schubertring 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Samstag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: **Zovaris**

Sonntag den 4. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**  
(Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Zovaris**

Montag den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 3. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Zovaris**

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Alexandrowitsch Duratief	Anton Edthofer
Tatiana Petrowna Duratief	Pili Darvas
Charles Arbeziat	Eugen Jensen
Fernande Arbeziat	Johanna Terwin-Moissi
Georges Arbeziat	André v. Mattoni
Helene Arbeziat	Hortense Raky
Dimitri Goroschenko	Herbert Hübner
Monsieur Dubief	Fritz Delius
Madame Dubief	Olga Traeger-Matscheko
Graf Feodor Andrejewitsch Brekenskij	Max Brebeck
Lady Karrigan	Catharina Silbey
Augustine	Alma Köhler
Luiſe, Köchin	Edritha Ragette
Martelleau	Eduard Spieß
Portier	Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

**Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

**Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8**

Abendkleider der Damen Raky und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Hächsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Fräulein Sibley: Heinrich Grünbaum, I. Bez., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I. Bez., Rärntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -requisiten sowie die Dref des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisekoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Himmelfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kucheneinrichtung und Alpacasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44. — Musikinstrumente: Musikhaus Lion, I., Schuberting 10 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

**Sonntag den 4. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Christiano zwischen Himmel und Hölle**

(Kleine Preise 1—10 S)

Abends 8 Uhr: **Zovaris**

**Montag den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Sonntag den 4. Februar 1934

Kleine Preise 1 bis 10 S

**1/2 5  
UHR**

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Jakob Feldhammer
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horst
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez . . . . .	Robert Valberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Paryla
Hausverwalter . . . . .	Otto Udtmant
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Vogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Abends 8 Uhr: **Sovarisj**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 4. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Zovaris

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Jacques Deval  
deutsch von Berta Zuckerkandl

Mikail Allegandrowitsch Duratief

Tatiana Petrowna Duratief

Charles Arbeziat

Fernande Arbeziat

Georges Arbeziat

Helene Arbeziat

Dimitri Goroschenko

Monsieur Dubief

Madame Dubief

Graf Feodor Andrejewitsch Prekenskij

Lady Karrigan

Augustine

Luiſe, Köchin

Martelleau

Portier

Anton Edthofer

Lili Darvas

Eugen Jensen

Johanna Terwin-Moissi

André v. Mattoni

Hortense Raky

Herbert Hübner

Fritz Delius

Olga Traeger-Matscheto

Max Brebeck

Catharina Silbey

Alma Köhler

Edritha Ragette

Eduard Spieß

Anton Rudolph

Spielt gegenwärtig in Paris

Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Das sportliche und künstlerische Arrangement der Fechtszene hat in liebenswürdiger Weise Meisterfechter Schönbaumsfeld übernommen

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Abendkleider der Damen Raky und Terwin-Moissi nach Entwürfen von Friedl Steinger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Kleid des Frä. Sibley: Heinrich Grünbaum, I. Bez., Graben 28 — Anzüge des Herrn Mattoni aus dem Atelier für englische Herrenkleider G. Bata, I. Bez., Rüntnerstraße 34 — Fechtwaffen und -requisiten sowie die Dref des Herrn Mattoni von der Waffenfabrik Karl Grasser, VII., Burggasse 38 — Reisetoffer: Josef Nigt & Sohn, I., Himmelpfortgasse 16 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Küchenmöbel: Möbelhaus Weiß, VII., Neubaugasse 61 — Kucheneinrichtung und Alpakasilber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A.-G., I., Wollzeile 12 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherer A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44. — Musikinstrumente: Musikhaus Hon, I., Schuberttring 10 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Montag den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Dienstag den 6. Februar. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Mittwoch den 7. Februar. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Donnerstag den 8. Februar. Anfang 8 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 5. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Sany**

Lord Philipp Brealing	Jacob Feldhammer
Josef Steinbauer	Robert Horfy
Christiano Roggiere	Hans Sany
Pedro Belaffi	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone	Albert Heine
Frank Crahan	Hans Rehmann
Bianca Vendi	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez	Robert Balberg
Leutnant Saldano	Karl Parsla
Hausverwalter	Otto Adtmant
Diener des Christiano	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Bremlinger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Dienstag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Mittwoch	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Donnerstag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Freitag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Melden</b> . Komödie in drei Akten von <b>Bernard Shaw</b> . Mitwirkend die Damen: Adrienne Geyser, Rosa Baletti, Friedl Wald; die Herren: Max Brebed, Fritz Delius, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Hans Rehmann — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Selden</b>
Sonntag	den 11. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b> (Kleine Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Selden</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 6. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Breking . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belaffi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Nehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Salzano . . . . .	Karl Paryla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Mittwoch	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Donnerstag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Freitag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Helden.</b> Komödie in drei Akten von <b>Bernard Shaw.</b> Mitwirkend die Damen: Adrienne Geyher, Rosa Baletti, Friedl Wald; die Herren: Max Brebeck, Fritz Delius, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Hans Rehmann — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Helden</b>
Sonntag	den 11. Februar.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b> (Kleine Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Helden</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 7. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Sany**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Sany
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Paryla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 8.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b>
Freitag	den 9.	Februar.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: <b>Helden.</b> Komödie in drei Akten von <b>Bernard Shaw.</b> Mitwirkend die Damen: Adrienne Gekner, Rosa Valetti, Friedl Wald; die Herren: Max Brebeck, Fritz Delius, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Hans Rehmann — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 10.	Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Helden</b>
Sonntag	den 11.	Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b> (Kleine Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Helden</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 8. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von **Hans Jaray**

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horfy
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belassi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Rehmann
Bianca Vendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Alcaniez . . . . .	Robert Valberg
Leutnant Saldano . . . . .	Karl Barnla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofer

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Freitag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: <b>Helden.</b> Komödie in drei Akten von <b>Bernard Shaw.</b> Mitwirkend die Damen: Adrienne Gekner, Rosa Baletti, Friedl Wald; die Herren: Max Brebeck, Fritz Delius, Hans Moser, Alfred Neugebauer, Hans Rehmann — Regie: Emil Geyer — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Helden</b>
Sonntag	den 11. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Christiano zwischen Himmel und Hölle</b> (Kleine Preise 1—10 S) Abends 8 Uhr: <b>Helden</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 9. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

Zum **1.** Male:

## Helden

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der dacischen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, seine Frau . . . . .	Rosa Paletti
Raina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, dacischer Major . . . . .	Fritz Delius
Bluntschli, Hauptmann in der illyrischen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gehner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein russischer Offizier . . . . .	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Orientalische Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Ziel, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Helden**

Sonntag den 11. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**  
(Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 10. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Helden

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der dacischen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, seine Frau . . . . .	Rosa Valetti
Raina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, dacischer Major . . . . .	Fritz Delius
Bluntschli, Hauptmann in der ägyptischen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gekner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein russischer Offizier . . . . .	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Orientalische Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Viel, 1. Bezirk, Rüntnerstraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

---

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Helden**

Sonntag den 11. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**  
(Kleine Preise 1—10 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

**1/25  
UHR**

Sonntag den 11. Februar 1934

Kleine Preise 1 bis 10 S

**1/25  
UHR**

## Christiano zwischen Himmel und Hölle

Schauspiel in fünf Bildern von Hans Jaray

Lord Philipp Brealing . . . . .	Fritz Delius
Josef Steinbauer . . . . .	Robert Horky
Christiano Roggiere . . . . .	Hans Jaray
Pedro Belaffi . . . . .	Egon v. Jordan
Alessandro Cartone . . . . .	Albert Heine
Frank Crahan . . . . .	Hans Nehmann
Bianca Bendi . . . . .	Iphigenie Buchmann-Castiglioni
Präsident Mcaniez . . . . .	Robert Balberg
Leutnant Salbano . . . . .	Karl Parnla
Hausverwalter . . . . .	Harry Horner
Diener des Christiano . . . . .	Fritz Daghofner

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Prof. Oscar Strnad

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Bild

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Buchmann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/25 Uhr

Ende 1/27 Uhr

Abends 8 Uhr: **Selben**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 11. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Helden

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der daciischen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, seine Frau . . . . .	Rosa Paletti
Raina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, daciischer Major . . . . .	Frig Delius
Bluntschli, Hauptmann in der illyrischen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gekner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein russischer Offizier . . . . .	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Orientalische Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Szel, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Helden**

Sonntag den 11. Februar, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Christiano zwischen Himmel und Hölle**  
(Kleine Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 12. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

## Helden

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der dacischen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, seine Frau . . . . .	Rosa Valetti
Naina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saranoff, dacischer Major . . . . .	Fritz Delius
Bluntschli, Hauptmann in der illyrischen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gefner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein russischer Offizier . . . . .	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Orientalische Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. J. J. J., 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Helden**

Sonntag den 18. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Helden** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 13. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Helden

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der daciſchen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, ſeine Frau . . . . .	Rosa Valetti
Raina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, daciſcher Major . . . . .	Fritz Defius
Bluntſchli, Hauptmann in der illyriſchen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gekner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein ruſſiſcher Offizier . . . . .	Mag Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme ſind nur bei den Billeteuren erhältlich

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, 1., Fleiſchmarkt 10

---

Koſtüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenſtraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerſtraße 4 — Orientaliſche Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Ziel, 1. Bezirk, Rámtnerſtraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleiſcher), 6. Bezirk, Mariahilferſtraße 81

---

Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Helden**

Sonntag den 18. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Helden** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorſtellungen findet an den Tagekaſſen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmſtraße 20**, Ecke Fleiſchmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen ſtatt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorſtellung des heutigen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 17. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

# Der Pralinésoldat

(Selden)

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der dacischen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, seine Frau . . . . .	Rosa Paletti
Raina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, dacischer Major . . . . .	Fritz Delius
Bluntschli, Hauptmann in der illyrischen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gehner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein russischer Offizier . . . . .	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Orientalische Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Ziel, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag	den 18. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr. Letzte Aufführung: <b>Mehr als Siebe</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)
Montag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Pralinésoldat (Selden)</b>
Dienstag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Premiere: Die geliebte Stimme.</b> Ein Akt von Jean Cocteau, deutsch von Hans Feist. Ausführend: Frau Helene Schmig. Regie: Max Reinhardt — <b>Wir wollen träumen . . .</b> Komödie in vier Akten von Sacha Guitry, deutsch von Bruno Frank. Mitwirkende: Frau Lili Darvas; die Herren: Max Brebeck, Anton Edthofer, Hans Jaray Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 21. Februar	und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen . . .</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 17. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Helden

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der dacischen Armee	Hans Moser
Katharina, seine Frau	Rosa Paletti
Raina, ihre Tochter	Friedl Wald
Sergius Saranoff, dacischer Major	Frig Delius
Bluntschli, Hauptmann in der illirischen Armee	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen	Adrienne Gekner
Nicola, ein Diener	Alfred Neugebauer
Ein russischer Offizier	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostime: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenstraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4 — Orientalische Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Jiel, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Helden**

Sonntag den 18. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Helden** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Sonntag den 18. Februar 1934

Kleine Preise 1 bis 10 S

**1/2 5  
UHR**

➔ Letzte Aufführung ➔

## Mehr als Liebe

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von **Ladislav Vís-Šekete**

Dr. Alfred Wagner . . . . .	Attila Hörbiger	Tichy	} Hörer der Technischen Hochschule	Benno Smytt
Dr. Anna Moll . . . . .	Maria Waldner	Langhammer		Ernst Robert
Dr. Ernst Frieß, Präsident der Frieß A. G. . . . .	Robert Balberg	Kreindl		Herbert Nischinger
Lisa Frieß . . . . .	Lotte Lang	Ruzicka		Maximilian Schulz
Rita Frieß . . . . .	Inge List	Der Baron		André v. Mattoni
Hansi . . . . .	Adrienne Gehner	Frau Schmidt . . . . .		Gisa Wurm
Professor Czermak . . . . .	Ludwig Stössel	Tante Auguste . . . . .		Annie Kosar
Kaliwoda . . . . .	Alfr. Neugebauer	Direktor Eder, der Frieß A. G.		Max Brebeck
Cernutti . . . . .	Hörer der Techni- Karl Parnla	Wirtschafterin . . . . .		Beatrice Sand
Biertbauer . . . . .	ischen Hochschule Robert Horfy	Franz . . . . .		Artur Popp
		Blumenmädchen . . . . .		Hortense Raky

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt (vierten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bover, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Lotte Lang: **Hello Wolf**, IV., Gubhausstraße 3 — Ledermantel und Shawl der Frau List sowie Covercoatmantel des Herrn Hörbiger: **M. Neumann**, I., Rüntnerstraße 19 — Damenhüte: **Studio Sella Fraenkel**, I., Hochhaus — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Carl Bamberg**, A.-G., V., Schönbrunnerstraße 26 — Komplette Möbel-Einrichtung drittes Bild: **Honet-Mnibus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Sportausstattungsgegenstände: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Damenhandtaschen: „**Leberertaschen**“ — Bettwaren: **Berthold Samek**, VIII., Lerchenfelderstraße 30 — Physikalische Geräte: **A. Pichlers Witwe & Sohn**, V., Margarettenplatz 2 — Grammophon: **Johann Arlett**, VII., Kirchengasse 15 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Aktentasche und Reiseneccessaire: **Rigt & Sohn**, I., Himmelfortgasse 16 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer) VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pralinesoldat (Helden)**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 18. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

## Der Pralinésoldat (Helden)

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der daciſchen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, ſeine Frau . . . . .	Rosa Paletti
Kaina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, daciſcher Major . . . . .	Frig Delius
Bluntschli, Hauptmann in der illyriſchen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Gefner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein ruſſiſcher Offizier . . . . .	Mag Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwiſchen dem erſten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Techniſche Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme ſind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleiſchmarkt 10

Koſtüme: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenſtraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerſtraße 4 — Orientaliſche Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. J. Jiel, 1. Bezirk, Rärntnerſtraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleiſcher), 6. Bezirk, Mariahilferſtraße 81

Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 19. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Pralinésoldat (Helden)**

Dienstag den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: **Première: Die geliebte Stimme.** Ein Akt von Jean Cocteau, deutsch von Hans Feist. Ausführend: Frau Helene Thimig. Regie: Mag Reinhardt — **Wir wollen träumen . . .** Komödie in vier Akten von Sacha Guitry, deutsch von Bruno Frank. Mitwirkende: Frau Vili Darvas; die Herren: Mag Brebeck, Anton Etkofer, Hans Jaray. Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch den 21. Februar und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen . . .**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskaſſen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleiſchmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen ſtatt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorſtellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 19. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

## Der Bralinéjoldat

(Selden)

Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**, deutsch von Siegfried Trebitsch

Paul Petkoff, Major in der daciſchen Armee . . . . .	Hans Moser
Katharina, ſeine Frau . . . . .	Rosa Paletti
Raina, ihre Tochter . . . . .	Friedl Wald
Sergius Saránoff, daciſcher Major . . . . .	Fritz Delius
Bluntſchli, Hauptmann in der illyriſchen Armee . . . . .	Hans Rehmann
Louka, Stubenmädchen . . . . .	Adrienne Geßner
Nicola, ein Diener . . . . .	Alfred Neugebauer
Ein ruſſiſcher Offizier . . . . .	Max Brebeck

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Dacien — Zeit: 1885

Zwiſchen dem erſten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von drei Monaten

Regie: Emil Geyer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser Technische Einrichtung: Karl Dworſky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme ſind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleiſchmarkt 10

Koſtüm: Lambert Hofer, 4. Bezirk, Margarethenſtraße 19 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerſtraße 4 — Orientaliſche Gegenstände: Oriental. Kunstgewerbehaus J. Ziel, 1. Bezirk, Rämtnertſtraße 23 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleiſcher), 6. Bezirk, Mariahilferſtraße 81

Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Première: Die geliebte Stimme.</b> Ein Akt von Jean Cocteau, deutsch von Hans Feist. Ausführend: Frau Helene Thimig. Regie: Max Reinhardt — <b>Wir wollen träumen . . .</b> Komödie in vier Akten von Sacha Guitry, deutsch von Bruno Frank. Mitwirkende: Frau Bili Darvas; die Herren: Max Brebeck, Anton Eithofer, Hans Jaray. Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworſky
Mittwoch	den 21. Februar	und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen . . .</b>
Sonntag	den 25. Februar.	Nachm. 1/2 5 Uhr: <b>Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen . . .</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskaſſen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleiſchmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen ſtatt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 20. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

Zum **1.** Male:

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . .	Hans Jaray
Sie . . . . .	Lili Darvas
Der Gatte . . . . .	Anton Edthofer
Der Diener . . . . .	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Thimig

Regie: Max Reinhardt

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach d. m. ersten Stüka eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislav Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1 c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Benitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webaasse 35 und Brüder Soffer I., Singerstraße 4 — Seewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Wir wollen träumen — Die geliebte Stimme

Sonntag den 25. Februar. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Wir wollen träumen — Die geliebte Stimme**  
(Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 21. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male:

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Chimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er	Hans Jaray
Sie	Lili Darvas
Der Gatte	Anton Edthofer
Der Diener	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Chimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1 c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Seewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 25. Februar. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme** — **Wir wollen träumen**  
(Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 22. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . .	Hans Jaray
Sie . . . . .	Lili Darvas
Der Gatte . . . . .	Anton Edthofer
Der Diener . . . . .	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrod der Frau Darvas: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 25. Februar. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
(Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 23. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er	.....	Hans Jaray
Sie	.....	Lili Darvas
Der Gatte	.....	Anton Edthofer
Der Diener	.....	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Leewagen: Thonet-Wundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81

---

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 25. Februar. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
(Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 24. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Chimig

Regie: Mag Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Lili Darvas  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Mag Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Mantel der Frau Chimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webaasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Seewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81

---

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 25. Februar. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
(Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Sonntag den 25. Februar 1934

**1/2 5  
UHR**

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Lili Darvas  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwurf von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Rärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Seewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 25. Februar 1934**

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Mag Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . .	Hans Jaray
Sie . . . . .	Lili Darvas
Der Gatte . . . . .	Anton Edthofer
Der Diener . . . . .	Mag Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariabilferstraße 1 c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Leewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 25. Februar. Nachm. ½ 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
(Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 26. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Lili Darvas  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1 c — Morgenrod der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 4. März, Vormittags ½ 12 Uhr: **Gurhythmie** der Wiener Gurhythmiegruppe. Zugunsten des **Hamerling-Deutmales**. Ausführende: Ilona Balz, Gräfin Edinger, Ilse Metaxa-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Hertha Haffe (Preise 1—8 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 27. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Chimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . .	Hans Jaray
Sie . . . . .	Lili Darvas
Der Gatte . . . . .	Anton Edthofer
Der Diener . . . . .	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Chimig: Atelier Ladislav Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Rundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Sonntag den 4. März, Vormittags 1/2 12 Uhr: **Eurythmie** der Wiener Eurythmiegruppe. Zugunsten des **Samerling-Denkmales**. Ausführende: Ilona Balk, Gritki Efinger, Ilse Metara-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Gertha Hasse (Preise 1—8 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 28. Februar 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Chimig

Regie: Mag Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Friedl Wald  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Chimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1 c — Morgenrock der Frau Wald: M. Neumann, I., Röntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Leewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Bis einschl. Montag den 5. März, Anfang 8 Uhr: **Letzte Aufführungen:**

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Dienstag den 6. März, Anfang 8 Uhr. **Erstaufführung: Sechs Personen suchen einen Autor.** Komödie in drei Akten von Luigi Pirandello. Mitwirkend die Damen: Wilma Degischer, Margarethe Gruby, Eleonora Mendelssohn, Hedv Bistorius, Luise Rainer, Frieda Richard; die Herren: Herbert Berghof, Josef Danegger, Manfred Fürst, Robert Horky, Herbert Hübnier, Richard Mehl, Erich Mitowik, Josef Rauchberger, Wilhelm Schich, Wilo Sperber, Eduard Spieß, Hans Chimig, Robert Balberg — Regie: Mag Reinhardt — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 4. März, Vormittags ½ 12 Uhr: **Eurythmie** der Wiener Eurythmiegruppe. Zugunsten des **Hamerling-Denkmals.** Ausführende: Ilona Valk, Grittl Edinger, Ilse Metaxa-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Hertha Haffe (Preise 1—8 S)  
Nachm. ½ 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 1. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er	Hans Jaray
Sie	Friedl Wald
Der Gatte	Karl Bachmann
Der Diener	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Wald: M. Reumann, I., Rärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhans Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Bis einschl. Montag den 5. März, Anfang 8 Uhr: **Letzte Aufführungen:**

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Dienstag den 6. März, Anfang 8 Uhr. **Erstaufführung: Sechs Personen suchen einen Autor.** Komödie in drei Akten von Luigi Pirandello. Mitwirkend die Damen: Wilma Degischer, Margarethe Heuby, Eleonora Mendelsohn, Christa Menhardt, Hedy Pistorius, Luise Rainer, Frieda Richard, Hermine Sterler; die Herren: Herbert Achinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Manfred Fürst, Robert Horfy, Herbert Hübnier, Erich Hüffel, Josef Krastl, Karl Kyser, Richard Mezl, Milo Sperber, Eduard Spieß, Wilh. Schich, Hans Thimig, Rob. Walberg — Regie: Max Reinhardt — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 4. März, Vormittags 1/2 12 Uhr: **Eurythmie** der Wiener Eurythmiegruppe. Zugunsten des **Hammerling-Denkmales**. Ausführende: Ilona Balz, Gräfi Edinger, Ilse Metaxa-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Hertha Haffe (Preise 1-8 S)  
Nachm. 1/5 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 2. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Chimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er	Hans Jaray
Sie	Friedl Wald
Der Gatte	Karl Bachmann
Der Diener	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Chimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Wald: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Bis einschl. Montag den 5. März, Anfang 8 Uhr: **Letzte Aufführungen:**

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Dienstag den 6. März, Anfang 8 Uhr. **Erstaufführung: Sechs Personen suchen einen Autor.** Komödie in drei Akten von Luigi Pirandello. Mitwirkend die Damen: Bilma Degischer, Margarethe Gruby, Eleonora Mendelssohn, Christa Menhardt, Hedv. Pistorius, Luise Rainer, Frieda Richard, Hermine Sterler; die Herren: Herbert Nishinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Manfred Fürst, Robert Horst, Herbert Hübnier, Erich Hüffel, Josef Kraftl, Karl Kyser, Richard Nehl, Milo Sperber, Eduard Spieß, Wilh. Schich, Hans Chimig, Rob. Valberg — Regie: Max Reinhardt — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 4. März, Vormittags 1/2 12 Uhr: **Eurythmie** der Wiener Eurythmiegruppe. Zugunsten des **Hamerling-Denkmales**. Ausführende: Ilona Valk, Gritki Eckinger, Ilse Metaxa-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Gertha Gasse (Preise 1-8 S) Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Samstag den 3. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Friedl Wald  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Wald: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Rundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Sonntag den 4. und Montag den 5. März, Anfang 8 Uhr: **Letzte Aufführungen:**

### Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen

Dienstag den 6. März, Anfang 8 Uhr. **Erstaufführung: Sechs Personen suchen einen Autor.** Komödie in drei Akten von Luigi Pirandello. Mitwirkend die Damen: Wilma Degischer, Margarethe Gruby, Eleonora Mendelsohn, Christa Menhardt, Hedv. Pistorius, Luise Rainer, Frieda Richard, Hermine Sterler; die Herren: Herbert Nidinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Manfred Filrst, Robert Horfy, Herbert Hübner, Erich Hüffel, Josef Kraftl, Karl Kyser, Richard Mehl, Milo Sperber, Eduard Spieß, Wilh. Schich, Hans Thimig, Rob. Walberg — Regie: Max Reinhardt — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 4. März, Vormittags 1/2 12 Uhr: **Eurythmie** der Wiener Eurythmiegruppe. Zugunsten des **Hamerling-Denkmales**. Ausführende: Ilona Balz, Grtli Edinger, Ilse Metaxa-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Gertha Haffe (Preise 1—8 S)  
Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 4. März 1934

**1/2 12 UHR VORMITTAGS**

# **EURYTHMIE**

der **Wiener Eurythmiegruppe**

(Sektion für redende und musische Künste am Goetheanum Dornach)

zugunsten des

## **HAMERLING-DENKMALES**

in Wien, 8. Bezirk, Hamerlingplatz

Ausführende:

**Ilona Baltz, Gritli Eckinger, Ilse Metaxa-Baravalle,  
Trude Thetter; Rezitation: Hertha Hasse**

### PROGRAMM:

Variationen . . . . .	Chopin	Andante aus dem C-Dur-Trio	Brahms
Die Lerchen . . . . .	Hamerling	Allegro aus der 4. Violin-	
Prélude . . . . .	Chopin	sonate . . . . .	Händel
Nächtliche Regung . . . . .	Hamerling	Liebe im Schnee . . . . .	Hamerling
Nocturne . . . . .	Chopin	Andantino . . . . .	Paganini
Vermächtnis . . . . .	Hamerling	Humoresken . . . . .	Morgenstern
Andante und Vivace aus der		Écossaise . . . . .	Beethoven
A-Dur-Violi sonate . . . . .	Brahms		

**Karten S 1.— bis S 8.—**

Kartenverkauf: An den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon A-22-4-20) und Rotenturmstraße 20 (Telephon R-29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends, weiters beim Hamerlingdenkmalausschuß, VIII., Albertgasse 20 (Telephon B-49-9-77) und VII., Mariahilferstraße 22, Hof links, 3. Stiege Mezzanin (Telephon B-30-9-68)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Besetzen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 4. März 1934

**1/2 5**  
UHR

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Friedl Wald  
Der Gatte . . . . . Karl Bachmann  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Serrengasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Wald: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Seewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 4. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Friedl Wald  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Wald: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Seewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Montag den 5. März, Anfang 8 Uhr: **Letzte Aufführung:**

**Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**

Dienstag den 6. März, Anfang 8 Uhr. **Erstaufführung: Sechs Personen suchen einen Autor.** Komödie in drei Akten von Luigi Pirandello. Mitwirkend die Damen: Wilma Degischer, Margarethe Gruby, Eleonora Mendelssohn, Christa Menhardt, Hedy Pistorius, Luise Rainer, Frieda Richard, Hermine Sterler; die Herren: Herbert Nachinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Manfred Fürst, Robert Horky, Herbert Hübner, Erich Hüffel, Josef Krauß, Karl Kyser, Richard Mehl, Milo Sperber, Eduard Spieß, Wilh. Schich, Hans Thimig, Rob. Valberg — Regie: Max Reinhardt — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 4. März, Vormittags 1/2 12 Uhr: **Eurythmie** der Wiener Eurythmiegruppe. Zugunsten des **Hamerling-Denkmales**. Ausführende: Hona Balg, Grittl Eättinger, Ilse Metaxa-Baravalle, Trude Thetter; Rezitation: Hertha Haffe (Preise 1-8 S)  
Nachm. 1/2 5 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 5. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er	Hans Jaray
Sie	Friedl Wald
Der Gatte	Anton Edthofer
Der Diener	Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Wald nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Wald: M. Neumann, I., Rüntnerstraße 19 — Pelze der Frau Wald: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. C. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Dienstag den 6. März, Anfang 8 Uhr. **Erstaufführung: Sechs Personen suchen einen Autor.** Komödie in drei Akten von Luigi Pirandello. Mitwirkend die Damen: Bilmä Degischer, Margarethe Gruby, Eleonora Mendelsohn, Christa Menhardt, Hedy Pistorius, Luise Rainer, Frieda Richard, Hermine Sterler; die Herren: Herbert Nischinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Manfred Fflirst, Robert Horky, Herbert Hübner, Erich Hüffel, Josef Kraftl, Karl Kyser, Richard Mehl, Milo Sperber, Eduard Spieß, Wilh. Schich, Hans Thimig, Rob. Valberg — Regie: Max Reinhardt — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch, 7. März u. die folgenden Tage, 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 11. März, Nachmittags ½ 5 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1–12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 6. März 1934**

Anfang 8 Uhr

**Erstaufführung:**

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte }	Margarete Gruby
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horfy
Der dritte	Robert Valberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nchinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krafft
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem ersten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

**Mittwoch, 7. März u. die folgenden Tage, 8 Uhr: Sechs Personen suchen einen Autor**

**Sonntag den 11. März, Nachmittags 1/2 5 Uhr: Sechs Personen suchen einen Autor (Ermäßigte Preise 1-12 S)**

Der Kartenerverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 7. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Grubn
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horch
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Michinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krafft
Der fünfte } Schauspieler	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Mag Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 11. März, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 8. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübnier
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelsohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Grubn
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horfy
Der dritte	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Mächinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krauß
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Mag Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 11. März, Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 9. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelsohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Al. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Grubny
Der erste	Karl Ryser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horky
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nischinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krastl
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Certy Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 11. März, Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 10. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelsohn
Tochter . . . . .	Luisa Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Wilo Sperber
Kind . . . . .	Al. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Grubny
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josif Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horky
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nchinger	Der Requisiteur . . . . .	Josif Kraftl
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josif Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Mag Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 11. März, Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 11. März 1934

**4**  
UHR

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Hrubn
Der erste	Karl Knsjer	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horly
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nchinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krastl
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Wilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 11. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübnier
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luisa Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Wilo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte }	Margarete Hruby
Der erste } . . . . .	Karl Knsler	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite } . . . . .	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horky
Der dritte } Schauspieler . . . . .	Robert Valberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte } . . . . .	Herbert Nchinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krasil
Der fünfte } . . . . .	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste } . . . . .	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin . . . . .	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte } . . . . .	Gerty Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuh: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 11. März. Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 12. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in drei Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Lili Darvas  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislav Czettel, I., Herrengasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Teewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**  
Mittwoch den 14. März. Anfang 8 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
Donnerstag den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**  
Freitag den 16. März. Anfang 8 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
Samstag den 17. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**  
Sonntag den 18. März. Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 13. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelsohn
Tochter . . . . .	Luisa Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig
Der erste	Karl Kyser
Der zweite	Josef Danegger
Der dritte	Robert Balberg
Der vierte	Herbert Michinger
Der fünfte	Manfred Fürst
Die erste	Bilma Degischer
Die zweite	Hermine Sterler
Die dritte	Gerty Klein

Die vierte	Schauspielerin	Christa Menhardt
Die fünfte	Schauspielerin	Margarete Gruby
Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich	
Der Inspizient . . . . .	Robert Horfy	
Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl	
Der Requisiteur . . . . .	Josef Kraftl	
Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel	
Der Portier . . . . .	Eduard Spieß	
Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel	

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Mittwoch	den 14. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die geliebte Stimme – Wir wollen träumen</b>
Donnerstag	den 15. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>
Freitag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die geliebte Stimme – Wir wollen träumen</b>
Samstag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>
Sonntag	den 18. März.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor (Ermäßigte</b>
		Preise 1–12 S)	
		Abends 8 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 14. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Selene Thimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Eili Darvas  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Mantel der Frau Thimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrengasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Neumann, I., Kärntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Leewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Donnerstag den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**  
Freitag den 16. März. Anfang 8 Uhr: **Die geliebte Stimme — Wir wollen träumen**  
Samstag den 17. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**  
Sonntag den 18. März. Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 15. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte }	Margarete Hruby
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horth
Der dritte } Schauspieler	Robert Valberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nchinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krasl
Der fünfte }	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Mag Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr**

Freitag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die geliebte Stimme – Wir wollen träumen</b>
Samstag	den 17. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>
Sonntag	den 18. März.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor</b> (Ermäßigte Preise 1–12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>

Der Kartenerwerb für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 16. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Die geliebte Stimme

Ein Akt von **Jean Cocteau**, deutsch von Hans Feist

Helene Chimig

Regie: Max Reinhardt

## Wir wollen träumen

Komödie in vier Akten von **Sacha Guitry**, deutsch von Bruno Frank

Er . . . . . Hans Jaray  
Sie . . . . . Lili Darvas  
Der Gatte . . . . . Anton Edthofer  
Der Diener . . . . . Max Brebeck

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Mantel der Frau Chimig: Atelier Ladislaus Czettel, I., Herrngasse 6 — Toiletten der Frau Darvas nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI, Mariahilferstraße 1c — Morgenrock der Frau Darvas: M. Reumann, I., Körntnerstraße 19 — Pelze der Frau Darvas: Internationales Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Pyjama des Herrn Jaray: A. König, I., Spiegelgasse 8 — Möbel: J. Müller, VI/1, Webgasse 35 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Leewagen: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte — Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Toilettegegenstände: M. E. Mayer, I., Graben 17 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Raffens-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

---

Samstag den 17. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Sonntag den 18. März. Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Abends 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 17. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelsohn
Tochter . . . . .	Luiſe Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig		Die fünfte } Schauspielerin
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horfy
Der dritte	Robert Valberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nühinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krafft
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Sonntag den 18. März. Nachmittags 4 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor** (Ermäßigte Preise 1–12 S)  
Abends 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Montag den 19. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Dienstag den 20. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Mittwoch den 21. März. Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: **Maria Stuart**. Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Friedrich Schiller. Mitwirkend die Damen: Eleonora Mendelsohn, Margarete Gruby, Sophie Patel, Frieda Richard, Helene Thimig; die Herren: Herbert Nühinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Fritz Delius, Rudolf Forster, Harry Horner, Herbert Hübner, Josef Krafft, Raoul Lange, Richard Mehl, Wolf Schreiber, Rudolf Teubler, Robert Valberg — Regie: **Max Reinhardt** — Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Gaettel — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Freitag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Samstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März. Nachmittags 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1–12 S)  
Abends 8 Uhr: **Maria Stuart**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**4**  
UHR

Sonntag den 18. März 1934

**4**  
UHR

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . . Herbert Hübner  
Mutter . . . . . Eleonora Mendelssohn  
Tochter . . . . . Luise Rainer  
Sohn . . . . . Herbert Berghof  
Junge . . . . . Milo Sperber  
Kind . . . . . Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Grubny
Der erste } . . . . .	Karl Rysler	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite } . . . . .	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horchy
Der dritte } . . . . .	Robert Valberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte } . . . . .	Herbert Aichinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krasil
Der fünfte } . . . . .	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste } . . . . .	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } . . . . .	Sermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte } . . . . .	Gerty Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 18. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Al. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig		Die fünfte } Schauspielerin
Der erste	Karl Ryjer	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horky
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nchinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Kraszl
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste } Schauspielerin	Wilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Montag	den 19. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>
Dienstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Sechs Personen suchen einen Autor</b>
Mittwoch	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: <b>Maria Stuart</b> . Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Friedrich Schiller. Mitwirkend die Damen: Eleonora Mendelssohn, Margarete Gruby, Sophie Patel, Frieda Richard, Helene Thimig; die Herren: Herbert Nchinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Fritz Dellus, Rudolf Forster, Harry Horner, Herbert Hübner, Josef Kraszl, Raoul Lange, Richard Mehl, Rolf Schreiber, Rudolf Teubler, Robert Balberg — Regie: <b>Max Reinhardt</b> — Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislav Czettel — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Donnerstag	den 22. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Maria Stuart</b>
Freitag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Maria Stuart</b>
Samstag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Maria Stuart</b>
Sonntag	den 25. März.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Maria Stuart</b> (Ermäßigte Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Maria Stuart</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 19. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Cleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luisa Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Al. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte }	Margarete Hruby
Der erste	Karl Rysler	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horfy
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Aichinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krafft
Der fünfte }	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite } Schauspielerin	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Mag Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 20. März. Anfang 8 Uhr: **Sechs Personen suchen einen Autor**  
 Mittwoch den 21. März. Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: **Maria Stuart**. Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Friedrich Schiller. Mitwirkend die Damen: Cleonora Mendelssohn, Margarete Hruby, Sophie Patel, Frieda Richard, Helene Thimig; die Herren: Herbert Aichinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Fritz Deltus, Rudolf Forster, Harry Horner, Herbert Hübner, Josef Krafft, Raul Lauge, Richard Mehl, Rolf Schreiber, Rudolf Teubler, Robert Balberg — Regie: **Mag Reinhardt** — Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
 Donnerstag den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**  
 Freitag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**  
 Samstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**  
 Sonntag den 25. März. Nachmittags 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
 Abends 8 Uhr: **Maria Stuart**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 20. März 1934**

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luiſe Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Junge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig
Der erste	Karl Kyser
Der zweite	Josef Danegger
Der dritte	Robert Valberg
Der vierte	Herbert Nchinger
Der fünfte	Manfred Fürst
Die erste	Bilma Degischer
Die zweite	Hermine Sterler
Die dritte	Gerty Klein

Die vierte	} Schauspielerin	Christa Menhardt
Die fünfte		Margarete Hrubn
Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich	
Der Inspizient . . . . .	Robert Horth	
Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl	
Der Requisiteur . . . . .	Josef Krafft	
Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel	
Der Portier . . . . .	Eduard Spieß	
Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel	

**Regie: Max Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 21. März. Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: **Maria Stuart**. Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Friedrich Schiller. Mitwirkend die Damen: Eleonora Mendelssohn, Margarete Hrubn, Sophie Patel, Frieda Richard, Helene Thimig; die Herren: Herbert Nchinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Frig Delius, Rudolf Forster, Harry Horner, Herbert Hübner, Josef Krafft, Raul Lange, Richard Mehl, Rolf Schreiber, Rudolf Teubler, Robert Valberg — Regie: **Max Reinhardt** — Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Freitag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Samstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März. Nachmittags 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Maria Stuart**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 21. März 1934

Anfang 8 Uhr

## Sechs Personen suchen einen Autor

Komödie in drei Akten von **Luigi Pirandello**

Vater . . . . .	Herbert Hübner
Mutter . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Tochter . . . . .	Luise Rainer
Sohn . . . . .	Herbert Berghof
Zunge . . . . .	Milo Sperber
Kind . . . . .	Kl. Schmidt

Madame Pace . . . . .	Frieda Richard	Die vierte } Schauspielerin	Christa Menhardt
Der Direktor . . . . .	Hans Thimig	Die fünfte } Schauspielerin	Margarete Grubny
Der erste	Karl Kyser	Der Theatermeister . . . . .	Wilhelm Schich
Der zweite	Josef Danegger	Der Inspizient . . . . .	Robert Horfy
Der dritte } Schauspieler	Robert Balberg	Der Souffleur . . . . .	Richard Mehl
Der vierte	Herbert Nischinger	Der Requisiteur . . . . .	Josef Krafl
Der fünfte	Manfred Fürst	Der Dramaturg . . . . .	Erich Hüffel
Die erste } Schauspielerin	Bilma Degischer	Der Portier . . . . .	Eduard Spieß
Die zweite	Hermine Sterler	Der Beleuchter . . . . .	Josef Seidel
Die dritte	Gerty Klein		

**Regie: Mag Reinhardt**

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 22. März. Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male: **Maria Stuart**. Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von Friedrich Schiller. Mitwirkend die Damen: Eleonora Mendelssohn, Margarete Grubny, Sophie Patel, Frieda Richard, Helene Thimig; die Herren: Herbert Nischinger, Herbert Berghof, Josef Danegger, Fris Delius, Rudolf Forster, Harry Horner, Herbert Hübner, Josef Krafl, Raul Lange, Richard Mehl, Rolf Schreiber, Rudolf Teubler, Robert Balberg — Regie: **Mag Reinhardt** — Spielleitung: Stefan Hof — Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislava Czettel — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Freitag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Samstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März. Nachmittags 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Abends 8 Uhr: **Maria Stuart**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 20-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 22. März 1934**

Anfang 8 Uhr

Zum **1. Male:**

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Helene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelssohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübnier
Graf von Kent	Robert Balberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Michinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl	Margarethe Hruby
Rosamunde	Sofie Patet
Page der Elisabeth	Hedy Bistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber

Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hock

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst **W. Vermann**, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier **Prof. Hans Kautsky** und **Karl Klement** — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik **Richard Roubitschek**, I., Adlergasse 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 11 Uhr**

Freitag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Samstag den 24. März. Anfang 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1–12 S)

Abends 8 Uhr: **Maria Stuart**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 8 Uhr

**Freitag den 23. März 1934**

Anfang 1/2 8 Uhr

Beginn des Gastspiels des

**Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Selene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelssohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübner
Graf von Kent	Robert Walberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Nchinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl	Margarethe Hrubý
Rosamunde	Sofie Patet
Page der Elisabeth	Hedy Pistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber
Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland	

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hock

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bermann**, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier **Prof. Hans Kautsky** und **Karl Klement** — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik **Richard Roubitschek**, I., Adlergasse 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 8 Uhr

**Samstag den 24. März 1934**

Anfang 1/2 8 Uhr

Beginn des Gastspiels des

**Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## **Maria Stuart**

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Helene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Eleonora Mendelssohn
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .	Herbert Hübner
Graf von Kent . . . . .	Robert Balberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär . . . . .	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . .	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .	Rolf Döring
Okelly, Mortimers Freund . . . . .	Herbert Aichinger
Melvil, Haushofmeister Marias . . . . .	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt . . . . .	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Frieda Richard
Margareta Kurl } ihre Kammerfrauen	Margarethe Hruby
Rosamunde }	Sofie Patok
Page der Elisabeth . . . . .	Hedy Bistorius
Offizier der Leibwache . . . . .	Rolf Schreiber

Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hock

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bermann**, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier **Prof. Hans Kautsky** und **Karl Klement** — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik **Richard Roubitschek**, I., Adlergasse 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 1/2 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 4  
UHR**

Sonntag den 25. März 1934

**1/2 4  
UHR**

**Preise 1 bis 12 Schilling**

Beginn des Gastspiels des

**Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## **Maria Stuart**

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Helene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelssohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübner
Graf von Kent	Robert Valberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Nischinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt	Richard Mezl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl } ihre Kammerfrauen	Margarethe Hruby
Rosamunde	Sofie Patet
Bage der Elisabeth	Hedy Pistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber
Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland	

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hock

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, 1., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst W. Vermann, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier Prof. Hans Rautsky und Karl Klement — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik Richard Roubitschek, 1., Adlergasse 10

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 1/2 8 Uhr

**Sonntag den 25. März 1934**

Anfang 1/2 8 Uhr

Beginn des Gastspiels des

**Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## **Maria Stuart**

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Helene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Eleonora Mendelsohn
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .	Herbert Hübnier
Graf von Kent . . . . .	Robert Valberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär . . . . .	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Herbert Berghof
Graf Lubespine, französischer Gesandter . . . . .	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .	Rolf Döring
O Kelly, Mortimers Freund . . . . .	Herbert Nchinger
Melvil, Haushofmeister Marias . . . . .	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt . . . . .	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Frieda Richard
Margareta Kurl } ihre Kammerfrauen . . . . .	Margarethe Hruby
Rosamunde } . . . . .	Sofie Patet
Page der Elisabeth . . . . .	Hedy Bistorius
Offizier der Leibwache . . . . .	Rolf Schreiber
Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland	

**Regie: Mag Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Höck

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

---

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst **W. Bermann**, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier **Prof. Hans Kautsky** und **Karl Klement** — Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik **Richard Roubitschek**, I., Adlergasse 10

---

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 1/2 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

---

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Maria Stuart**

Sonntag den 25. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Maria Stuart** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

---

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends **ununterbrochen** statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 8 Uhr

Montag den 26. März 1934

Anfang 1/2 8 Uhr

Beginn des Gastspiels des

**Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Helene Schinig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelssohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Förster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübner
Graf von Kent	Robert Valberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
Osely, Mortimers Freund	Herbert Uehlinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl	Margarethe Hruby
Rosamunde	Sofie Patet
Bage der Elisabeth	Hedy Pistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber

Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hoč

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier Prof. Hans Rautsky und Karl Klement — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik Richard Koubitschek, I., Adlegasse 10

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Bis einschl. Donnerstag den 29. März, Anfang 1/2 8 Uhr: **Maria Stuart**

Samstag den 31. März, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male und die folgenden Tage:

## Silberfische

Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Mitwirkend die Damen: Maria Bard, Traute Carlsen, Frihi Edener, Wilma Degischer, Adrienne Geßner, Sylvia Medwed, Hortense Rath, Gabriele Schönauer, Doris Suchstow, Olga Traeger-Matscheko, Friedl Wald, Susi Witt, Gisa Burm; die Herren: Otto Ambros, Max Brebed, Fritz Daghofer, Erich Hüffel, Hans Jaray, Erich Motoni, Karl Paryla, Anton Rudolph, Hugo Schuster, Stefan Stodler, Al. Heinz Tauber

Bühnenbilder: Harry Horner — Regie: Paul Kalbed — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 1. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Montag den 2. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1-12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 8 Uhr

**Dienstag den 27. März 1934**

Anfang 1/2 8 Uhr

Beginn des Gastspiels des

**Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Helene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelssohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübner
Graf von Kent	Robert Valberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
Osley, Mortimers Freund	Herbert Michinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl	Margarethe Gruby
Rosamunde	Sofie Patek
Page der Elisabeth	Hedy Pistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber
Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland	

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hoef

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier Prof. Hans Kautsky und Karl Klement — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik Richard Roubitschek, I., Adlergasse 10

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 1/2 8 Uhr**

**Ende 3/4 11 Uhr**

Bis einschl. Donnerstag den 29. März, Anfang 1/2 8 Uhr: **Maria Stuart**

Samstag den 31. März, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male und die folgenden Tage:

## Silberfische

Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Mitwirkend die Damen: Maria Bard, Traute Carlsen, Frizi Cäener, Wilma Degischer, Adrienne Gehner, Sylvia Medwed, Hortense Naky, Gabriele Schönauer, Doris Suchestow, Olga Traeger-Matscheko, Friedl Wald, Susi Witt, Gisa Wurm; die Herren: Otto Ambros, Max Brebeck, Fritz Daghofer, Erich Hüffel, Hans Jaray, Erich Motoni, Karl Parzla, Anton Rudolph, Hugo Schuster, Stefan Skodler, Kl. Heinz Tauber

Bühnenbilder: Harry Horner — Regie: Paul Kalbed — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 1. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Montag den 2. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1-12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

**Mittwoch den 28. März 1934**

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

**Gastspiel des Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Helene Thinig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelsohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübner
Graf von Kent	Robert Valberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Michinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgonn, ihr Arzt	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl } ihre Kammerfrauen	Margarethe Hruby
Rosamunde	Sofie Patet
Page der Elisabeth	Hedy Pistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber

Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hock

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier Prof. Hans Kautsky und Karl Klement — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik Richard Roubitschek, I., Adlergasse 10

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Bis einschl. Donnerstag den 29. März, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Maria Stuart**  
Samstag den 31. März, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male und die folgenden Tage:

## Silberfische

Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Scavo**

Mitwirkend die Damen: Maria Bard, Traute Carlsen, Frixi Eckener, Wilma Degischer, Adrienne Gehner, Sylvia Medwed, Hortense Nafy, Gabriele Schönauer, Doris Suchestow, Olga Traeger-Matscheko, Friedl Wald, Susi Witt, Gisa Wurm; die Herren: Otto Ambros, Max Brebeck, Fritz Daghofer, Erich Hüffel, Hans Jaray, Erich Motoni, Karl Paryla, Anton Rudolph, Hugo Schuster, Stefan Skodler, Al. Heinz Tauber

Bühnenbilder: Harry Horner — Regie: Paul Kalbed — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 1. April, Nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Montag den 2. April, Nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1—12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang ½ 8 Uhr      Donnerstag den 29. März 1934      Anfang ½ 8 Uhr

**Gastspiel des Reinhardt-Tournée-Ensembles**

## Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Aufzügen (sieben Bildern) von **Friedrich v. Schiller**

Elisabeth, Königin von England	Helene Thimig
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Eleonora Mendelsohn
Robert Dudley, Graf von Leicester	Rudolf Forster
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Danegger
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herbert Hübner
Graf von Kent	Robert Valberg
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Harry Horner
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Rudolf Teubler
Mortimer, sein Neffe	Herbert Berghof
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Fritz Delius
Graf Belliere, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Rolf Döring
O'Kelly, Mortimers Freund	Herbert Michinger
Melvil, Haushofmeister Marias	Raoul Lange
Burgoyne, ihr Arzt	Richard Mehl
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frieda Richard
Margareta Kurl	Margarethe Hruby
Rosamunde	Sofie Patel
Page der Elisabeth	Hedy Pistorius
Offizier der Leibwache	Rolf Schreiber
Französische und englische Herren, Trabanten, Dienerinnen der Königin von Schottland	

**Regie: Max Reinhardt**

Spielleitung: Stefan Hoč

Bühnenbilder: Oskar Strnad — Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Eine größere Pause nach dem dritten Aufzug (dritten Bild)

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme aus der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, VI., Capistrangasse 5 — Dekorationen aus dem Atelier Prof. Hans Kautsky und Karl Klement — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Lederhandschuhe: Wiener Lederhandschuhfabrik Richard Roubitschek, I., Adlergasse 10

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

Anfang ½ 8 Uhr

Ende ¾ 11 Uhr

Samstag den 31. März, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male und die folgenden Tage:

## Silberfische

Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Scapuzio**

Mitwirkend die Damen: Maria Bard, Traute Carlsen, Fritzi Eckner, Wilma Degischer, Adrienne Gekner, Sylvia Medwed, Hortense Nathy, Gabriele Schönauer, Doris Suchestow, Olga Traeger-Matscheko, Friedl Wald, Susi Witt, Gisa Wurm; die Herren: Otto Ambros, Max Brebed, Fritz Daghofer, Erich Hüffel, Hans Jaray, Erich Motoni, Karl Paryla, Anton Rudolph, Hugo Schuster, Stefan Stodler, Al. Heinz Tauber  
Bühnenbilder: Harry Horner — Regie: Paul Kalbed — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 1. April, Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Montag den 2. April, Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Silberfische** (Ermäßigte Preise 1—12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 31. März 1934**

Anfang 8 Uhr

Zum **1.** Male:

## Gilberfüchse

Detectiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frixi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Nicci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detective . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Parvyla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Abbedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Schneck
Frau Abbedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnen-  
gasse 2, Hochhaus — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 —  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende ¼ 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Silberfüchse**

Sonntag den 1. April. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Montag den 2. April. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1-12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von **9 bis 6 Uhr** abends ununterbrochen statt. Von **6 Uhr** an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

1/2 4  
UHR

Sonntag den 1. April 1934

1/2 4  
UHR

Preise 1 bis 12 Schilling

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von Gaetano Fazio

Sandra Vialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Bissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Schnef
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizek & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plantengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauertraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 1. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Gialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Giora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritzi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Aldrienne Gefner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Zogenschießer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Wottoni	Boy . . . . .	Al. Schneck
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plantengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und 3. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmutz: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Silberfüchse**

Sonntag den 1. April. Nachmittags 1/4 4 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)  
Montag den 2. April. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Föhrung von

**Max Reinhardt**

**1/2 4  
UHR**

Montag den 2. April 1934

**1/2 4  
UHR**

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Sandra Rialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Giora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frißi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Dlga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Friß Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Schneck
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 2. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritzi Eckner
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Zogenschießer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Schneek
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizet & Kainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plantengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Montag den 2. April. Nachmittags ¼ 4 Uhr: **Gilberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 3. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Bialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frizi Ekener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gekner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofner
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Schneek
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer,**  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Ledertaschen“  
— Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und 3, Müller, VI., Webgasse 35 — Schmutz: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 8. April. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Gilberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 4. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlßen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Zofe . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frigi Eckner
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Zogenschießer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } Detektive . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Schneek
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoilletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Blankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 8. April. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Gilberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenvverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach  
den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 5. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Mag Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frizi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Aldrienne Gekner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Schneek
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Beleuchtungskörper: Erzzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 8. April. Nachmittags 1/4 4 Uhr: **Gilberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 6. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Luca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tomio, Diener . . . . .	Mag Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckner
Madame Fernande . . . . .	Adrienne (Gefner)	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Zogenschiefer . . . . .	Fritz Daghofner
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Schneck
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabihlerstr. 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 8. April. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Gilberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 7. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritzi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gekner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Zogenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } Detektive . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Umbros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Schneid
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Markene“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Graetzel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Ergießerer A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 8. April. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Gilberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach  
den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
saal (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mar Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 8. April 1934

**1/2 5**  
UHR

Preise 1 bis 12 Schilling

## Gilberfuchse

Detektiv-Romödie in sechs Bildern von Gaetano Sczio

Sandra Vialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Mag Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frixi Eckner
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gefner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Liffa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Schnef
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages.

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach  
den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 8. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Vialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skobler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frizi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gefner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Schneek
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plantengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Silberfüchse**

Sonntag den 8. April. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—12 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 9. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detectiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Zofe . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frihi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Barnla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Fritz Schneid
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer,  
I. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoilotten: **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Strickmodelle: „**Marlene**“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: **Studio Stella Fraentel**, I., Fahnengasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „**Lederertaschen**“  
— Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII, Josefstädterstraße 44 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singer-  
straße 4 und **J. Müller**, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariabühlstr. 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 15. April. **Letzte Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Gilberfüchse**  
(Ermäßigte Preise 1-10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 10. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiara, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frihi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Baryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schneck
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizek & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Beleuchtungskörper: Erziegerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Silberfüchse**

Sonntag den 15. April. **Sechste Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags ½ 5 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1–10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 11. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frixi Edener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Vogenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Baryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Fritz Schneek
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plantengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenengasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII, Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 15. April. **Lezte Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Gilberfüchse**  
(Ermäßigte Preise 1-10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 12. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Friß Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Friß Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Rienci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Friß Schneid
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer,**  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII, Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Wehgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Silberfüchse**

Sonntag den 15. April. **Letzte Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfüchse**  
(Ermäßigte Preise 1–10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Freitag den 13. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Defektiv-Komödie in sechs Bildern von Gaetano Sczio

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Frißi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Abrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Friß Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Nicci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Parnla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Friß Schneid
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoiiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Planckengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erziehererei A. G., VIII., Josefsstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Silberfüchse**

Sonntag den 15. April. **Letzte Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfüchse**  
(Ermäßigte Preise 1–10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 14. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Sandra Vialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritzi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gekner	Die gute Kunde . . . . .	Gabrielle Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Baryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Al. Fritz Schneid
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden.

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Planengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Sonntag den 15. April. **Sechste Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Gilberfüchse**  
(Ermäßigte Preise 1—10 S)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von  
9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vor-  
stellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5  
UHR**

Sonntag den 15. April 1934

**1/2 5  
UHR**

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Gilberfüchse

Detektiv-Romödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Gialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Giora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritzi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } Detektive . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Bon . . . . .	Kl. Fritz Schneel
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoisletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singer-  
straße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende 3/4 7 Uhr**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 15. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Vialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gefner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Dlga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Vissa	Zogenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schnef
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahneugasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Beleuchtungskörper: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmutz: „Perfkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Sonntag den 15. April. **Letzte Nachmittagsvorstellung.** Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfüchse** (Ermäßigte Preise 1—10 S)

Täglich bis einschließlich Donnerstag den 19. April, 8 Uhr: **Silberfüchse**

Freitag den 20. April, Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male:

### Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

Mitwirkend die Damen: Polly Kof, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Anton Edthofer, Curt Eilers, Richard Godai, Robert Horky, Leopold Zwald, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Artur Popp, Hans Rehmann, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Josef Vittora — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 16. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Nicci } Detektive . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Barbi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Moltoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schneid
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawischy

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoilletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Blankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Beleuchtungsförper: Ergleßerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstr. 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Täglich bis einschließlich Donnerstag den 19. April, 8 Uhr: **Gilberfüchse**

Freitag den 20. April, Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male:

### Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

Mitwirkend die Damen: Polly Koff, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Dellius, Anton Edthofer, Curt Eilers, Richard Godai, Robert Gorky, Erich Hüffel, Leopold Jwald, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Arthur Popp, Hans Rehmann, Wilhelm Schich, Ernst Schlott, Rudolf Teubler, Josef Viktora, Hans Wasjak

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 22. April, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Gilberfüchse**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tagestassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Notenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 17. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Fazio**

Candra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabrielle Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Zogenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Uvedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schneid
Frau Uvedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Stoffmusetlager: A. Herzmannsky — Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 441 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/4 11 Uhr**

Täglich bis einschließlich Donnerstag den 19. April, 8 Uhr: **Silberfüchse**

Freitag den 20. April, Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male:

### Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

Mitwirkend die Damen: Polly Kof, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Anton Edthofer, Curt Eilers, Richard Godai, Robert Horfy, Erich Hüffel, Leopold Jwald, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Arthur Popp, Hans Rehmann, Wilhelm Schich, Ernst Schlott, Rudolf Teubler, Josef Victoria, Hans Blasat

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 22. April. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfüchse** (Letzte Aufführung)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 18. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gekner	Die gute Kunde . . . . .	Gabrielle Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gino Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Avedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schneek
Frau Avedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizet & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Plankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Stoffmustertager: A. Herzmansky — Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Donnerstag den 19. April, 8 Uhr: **Silberfüchse**

Freitag den 20. April, Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male:

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

Mitwirkend die Damen: Polly Kof, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Dellius, Anton Edthofer, Curt Eilers, Richard Godai, Robert Horfy, Erich Hüffel, Leopold Jwald, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Arthur Popp, Hans Rehmann, Wilhelm Schich, Ernst Schlott, Rudolf Teubler, Josef Victoria, Hans Blasak

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 22. April. Nachmittags ½ 5 Uhr: **Silberfüchse** (Letzte Aufführung)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 19. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Gilberfüchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von **Gaetano Sczio**

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Mrs. Roadston . . . . .	Gisa Wurm
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Tonio, Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Nicolina, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Gina, Portierstochter . . . . .	Fritz Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Die gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönauer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Eine Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Logenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	Ricci } . . . . .	Erich Hüffel
Pina . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } Detektive . . . . .	Anton Rudolph
Gano Testa . . . . .	Karl Paryla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Livedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schneid
Frau Livedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, 1. Bezirk, Singerstraße 8**

Sämtliche Damentoiletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Blankengasse 4 — Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahneingasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Stoffmustertager: A. Herzmanstky — Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Freitag den 20. April, Anfang 8 Uhr: Zum ersten Male:

### Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

Mitwirkend die Damen: Polly Kof, Paula Wessely, Gisa Wurm; die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Dellus, Anton Edthofer, Curt Eilers, Richard Godai, Robert Horst, Erich Hüffel, Leopold Zwald, Hans Jaray, Alfred Neugebauer, Karl Paryla, Arthur Popp, Hans Rehmann, Wilhelm Schich, Ernst Schlott, Rudolf Teubler, Josef Victoria, Hans Wasaf

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sonntag den 22. April, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfüchse** (Letzte Aufführung)

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an den Tagestassen im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A 22-4-20 und **Rotenturmstraße 20**, Ecke Fleischmarkt (Telephon Nr. R 20-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des heutigen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 21. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von **Wilhelm Meyer-Förster**

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Exzellenz . . . . .	Fritz Feliuss
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing . . . . .	Josef Victora
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Zwald
Dr. phil. Zittner . . . . .	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Karl Parnla
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Boruffe . . . . .	Curt Eilers
Räthle . . . . .	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante . . . . .	Polly Koss
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Schölermann . . . . .	Max Brebed
Glanz . . . . .	Richard Godai
Reuter . . . . .	Artur Popp

} vom Corps „Saxonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpfohl, Heinz Sylora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhllein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie: Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Murgaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuherting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Alt-Heidelberg

Sonntag den 22. April, Nachmittags ½ 5 Uhr: **Silberfische** (Letzte Aufführung) Preise 1 bis 8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Freitag den 20. April 1934

Anfang 8 Uhr

Zum ersten Male:

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von **Wilhelm Meyer-Förster**

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzelenz . . . . .	Fritz Deltus
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing . . . . .	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Jwald
Dr. phil. Zittner . . . . .	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Austerberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Karl Paryla
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Boruffe . . . . .	Curt Eilers
Räthie . . . . .	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante . . . . .	Polly Ross
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Schülermann . . . . .	Max Brebeck
Glanz . . . . .	Richard Godai
Reuter . . . . .	Artur Popp

} vom Corps „Saxonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Possaner, Günther Possaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumpfahl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie: Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Murgaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariaböserstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Alt-Heidelberg

Sonntag den 22. April. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Silberfische** (Letzte Aufführung) Preise 1 bis 8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 22. April 1934

**1/2 5**  
UHR

Preise 1 bis 8 Schilling

LETZTE AUFFÜHRUNG

## Gilberfuchse

Detektiv-Komödie in sechs Bildern von Gaetano Fazio

Sandra Lialdi . . . . .	Maria Bard	Mr. Roadston . . . . .	Hugo Schuster
Lucca . . . . .	Stefan Skodler	Tonio, Roadston . . . . .	Gisa Wurn
Fiora, seine Frau . . . . .	Traute Carlsen	Nicoli Diener . . . . .	Max Brebeck
Frau Agnoli . . . . .	Friedl Wald	Gina, na, Jose . . . . .	Susi Witt
Carlo Morrone . . . . .	Hans Jaray	Die Portierstochter . . . . .	Fritzi Eckener
Madame Fernande . . . . .	Adrienne Gehner	Ein gute Kunde . . . . .	Gabriele Schönmayer
Myra . . . . .	Bilma Degischer	Log Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko
Anette . . . . .	Evi Lissa	Wachenschließer . . . . .	Fritz Daghofer
Carlotta . . . . .	Doris Suchestow	ci } Detektive . . . . .	Erich Hüffel
Liana . . . . .	Leopoldine Pohlberg	Marco } . . . . .	Anton Rudolph
Geno Testa . . . . .	Karl Parzla	Bardi } . . . . .	Otto Ambros
Wivedutti . . . . .	Erich Mottoni	Boy . . . . .	Kl. Fritz Schneid
Frau Wivedutti . . . . .	Silvia Medwed	Arbeiterin . . . . .	Lotte Stawisky

Spielt in Mailand innerhalb 24 Stunden

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze: Internationales Pelzhaus Benizek & Rainer,  
1. Bezirk, Singerstraße 8

Sämtliche Damentolletten: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Strickmodelle: „Marlene“, I., Blankengasse 4  
— Hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2, Hochhaus — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“  
— Stoffmustertager: A. Herzmansky — Beleuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44 —  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und J. Müller, VI., Webgasse 35 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 22. April 1934**

Anfang 8 Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von **Wilhelm Meyer-Förster**

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Hautk, Exzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Sittner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Karl Paryla
Kurt Engelbrecht	Robert Horst
von Wedell, Saxo-Boruffe	Curt Eilers
Räthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Schölermann	Max Brebed
Glanz	Richard Godai
Neuter	Artur Popp

} vom Corps „Saxonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Reuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpf, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie: Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schubertring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fedtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 23. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von **Wilhelm Meyer-Förster**

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Exzellenz . . . . .	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Wehling . . . . .	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Karl Paryla
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horfk
von Wedell, Sago-Boruffe . . . . .	Curt Eilers
Räthle . . . . .	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante . . . . .	Polly Koss
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Schölermann . . . . .	Max Brebeck
Glanz . . . . .	Richard Godai
Reuter . . . . .	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Possaner, Günther Possaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpfhol, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleef, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie: Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Murgaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schubertring 10 — Serviece: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilzen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Dienstag den 24. April 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzellenz	.....	Fritz Dellus
Hofmarschall Freiherr von Bassarge	.....	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Meßing	.....	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	.....	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Hans Rehmann
Karl Bilz		Karl Barnla
Kurt Engelbrecht	.....	Robert Horly
von Wedell, Sago-Bourusse	.....	Curt Eilers
Räthle	.....	Paula Wessely
Hilber, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Hilber	.....	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	.....	Bobby Ross
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Glanz	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Schölermann		Richard Godai
Reuter	.....	Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heßerman n, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumsohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhllein, Otto Berner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Murgaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuherting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer); VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Mittwoch den 25. April 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Excellenz	Frig Dellius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Karl Perryla
Kurt Engelbrecht	Robert Horst
von Wedell, Sago-Vorurthe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Frig Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wlasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Hessemann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumsohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleel, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8-15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Serviece: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8-15 Uhr:

sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags 1/2 5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Donnerstag den 26. April 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Nehmann
Karl Bilz	Karl Barnla
Kurt Engelbrecht	Robert Horst
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Bolly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Prebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Hefsermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpfohl, Heinz Szyora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wicek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½ 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariaböserstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½ 5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 27. April 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaran
Staatsminister von Saugl, Erzellenz	.....	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Wehing	.....	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Zwald
Dr. phil. Züttner	.....	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Hans Nehmann
Karl Bilz		Karl Paryla
Kurt Engelbrecht	.....	Robert Horky
von Wedell, Sago-Borusse	.....	Curt Eilers
Räthle	.....	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Rüder	.....	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	.....	Polly Koss
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Glanz	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Schölermann		Richard Godai
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Masak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Hessemann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende **½11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaran: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags ½5** Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 28. April 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Aftenberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Forty
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schick
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebet
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

} vom Corps „Saxonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumpfhol, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Ostar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Rundus Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstadtterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 29. April 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Fritz Dellius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mezging	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horty
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Bolly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Schölermann	Max Brebel
Glanz	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Parwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberting 10 — Servies: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfüllen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 29. April 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	Frig Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Oskar Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horky
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Frig Daghofer
Glanz	Max Brebet
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Reuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhllein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Honet-Mundus Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 30. April 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horlky
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Käthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Barm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebet
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15 Uhr**

Ende **½11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thon & Co. in Wien, Ringstraße 1, Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags ½5 Uhr**

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Dienstag den 1. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Hans Jaray
Staatsminister von Hautg, Erzellenz		Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge		Euz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing		Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg		Leopold Jwald
Dr. phil. Zittner		Anton Edthofer
Euz, Kammerdiener		Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Sagonia“	Hans Nehmann
Karl Bilz		Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht		Robert Horfy
von Wedell, Sago-Boruffe		Curt Eifers
Räthle		Paula Bessely
Rüder, Gastwirt		Wilhelm Schich
Frau Rüder		Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante		Polly Ross
Kellermann		Fritz Daghofer
Glanz	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Schölermann		Richard Godat
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Possaner, Günther Possaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumföhl, Heinz Sytora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleef, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr**

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Mittwoch den 2. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Exzellenz . . . . .	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Wehing . . . . .	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horst
von Wedell, Sago-Boruffe . . . . .	Curt Eilers
Räthle . . . . .	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante . . . . .	Polly Ross
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Glanz . . . . .	Max Brebet
Schölermann . . . . .	Richard Godai
Reuter . . . . .	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Seffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Possaner, Günther Possaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwyz, Lambert Stumfohl, Heinz Syfara, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wlecl, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fuchstutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Donnerstag den 3. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Czjellenz . . . . .	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Luz Altshul
Kammerherr Baron von Mezging . . . . .	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Deilen Graf von Asterberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horfy
von Bedell, Saxo-Borusse . . . . .	Curt Eilers
Käthie . . . . .	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante . . . . .	Polly Ross
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Glanz . . . . .	Max Brebel
Schölermann . . . . .	Richard Godai
Reuter . . . . .	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sphora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Ushlein, Otto Werner, Oskar Wlecl, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Sofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr**

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 4. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Saugt, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horky
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schick
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wlasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Hesseremann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleel, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Samstag den 5. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	.....	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Wehling	.....	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Zwald
Dr. phil. Hüttner	.....	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	.....	Hans Rehmann
Karl Bilz	.....	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	.....	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Voruffe	.....	Curt Eilers
Räthie	.....	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Rüder	.....	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	.....	Polly Koss
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Glanz	.....	Max Brebel
Schölermann	.....	Richard Godai
Reuter	.....	Artur Popp

} vom Corps „Saxonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumpfohl, Heinz Syfara, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Ushlein, Otto Berner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende ½11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags ½5 Uhr**

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Sonntag den 6. Mai 1934**

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Exzellenz	Fritz Deltius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mezging	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Züttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horchy
von Wedell, Saxo-Borusse	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Schölermann	Max Brebek
Glanz	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumpfhol, Heinz Solora, Alfred Siesler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Kon, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Samstag den 6. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haut, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Mitschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Forsche	Curt Eilers
Käthe	Paula Wessely
Küder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Küder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubet, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiz, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8-15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Sumhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenstiften: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8-15 Uhr:

sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags 1/2 5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

Montag den 7. Mai 1934

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Czellenz	.....	Freih. Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mezing	.....	Jos. Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	.....	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	.....	Alfred Reugebauer
Detlev Graf von Asterberg	.....	Hans Rehmann
Karl Bilz	} vom Corps „Saxonia“	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht		Robert Horty
von Wedell, Sago-Voruffe	.....	Curt Eilers
Käthie	.....	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Rüder	.....	Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante	.....	Polly Ross
Kellermann	.....	Freih. Daghofer
Glanz	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Schölermann		Richard Godai
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasal, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleef, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Breminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½11 Uhr

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Hummel, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perleknigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Dienstag den 8. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzelenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horky
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebek
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumpfhol, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende **1/2 11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Sumhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fuchstutenfilzen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Per Königin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden **Sonn- und Feiertag, nachmittags 1/2 5** Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Mittwoch den 9. Mai 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Mitschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Zittner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horty
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Käthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Bolly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumpfhol, Heinz Sztora, Alfred Steler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wlecek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilzen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr:

**sowie jeden Sonntag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr**

und Freitag den 11. Mai, zum **25. Male:**

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Donnerstag den 10. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzellenz . . . . .	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing . . . . .	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Jwalb
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Aferberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Borusse . . . . .	Curt Eilers
Räthle . . . . .	Paula Bessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante . . . . .	Bolly Ross
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Glanz . . . . .	Max Brebel
Schölermann . . . . .	Richard Godai
Reuter . . . . .	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Hessemann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleel, Rudolf Wintersberger, Heinz Wöchela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffens-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenstiften: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Per Königin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

sowie jeden Sonntag, nachmittags ½5 Uhr

und Freitag den 11. Mai, zum 25. Male:

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 11. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

Zum **25.** Male:

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Hörster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Eug Mitschul
Kammerherr Baron von Mezging	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Fuß, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horthy
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Käthie	Paula Wessely
Mäder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Mäder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasaf, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffernann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpfohl, Heinz Sutora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Weel, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Dion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fedtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Per Königin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

sowie jeden Sonntag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **5** Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Samstag den 12. Mai 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzelenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Käthie	Paula Wessely
Hüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Hüder	Gisa Wurm
Frau Döffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebek
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

} vom Corps „Sagonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwig, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wlecek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Vion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfüllen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr:

sowie jeden **Sonntag, nachmittags 1/2 5 Uhr**

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 13. Mai 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 1 bis 8 Schilling**

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Grezellenz	.....	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	.....	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	.....	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	.....	Hans Rehmann
Karl Bilz	} vom Corps „Sagonia“	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht		Robert Horky
von Wedell, Sago-Boruffe	.....	Curt Eilers
Käthie	.....	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Rüder	.....	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	.....	Polly Koss
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Drebet
Glanz		Richard Godai
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumfohl, Heinz Sphora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Breminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fedtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Per Königin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 13. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Nehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horst
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Jeffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumpfholz, Heinz Solora, Alfred Steler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Weck, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½ 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenstiften: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

sowie jeden Sonntag, nachmittags ½ 5 Uhr

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 14. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mezging	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Züttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Sorky
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Räthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Max Brebel
Schölermann	Richard Godai
Reuter	Artur Popp

} vom Corps „Sagonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½ 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Dion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44. — Fachtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, nachmittags ½ 5 Uhr  
(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Dienstag den 15. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Züttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmman
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horly
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Mag Brebek
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Reuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumfohl, Heinz Sxlora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8-15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Dion, I., Schuberting 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8-15 Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, nachmittags 1/2 5 Uhr  
(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Mittwoch den 16. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Exzellenz	Fritz Deltius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Nehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horky
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofser
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebet
Reuter	Artur Popp

} vom Corps „Sagonia“

} Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Coffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberring 10 — Service: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, **nachmittags 1/2 5 Uhr**

(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Donnerstag den 17. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	Fritz Velius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Erik Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victora
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Erik, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horst
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Käthe	Paula Wessely
Küder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Küder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Bobby Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebel
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumföhl, Heinz Sytora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Sunthal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofr., V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, **nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr  
(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 18. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victora
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Züttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horxy
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebek
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Reuschel, Erich Possaner, Günther Possaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sebiwy, Lambert Stumsohl, Heinz Sztora, Alfred Teller, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wlecek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuh: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rapper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Der Königin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, nachmittags 1/2 5 Uhr  
(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 19. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Saugl, Erzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Deitler Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Forky
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebel
Heuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matronek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhllein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Sumhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonzi-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schubertring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fedtutenfüllen: Karl Gräber, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Per Königin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr  
(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**Pfingstsonntag den 20. Mai 1934**

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 1 bis 8 Schilling**

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haut, Exzellenz	.....	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mezing	.....	Josef Victora
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	.....	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Sagonia“	Hans Rehmann
Karl Bilz		Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	.....	Robert Horfy
von Wedell, Sago-Boruffe	.....	Curt Eilers
Räthle	.....	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Rüder	.....	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	.....	Bolly Ross
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Glanz		Richard Godai
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Maifak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Hessemann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumfohl, Heinz Sutora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhlein, Otto Werner, Ostar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende 3/4 7 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstadtstraße 44 — Fachtutensilien: Karl Grafer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 20. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz . . . . .	Fritz Dellius
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Meking . . . . .	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner . . . . .	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener . . . . .	Alfred Neugebauer
Netlev Graf von Aftenberg . . . . .	Hans Rehmann
Karl Bilz . . . . .	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht . . . . .	Robert Horly
von Wedell, Sago-Boruffe . . . . .	Curt Eilers
Räthle . . . . .	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt . . . . .	Wilhelm Schich
Frau Rüder . . . . .	Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante . . . . .	Bolly Ross
Kellermann . . . . .	Fritz Daghofer
Glanz . . . . .	Richard Godai
Schölermann . . . . .	Max Brebel
Reuter . . . . .	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumfohl, Heinz Sutora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trentka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wlecek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15 Uhr**

Ende  $\frac{1}{2}$ **11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Rundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fuchstutenfilken: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Per Königin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr:

Pfingstsonntag den 20. und Pfingstmontag den 21. Mai, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr**  
(Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Pfingstmontag den 21. Mai 1934**

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 1 bis 8 Schilling**

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Grezellenz	.....	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mezging	.....	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Zwab
Dr. phil. Jüttner	.....	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Hans Rehmann
Karl Bilz		Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	.....	Robert Horty
von Wedell, Saxo-Borusse	.....	Curt Eilers
Käthe	.....	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	.....	Wilhelm Schich
Frau Rüder	.....	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	.....	Polly Ross
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Brebet
Glanz		Richard Godai
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Wlasak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sztora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenta, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

Montag den 21. Mai 1934

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl-Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Hautg, Exzellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Altshul
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Züttner	Anton Edthofer
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Aftberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horst
von Wedell, Sago-Borusse	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Schich
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebeck
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Saxonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Dambel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedwiy, Lambert Stumfohl, Heinz Sulkora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Edhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfüllen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen bis einschl. Donnerstag den 24. Mai, Anfang 8·15 Uhr: **Alt-Heidelberg**  
**Uraufführung!** Freitag den 25. Mai, Anfang 8 Uhr **Uraufführung!**

## TIROLER-HÜTCHEN

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg, bearbeitet von Hanns Sazmann  
 Musik von Allan Thomas

Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Wilma Degischer, Adrienne Gehner, Erika Kofmann, Judith Lipscon, Leny Marenbach, Sylvia Medwed, Rosl Gladek, Doris Suchestow, Gisa Wurm; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Attila Hörbiger, Robert Horst, Harry Horner, André v. Mattoni, Alfred Neugebauer  
 Englische, französische Gäste. Tiroler Burschen

Regie: Paul Kalbeck — Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Kleiner — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Dienstag den 22. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzelenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Luz Altschul
Kammerherr Baron von Mezging	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Wilhelm Schich
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horth
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthle	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Alfred Mahr
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Koss
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebeck
Reuter	Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Masak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Hessemann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sediwy, Lambert Stumfohl, Heinz Sykora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8-15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenstiften: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perleknigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Morgen bis einschl. Donnerstag den 24. Mai, Anfang **8-15** Uhr: **Alt-Heidelberg**  
**Uraufführung!** Freitag den 25. Mai, Anfang **8** Uhr **Uraufführung!**

### TIROLER-HÜTCHEN

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**, bearbeitet von **Hanns Sazmann**  
Musik von **Allan Thomas**

Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Wilma Degischer, Adrienne Gehner, Erika Kofmann, Judith Lipscon, Leny Marenbach, Snilva Medwed, Rosl Eladel, Doris Suchestow, Gisa Wurm; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Attila Hörbiger, Robert Horth, Harry Horner, André v. Mattoni, Alfred Neugebauer.  
Englische, französische Gäste. Tiroler Burschen

Regie: Paul Kalbed — Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Kleiner — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Mittwoch den 23. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von **Wilhelm Meyer-Förster**

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzelenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Zittner	Wilhelm Schich
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Netlev Graf von Afferberg	Hans Rehmann
Karl Bilz	Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht	Robert Horky
von Wedell, Sago-Boruffe	Curt Eilers
Räthie	Paula Wessely
Rüder, Gastwirt	Alfred Wahr
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Glanz	Richard Godai
Schölermann	Max Brebek
Reuter	Artur Popp

vom Corps „Sagonia“

Herzogliche Bediente

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Blasat, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Hilber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpfhol, Heinz Sychora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wlecek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Gef. m. b. S. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fedtutenfilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Donnerstag den 24. Mai, Anfang 8·15 Uhr: **Alt-Heidelberg**

**Uraufführung!**

Freitag den 25. Mai, Anfang 8 Uhr

**Uraufführung!**

## TIROLER-HÜTCHEN

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**, bearbeitet von **Hanns Sazmann**  
Musik von **Allan Thomas**

Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Bilma Degischer, Adrienne Gehner, Erika Kosmann, Judith Lipscon, Leny Marenbach, Sylvia Medwed, Rosl Sladek, Doris Suchestow, Gisa Wurm; die Herren Max Brebek, Fritz Daghofer, Attila Hörbiger, Robert Horky, Harry Horner, André v. Mattoni, Alfred Neugebauer.  
Englische, französische Gäste. Tiroler Burschen

Regie: Paul Kalbeck — Tänze einstudiert von Fritz Klingenbed — Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Kleiner — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8** Uhr

**Freitag den 25. Mai 1934**

Anfang **8** Uhr

**Uraufführung**

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppi	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Litta Bahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Nandi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzug der Frau Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Skianzug der Frau Warenbach: **Sporthaus Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Coffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timer**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Samstag den 26. Mai und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 27. Mai, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Samstag den 26. Mai 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Marenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Aldrienne Geßner
Seppl	Robert Horst
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Mattfus
Miß Hemlod	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erita Kofmann
Poldi, Miger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzug der Frau Geßner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Ränningerstraße 11-15 — Skianzug der Frau Marenbach: **Sporthaus Lazar**, IX., Kollingasse 13 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horst: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timer**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmutz: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 27. Mai, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Sonntag den 27. Mai 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise 1 bis 8 Schilling  
LETZTE AUFFÜHRUNG

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Grezellenz		Fritz Deltus
Hofmarschall Freiherr von Passarge		Lutz Altschul
Kammerherr Baron von Mehing		Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg		Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner		Wilhelm Schich
Lutz, Kammerdiener		Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Hans Rehmann
Karl Bilz		Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht		Robert Horth
von Wedell, Saxo-Boruffe		Curt Eilers
Käthie		Paula Wessely
Rüder, Gastwirt		Alfred Mahr
Frau Rüder		Gisa Burm
Frau Dörfel, deren Tante		Polly Koss
Kellermann		Fritz Daghofer
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Prebel
Glanz		Richard Godai
Heuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Masak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubel, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumpfuhl, Heinz Sykora, Alfred Seiler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Breminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtütensilien: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabhilferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8:15** Uhr

**Sonntag den 27. Mai 1934**

Anfang **8:15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saksman** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horthy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Stadel
Erstes Mädchen	Lial Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erta Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Tänze einstudiert von Friz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8:15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Etanzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horthy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Verghensfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmutz: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 8<sub>1</sub>

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8:15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 27. Mai, **nachmittags**  $\frac{1}{2}$  **5** Uhr (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 28. Mai 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fflirsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Leny Warenbach
Will Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Geyner
Seppl . . . . .	Robert Horky
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Dezer
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Gladel
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Litta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Mich Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Burm
Randl . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erta Kofmann
Poldi, Miger . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Akt (dritten Bild)**

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerggroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Ge: **ner: Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmud: „**Perfkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Dienstag den 29. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fritsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Lenny Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Aldrienne Gekner
Seppl . . . . .	Robert Horth
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Defer
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Gladek
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Miß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Hendl . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erika Kofmann
Poldi, Mizer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworstky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Raffen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8-15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Ger groß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horth: **Kleiderhaus Rotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nud **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Simar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 3. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Mittwoch den 30. Mai 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sazmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flietsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Venny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Aldrienne Gekner
Seppl	Robert Horky
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Deser
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Isil Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Wiger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8-15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penzke & Kainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach und Ge ner: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Ge ner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kunze & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Rotangi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Honet-Mundus**, Ges. m. b. H., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 3. Juni, **nachmittags**  $\frac{1}{2}$ **5** Uhr (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Donnerstag den 31. Mai 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Poisl Anewanter, Skimeister von Firtsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Venny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horky
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladet
Erstes Mädchen	Ysl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlod	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erka Hofmann
Polbi, Mizer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsty

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Rassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

Ende **1/2 11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A. G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penzke & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Ge ner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Verchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmutz: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 3. Juni, **nachmittags 1/2 5** Uhr (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 1. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Salmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fflirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Bierlinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Marenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Abrienne Gekner
Seppl	Robert Horst
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Deser
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Sitta Bahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Niß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erta Kohnmann
Poldi, Wiger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Pentzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Melior Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Eduwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horst: **Kleiderhaus Rotanyi**, VIII., Verchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 3. Juni, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 2. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Sakhmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Marenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppi	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Hendl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erka Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Simar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 3. Juni, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Sonntag den 3. Juni 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise 1 bis 8 Schilling  
LETZTE AUFFÜHRUNG

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Exzellenz		Fritz Dellius
Hofmarschall Freiherr von Passarge		Luß Altschul
Kammerherr Baron von Mezing		Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Breitenberg		Leopold Zwab
Dr. phil. Jüttner		Wilhelm Schich
Luß, Kammerdiener		Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Karl Paryla
Karl Bilz		Ernst Schlott
Kurt Engelbrecht		Robert Horth
von Wedell, Sago-Boruffe		Curt Eilers
Räthle		Paula Wessely
Rüder, Gastwirt		Alfred Mahr
Frau Rüder		Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante		Polly Ross
Kellermann		Fritz Daghoser
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Glanz		Richard Godai
Reuter		Artur Popp

Kammerherren, Musikanten, Diener

Studenten: Harry Horner, Erich Hüffel, Ernst Schlott, Hans Masak, Walter Barwig, Max Böse, Walter Daubek, Karl Eigel, Ludwig Heffermann, Karl Silber, Franz Matranek, Gilbert Mather, Josef Neuschel, Erich Poffaner, Günther Poffaner, Alfred Schlerka, Emil Schneider, Rudolf Schneider, Alfons Sedivy, Lambert Stumfohl, Heinz Sutora, Alfred Sieler, Karl Trattner, Otto Trenka, Albert Uhlein, Otto Werner, Oskar Wleek, Rudolf Wintersberger, Heinz Wochela

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Anzüge des Herrn Jaray: F. Humhal, I., Opernring 9 — Studentenkostüme: Lambert Hofer, V., Margaretenstraße 19 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sessel: Thonet-Mundus Ges. m. b. H. I., Brandstätte 2 — Musikinstrumente: Artur Lion, I., Schuberttring 10 — Service: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Fachtutenfüllen: Karl Graßer, VII., Burggasse 38 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 3. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sachmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firtsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Leuy Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Gefner
Seppl . . . . .	Robert Horthy
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchstow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Deser
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Sladef
Erstes Mädchen . . . . .	Eisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Wahlsberg
Magdalen . . . . .	Ritty Matfus
Mik Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Nandi . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebed
Junge Dame . . . . .	Erika Kofmann
Poldi, Mixer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Länge einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Raffen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A. G.**, VII., Mariahilferstraße 38·48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gerner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11·15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kuize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horthy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nud **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmutz: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 3. Juni, **nachmittags**  $\frac{1}{2}$ **5** Uhr (Kleine Preise 1 bis 8 S)

Letzte Aufführung: **Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 4. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Sahlmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fflirsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Niertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Lemy Warenbach
Bill Chatters . . . . .	André v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Gehner
Seppel . . . . .	Robert Horfy
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Gladel
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Litta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Miß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Nandl . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erica Rohmann
Poldi, Mixer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

Rassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skanzüge der Damen Warenbach und Ge ner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerelei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Tamar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8:15** Uhr

**Dienstag den 5. Juni 1934**

Anfang **8:15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sakschmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Bierlinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenn Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Ritty Mattfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Nandl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Hofmann
Poldi, Wizer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8:15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottafingerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8:15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Mittwoch den 6. Juni 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sakschmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fliersch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Fiertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Marenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cantequae	Adrienne Gessner
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Litta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Handl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erka Kozmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8-15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Altler Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Ge'ner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Sitar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag den 10. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr (Kleine Preise 1 bis 8 S)

**Alt-Heidelberg**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Donnerstag den 7. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Aldrieune Gekner
Seppl	Robert Horty
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Mandl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horty: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nud **Thonet-Wundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Freitag den 8. Juni 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg  
Bearbeitet von Hanns Saffmann — Musik von C. G. Thonias

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Caudegnac	Adrienne Gschner
Seppi	Robert Horky
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dezer
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladef
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Urfula	Gisa Burm
Nandl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Feig Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Kaufe nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gerner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knitze & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Samstag den 9. Juni 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sakhmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Leny Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Geßner
Seppl . . . . .	Robert Horfy
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Stodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen . . . . .	Kosl Gladef
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Wiß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Nandl . . . . .	Bilma Degischer
Tom, Kellner . . . . .	Max Brebed
Junge Dame . . . . .	Erika Kofmann
Poldi, Mixer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Geßner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotangj**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Sonntag den 10. Juni 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sazmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Marenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horthy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladef
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Handl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Wizer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage: Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Raffen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8-15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Benitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Stanzzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kniže & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horthy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 8

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 11. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Stimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Reugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Marenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skobler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Litta Wahlsberg
Magdalen	Kitty Matfus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Randl	Wilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Foldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtlich<sup>e</sup> Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gerner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Rnize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nud **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 8

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Dienstag den 12. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Lenny Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Gekner
Seppl . . . . .	Robert Horky
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Deser
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Eladel
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Litta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Ritty Matfus
Miß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Burm
Nandl . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Mar Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erika Kofmann
Poldi, Wizer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingensbed — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: **Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Rotangy**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nüd Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottaringerstraße 26 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Mittwoch den 13. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loial Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Caudegnac	Adrienne Gekner
Seppi	Robert Horny
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Deser
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladef
Erstes Mädchen	Eisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlsberg
Magdalen	Kitty Mattus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Nandi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

Raffen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kunze & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horny: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Ehonet-Mundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**  
Freitag den 15. Juni, Anfang **8·15** Uhr. Zum **25.** Male: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Donnerstag den 14. Juni 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fliresch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Leny Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Gekner
Seppl . . . . .	Robert Horny
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Stodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Dezer
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Eladef
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Litta Wahlsberg
Magdalen . . . . .	Kitty Mattus
Miss Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Randi . . . . .	Bilma Degischer
Foni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erika Kofmann
Poldi, Mizer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Rüntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Rnize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horny: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Verchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**  
Freitag den 15. Juni, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr. Zum **25.** Male: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Freitag den 15. Juni 1934

**8<sup>15</sup>**  
**UHR**

Zum **25.** Male

**8<sup>15</sup>**  
**UHR**

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flißsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Bierfinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gehner
Seppl	Robert Horky
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladek
Erstes Mädchen	Eisl Kinast
Zweites Mädchen	Vitta Wahlberg
Magdalen	Ritty Matfus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Nandl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erika Hofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8<sup>15</sup> Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtlich<sup>e</sup> Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gehner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kniße & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Eimar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8<sup>15</sup> Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Samstag den 16. Juni 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Marenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladel
Erstes Mädchen	Zisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlsberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miss Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Mandl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Mar Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Boldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: **Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rüntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziegerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 17. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg

Bearbeitet von Hanns Sakhmann — Musik von C. G. Thomas

Loisl Anewanter, Stimeister von Flißsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Caudegnac	Adrienne Gehner
Seppi	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Ritty Mattus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Nandi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage, Am Arlberg, In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsty

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbed — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

### Pause nach dem zweiten Bild

Rassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gerner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Wundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Montag den 18. Juni 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**

Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Bierlinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Marenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horthy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Deser
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miss Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Makhl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erka Kofmann
Boldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Feix Klingensbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penzel & Kainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kuize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horthy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Ehonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 24. Juni, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Dienstag den 19. Juni 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sakhmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gehner
Seppl	Robert Horky
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Dejer
Ein blondes Mädchen	Rosl Eladel
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Eitta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlod	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Burm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Rohmann
Poldi, Miger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbed — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

### Pause nach dem zweiten Bild

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuh: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerggroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gehner: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Gef. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 24. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

**Mittwoch den 20. Juni 1934**

Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **E. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Warenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Adrienne Gekner
Seppl	Robert Horly
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Maria Defer
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Ysrl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Grifa Kofmann
Poldi, Miger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Kniize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horly: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Verchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Ehonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8<sup>15</sup>** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 24. Juni, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Donnerstag den 21. Juni 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg

Bearbeitet von Hanns Saksman — Musik von C. G. Thomas

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Lenny Warenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Gekner
Seppl . . . . .	Robert Horst
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Stodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Deser
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosel Eladel
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Miss Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Randi . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erika Kofmann
Polbi, Mizer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsty

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Eckanzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Antze & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horst: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 24. Juni, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 22. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sakschmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Fliersch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Leny Warenbach
Will Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Caudegnac . . . . .	Adrienne Gehner
Seppl . . . . .	Robert Horly
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Deser
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Eladel
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Litta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Miß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Burm
Nandi . . . . .	Wilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erka Kofmann
Poldi, Mixer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

### Pause nach dem zweiten Bild

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Kainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rüntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Anize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horly: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nud **Thonet-Mundus**, Gef. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Tamar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 24. Juni, nachmittags  $\frac{1}{2}$ **5** Uhr (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8-15** Uhr

**Samstag den 23. Juni 1934**

Anfang **8-15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Flirsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Leny Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Adrienne Gefner
Ceppl . . . . .	Robert Horst
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Stodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Maria Deser
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Gladel
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Bahlberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Miß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Handl . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erika Köhmann
Poldi, Miger . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworstky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Kainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Gekner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horst: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Honet-Mundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8-15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 24. Juni, **nachmittags 1/2 5 Uhr** (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 24. Juni 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sakhmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Voisl Anewanter, Skimeister von Glirsch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Biertinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Lenny Warenbach
Will Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Maria Dejer
Seppl . . . . .	Robert Horky
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Skodler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Rosl Sladek
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Sladek
Erstes Mädchen . . . . .	Lisl Kinast
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Wahlsberg
Magdalen . . . . .	Kitty Matfus
Wiß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Randl . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Erna Kofmann
Feldi, Miger . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

### Pause nach dem zweiten Bild

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Ger. groß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Ge. ner: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Antze & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Verchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Sonntag, 1. Juli, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr** (Preise 80 g bis 8 S): **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 24. Juni 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 1 bis 8 Schilling**

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg  
Bearbeitet von Hanns Sackmann — Musik von C. G. Thomas

Loisl Anewanter, Skimeister von Fliersch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Dezer
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Sladef
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladef
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erta Kofmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende 3/4 7 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Sladef: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Verchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nud **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8<sup>15</sup> Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8<sup>15</sup>**  
UHR

Montag den 25. Juni 1934

**8<sup>15</sup>**  
UHR

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg  
Bearbeitet von Hanns Sachmann — Musik von C. G. Thomas

Joisl Anewanter, Skimeister von Flietsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Leny Marenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Dejer
Seppl	Robert Horly
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Sladef
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladef
Erstes Mädchen	Lisel Kinast
Zweites Mädchen	Litta Wahlberg
Magdalen	Kitty Maifus
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebed
Junge Dame	Erika Hofmann
Poldi, Mizer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterlaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof  
Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Sätze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Kaufe nach dem zweiten Bild**

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8-15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: A. Gerngroß A.-G., VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Sladef: Ludwig Zwieback & Bruder, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: Knize & Co., I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horly: Kleiderhaus Kotanyi, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Wandus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: Eugen Timar, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8-15 Uhr: **Tiroler-Hütchen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8<sup>15</sup>**  
UHR

Dienstag den 26. Juni 1934

**8<sup>15</sup>**  
UHR

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg  
Bearbeitet von Hanns Sakhmann — Musik von C. G. Thomas

Loisl Anewanter, Skimeister von Fliersch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Geny Warenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Dejer
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Sladef
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladef
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Maifus
Miss Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Prebeck
Junge Dame	Erka Kofmann
Poldi, Wixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8.15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: A. Gerngroß A.-G., VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Sladef: Ludwig Zwieback & Bruder, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: Knize & Co., I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: Kleiderhaus Kotanyi, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: Eugen Timar, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Bis inkl. Sonntag den 1. Juli, täglich 8.15 Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**8<sup>15</sup>**  
UHR

Mittwoch den 27. Juni 1934

**8<sup>15</sup>**  
UHR

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg  
Bearbeitet von Hanns Sakhmann — Musik von C. G. Thomas

Loisl Anewanter, Stimeister von Flirsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Marenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Dejer
Seppl	Robert Horfy
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Sladef
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladef
Erstes Mädchen	Lisl Kinast
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Kitty Matfus
Miß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Handl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Rohmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsty

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

**Pause nach dem zweiten Bild**

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8-15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: A. Gerngroß A.-G., VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Sladef: Ludwig Zwieback & Bruder, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: Knize & Co., I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horfy: Kleiderhaus Kotanyi, VIII., Verchenfeldstraße 102 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Schonert-Mundus, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: Eugen Zimar, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Bis inkl. Sonntag den 1. Juli, täglich 8-15 Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8¼ Uhr

**Donnerstag den 28. Juni 1934**

Anfang 8¼ Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Aunie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Warenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Dejer
Seppl	Robert Horst
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Gladef
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladef
Erstes Mädchen	Hilde Perwolf
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Judith Lips
Miss Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Randi	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Mar Brebeck
Junge Dame	Erika Kozmann
Poldi, Mixer	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende ½ 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizek & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gladef: **Ludwig Zwiebad & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horst: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Bis inkl. Sonntag den 1. Juli, täglich **8-15 Uhr: Tiroler-Hütchen**

Ab Dienstag den 3. Juli täglich **8-30 Uhr:**

**Gastspiel J. Zushny's russisches Theater: „Blauer Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8¼ Uhr

**Freitag den 29. Juni 1934**

Anfang 8¼ Uhr

## Tiroler-Hütchen

Lustspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Sazmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Lenny Marenbach
Will Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Defer
Seppl	Robert Horky
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Skodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Sladel
Ein blondes Mädchen	Rosl Sladel
Erstes Mädchen	Hilde Perwolf
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Judith Lips
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Birm
Randl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erika Kofmann
Poldi, Miger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winterfaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenbeck — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A.-G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Benitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Sladel: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Rärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Knize & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horky: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 nnd **Thonet-Rundus**, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Bis inkl. Sonntag den 1. Juli, täglich 8-15 Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Ab Dienstag den 3. Juli täglich 8-30 Uhr:

**Gastspiel J. Tushny's Theater: „Der Blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8¼ Uhr

**Samstag den 30. Juni 1934**

Anfang 8¼ Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von Stefan Grengg  
Bearbeitet von Hanns Saffmann — Musik von C. G. Thomas

Voisl Anewanter, Skimeister von Fliersch . . . . .	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester . . . . .	Friedl Czepa
Bierlinger . . . . .	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie . . . . .	Lenny Marenbach
Bill Chatters . . . . .	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac . . . . .	Maria Dejer
Seppl . . . . .	Robert Horny
Eine Kanadierin . . . . .	Doris Suchestow
Ein Tiroler . . . . .	Stefan Stadler
Eine Engländerin . . . . .	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin . . . . .	Rosl Sladef
Ein blondes Mädchen . . . . .	Rosl Sladef
Erstes Mädchen . . . . .	Hil de Perwolf
Zweites Mädchen . . . . .	Titta Wahlberg
Magdalen . . . . .	Judith Lips
Miß Hemlock . . . . .	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien . . . . .	Harry Horner
Ursula . . . . .	Gisa Wurm
Randi . . . . .	Bilma Degischer
Toni, Kellner . . . . .	Max Brebeck
Junge Dame . . . . .	Grifa Kofmann
Polbi, Mixer . . . . .	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Wintersaison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof  
Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner Technische Einrichtung: Karl Dworsty  
Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende ½11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: A. Gerngroß A.-G., VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Kainer, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Marenbach: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Marenbach und Sladef: Ludwig Zwieback & Bruder, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: Anize & Co., I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horny: Kleiderhaus Kotanyi, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 nud Thonet-Mundus, Ges. m. b. S., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: Eugen Simar, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Sonntag den 1. Juli, täglich 8-15 Uhr: **Tiroler-Hütchen**

Ab Dienstag den 3. Juli täglich 8-30 Uhr:

**Gastspiel J. Zushny's Theater: „Der Blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8¼ Uhr

**Sonntag den 1. Juli 1934**

Anfang 8¼ Uhr

## Tiroler-Hütchen

Luftspiel in drei Akten (vier Bildern) von **Stefan Grengg**  
Bearbeitet von **Hanns Saffmann** — Musik von **C. G. Thomas**

Loisl Anewanter, Skimeister von Firsch	Attila Hörbiger
Annie Anewanter, seine Schwester	Friedl Czepa
Biertinger	Alfred Neugebauer
Dorothy Abercrombie	Venny Warenbach
Bill Chatters	Andre v. Mattoni
Germaine Charon-Cautegnac	Maria Defer
Seppl	Robert Horty
Eine Kanadierin	Doris Suchestow
Ein Tiroler	Stefan Stodler
Eine Engländerin	Judith Lipscomb
Eine Amerikanerin	Rosl Gladel
Ein blondes Mädchen	Rosl Gladel
Erstes Mädchen	Silbe Perwolf
Zweites Mädchen	Titta Wahlberg
Magdalen	Judith Lips
Wiß Hemlock	Silvia Medwed
Ein Herr aus Wien	Harry Horner
Ursula	Gisa Wurm
Nandl	Bilma Degischer
Toni, Kellner	Max Brebeck
Junge Dame	Erifa Kofmann
Poldi, Miger	Artur Popp

Englische, französische Gäste, Tiroler Burschen

Spielt heutzutage. Am Arlberg. In der Winteraison. Der erste Akt im Sportgeschäft Anewanter, das erste Bild des zweiten Aktes im Hotel Madlener, das zweite Bild des zweiten Aktes in einer Hütte. Der dritte Akt am Anewanterhof

Regie: Paul Kalbed

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Tänze einstudiert von Fritz Klingenberg — Musikalische Leitung: Kapellmeister Arthur Kleiner

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

**Pause nach dem zweiten Bild**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8-15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Gesamtausstattung des Sportgeschäftes: **A. Gerngroß A. G.**, VII., Mariahilferstraße 38-48 — Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Abendtoilette der Fr. Warenbach: **Atelier Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Skianzüge der Damen Warenbach und Gladel: **Ludwig Zwieback & Bruder**, I., Kärntnerstraße 11-15 — Anzüge des Herrn v. Mattoni: **Ritze & Co.**, I., Graben 13 — Sportanzüge der Herren v. Mattoni und Horty: **Kleiderhaus Kotanyi**, VIII., Lerchenfelderstraße 102 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 und **Thonet-Mundus**, Ges. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Beleuchtungsgegenstände: **Erggießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Photoapparat: **Eugen Timar**, XVII., Ottakringerstraße 26 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Ab Dienstag den 3. Juli täglich **8-30 Uhr:**

**Gastspiel J. Inshny's Theater: „Der Blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Dienstag den 3. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Nur 10 Tage!**

**Gastspiel**

**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

<b>Jushny's Tiroler-Hütchen</b>	<b>Intern. Coctail</b>	<b>Ukrainische Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>		<b>Alkmaar</b>
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der Blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Mittwoch den 4. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Nur 10 Tage!**

**Gastspiel**

**J. Jushny's Theater**



# „Der blaue Vogel“

<b>Jushny's Tiroler-Hütchen</b>	<b>intern. Coctail</b>	<b>Ukrainische Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Donnerstag den 5. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Nur 10 Tage!**

**Gastspiel**

**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

<b>Jushny's Tiroler-Hütchen</b>	<b>intern. Coctail</b>	<b>Ukrainische Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 1/2 9 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, **nachmittags 1/2 5 Uhr**

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Freitag den 6. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**➔ Nur 10 Tage! ➔**

**Gastspiel**

**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

<b>Jushny's</b> <b>Tiroler-Hütchen</b>	<b>Intern.</b> <b>Coctail</b>	<b>Ukrainische</b> <b>Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Samstag den 7. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**➔ Nur 10 Tage! ➔**

**Gastspiel**

**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

<b>Jushny's Tiroler-Hütchen</b>	<b>Intern. Coctail</b>	<b>Ukrainische Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 1/2 9 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

**Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr**

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**1/2 5**  
**UHR**

Sonntag den 8. Juli 1934

**1/2 5**  
**UHR**

Gastspiel  
**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.      Anfang 1/2 5 Uhr      Ende 1/2 7 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr  
**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Sonntag den 8. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**↔ Nur 10 Tage! ↔**

Gastspiel  
**J. Jushny's Theater**



# „Der blaue Vogel“

Jushny's  
**Tiroler-Hütchen**

Intern.  
**Coctail**

Ukrainische  
**Johannisnacht**

**Schießbude**

**Alkmaar**

**Katzenkonzert**

**Katinka**

**Spielzeugschachtel**

**und vieles andere**

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Montag den 9. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**➔ Nur 10 Tage! ➔**

**Gastspiel**

**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

<b>Jushny's Tiroler-Hütchen</b>	<b>Intern. Coctail</b>	<b>Ukrainische Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Raffen-Eröffnung 9 Uhr norm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

Dienstag den 10. Juli 1934

Anfang 1/2 9 Uhr

**Nur 10 Tage!**

Gastspiel

J. Jushny's Theater



# „Der blaue Vogel“

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

## Preise von 1 bis 8 Schilling

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

**Mittwoch den 11. Juli 1934**

Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

**GASTSPIEL VERLÄNGERT**

Gastspiel  
**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

<b>Jushny's Tiroler-Hütchen</b>	<b>Intern. Coctail</b>	<b>Ukrainische Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Täglich  $\frac{1}{2}$  9 Uhr und Sonntag den 15. Juli, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Donnerstag den 12. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**GASTSPIEL VERLÄNGERT**

Gastspiel  
**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 15. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Freitag den 13. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**GASTSPIEL VERLÄNGERT**

Gastspiel  
**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
	<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 15. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 1/2 9 Uhr

**Samstag den 14. Juli 1934**

Anfang 1/2 9 Uhr

**GASTSPIEL VERLÄNGERT**

Gastspiel  
**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>	
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich 1/2 9 Uhr und Sonntag den 15. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 15. Juli 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**VORLETZTE AUFFÜHRUNG**

Gastspiel

J. Jushny's Theater



**„Der blaue Vogel“**

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
	<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Sonntag den 15. Juli, abends 1/2 9 Uhr. **Letzte Aufführung!**

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

**Sonntag den 15. Juli 1934**

Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

**LETZTE AUFFÜHRUNG**

Gastspiel

**J. Jushny's Theater**



**„Der blaue Vogel“**

Jushny's <b>Tiroler-Hütchen</b>	Intern. <b>Coctail</b>	Ukrainische <b>Johannisnacht</b>
	<b>Schießbude</b>	<b>Alkmaar</b>
<b>Katzenkonzert</b>	<b>Katinka</b>	<b>Spielzeugschachtel</b>
<b>und vieles andere</b>		

**Preise von 1 bis 8 Schilling**

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sonntag den 15. Juli, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr:

**Gastspiel J. Jushny's Theater: „Der blaue Vogel“**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Freitag den 3. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

Zum ersten Male:

## Die Prinzessin auf der Leiter

(„Meine Schwester und ich“)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rakh
Eine Kunde	Fritz Daghoser
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin } der Prinzessin Saint-Labiche	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 4. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Hortense Raky</b>
Eine Kunde	<b>Fritz Daghoser</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Artur Popp</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzewaren: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Sonntag den 5. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Katy
Eine Kunde	Fritz Daghofner
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Foj und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Foj

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsch

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Notapier-Werke, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Montag den 6. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagyfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Raky
Eine Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Länge einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp u. S., I., Bollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. S., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Dienstag den 7. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagyfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Eine Kunde	Fritz Daghofner
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Selius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzke & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzewaren: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Mittwoch den 8. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysfaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Hortense Rath</b>
Eine Kunde	<b>Fritz Daghofner</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Artur Popp</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienstler	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **S. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H.**, VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Donnerstag den 9. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Sübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Eine Kunde	Fritz Daghofner
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Hahn

Frank Foj und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Foj

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **S. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hülfe der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Bollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Freitag den 10. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagyfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Katy
Eine Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Hahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hülfe der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8<sup>15</sup> Uhr

**Samstag den 11. August 1934**

Anfang 8<sup>15</sup> Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor . . . . .	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysfaludi . . . . .	<b>Herbert Hübner</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts . . . . .	<b>Felix Breffart</b>
Irma, Verkäuferin . . . . .	<b>Hortense Raky</b>
Eine Kunde . . . . .	<b>Fritz Daghoser</b>
Charly, Kammerdiener } der Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Artur Popp</b>
Henriette, Gesellschafterin } . . . . .	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident . . . . .	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner . . . . .	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder, Wien** — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke, VIII., Lerchenfelderstraße 146** — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp U. G., I., Wollzeile 16** — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei U. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen Gef. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59** — Schmud: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

**Anfang 8<sup>15</sup> Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8<sup>15</sup> Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Sonntag den 12. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Breffart
Irma, Verkäuferin	Hortense Raky
Eine Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Länge einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H.**, VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlfönigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 13. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filosef, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Sortense Raky</b>
Eine Kunde	<b>Fritz Daghofner</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Artur Popp</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzke & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Dienstag den 14. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rahn
Eine Kundin	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hülfe der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp u. S., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei u. S., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassen: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. S., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Mittwoch den 15. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Laey de Nagysfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Breffart
Irma, Verkäuferin	Hortense Raky
Eine Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Mag Brebeck
Henriette, Gesellschafterin } der Prinzessin Saint-Labiche	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzke & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 19. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Donnerstag den 16. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Eine Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Max Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Hahn

Frank Foj und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Foj

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme\* (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhhausrüstung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder, Wien** — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke, VIII., Verchenfelderstraße 146** — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16** — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Registrierkassa: **Rational-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59** — Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81**)

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15 Uhr**

Ende **1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15 Uhr**: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 19. August 1934, **Nachmittags 1/2 5 Uhr**:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 17. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysfaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Sortense Raky</b>
Ein Kunde	<b>Fritz Daghofner</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Mag Brebeck</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Hahn</b>

Frank Foj und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Foj

Länge einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder, Wien** — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8** — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke, VIII., Verchenfelderstraße 146** — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp U. G., I., Bollzeile 16** — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei U. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59** — Schmud: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 19. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 18. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felig Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Sortense Raky</b>
Ein Kunde	<b>Martin Berliner</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Mag Brebeck</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penitzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Bollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassen: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 19. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Sonntag den 19. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübnier
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felig Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Raky
Ein Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Max Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Notapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp u. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei u. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

Anfang: **8·15 Uhr**

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15 Uhr**: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 19. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr**:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Montag den 20. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Ragnyaludi	Herbert Hübner
Filosef, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Breffart
Irma, Verkäuferin	Hortense Kaly
Ein Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Mag Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp u. G., I., Bollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassen: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, **Nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Dienstag den 21. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübnér
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felig Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Raky
Ein Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Mag Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienér	Rudolf Sahn

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus; Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII. Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I. Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, Nachmittags 1/2 5 Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Mittwoch den 22. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Naghsaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felig Bressart
Irma, Verkäuferin	Sortense Raky
Ein Kunde	Frig Daghofer
Charly, Kammerdiener	Mag Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Frig Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penjzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII. Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, Nachmittags 1/2 5 Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr      **Donnerstag den 23. August 1934**      Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lach de Nagysaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Ein Kunde	Fritz Daghofner
Charly, Kammerdiener	Mag Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienerr	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbe**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hülfe der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **Rational-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.      **Anfang 8·15 Uhr**      **Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, **Nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 24. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Magnfaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Hortense Rath</b>
Ein Kunde	<b>Fritz Daghofner</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Max Brebeck</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Länge einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hute der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII. Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I. Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzewaren: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 26. August 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Kleine Preise 1 bis 10 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor . . . . .	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi . . . . .	<b>Herbert Hübner</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts . . . . .	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin . . . . .	<b>Hortense Katy</b>
Ein Kunde . . . . .	<b>Fritz Daghofner</b>
Charly, Kammerdiener } der Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Max Brebeck</b>
Henriette, Gesellschafterin } . . . . .	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident . . . . .	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner . . . . .	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hülfe der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzjet & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A. G.**, I., Bollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H.**, VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Täglich abends 8:15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 25. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

# Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Breffart
Irma, Verkäuferin	Hortense Katy
Ein Kunde	Fritz Daghofner
Charly, Kammerdiener	Max Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienerr	Rudolf Sahn

Frank Foy und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbed**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Foy

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Benizet & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**  
Dienstag, 28. August, **8·15** Uhr. Zum **25.** Male: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Sonntag den 26. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor . . . . .	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi . . . . .	<b>Herbert Hubner</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts . . . . .	<b>Felix Bressart</b>
Irma, Verkäuferin . . . . .	<b>Hortense Rath</b>
Ein Kunde . . . . .	<b>Fritz Daghofner</b>
Charly, Kammerdiener } der Prinzessin Saint-Labiche	<b>Max Brebeck</b>
Henriette, Gesellschafterin } . . . . .	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident . . . . .	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienere . . . . .	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Bollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **Rational-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**  
Dienstag, 28. August, **8·15** Uhr. Zum **25.** Male: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 26. August 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Montag den 27. August 1934**

Anfang **8·15** Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Katy
Ein Kunde	Fritz Daghofner
Charly, Kammerdiener	Max Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Foj und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Foj

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp u. S., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei u. S.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**  
Dienstag, 28. August, **8·15** Uhr. Zum **25.** Male: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 2. September 1934, **Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5** Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Dienstag den 28. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

Zum **25.** Male:

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi	<b>Herbert Süßner</b>
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felig Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Hortense Katy</b>
Ein Kunde	<b>Fritz Daghofer</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Max Brebeck</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Fritz Delius</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Hahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Länge einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 2. September 1934, Nachmittags 1/2 5 Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

**Die Prinzessin auf der Leiter**

In Vorbereitung

Deutsche Uraufführung!

In Vorbereitung

**SENSATIONSPROZESS**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Mittwoch den 29. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Ein Kunde	Fritz Daghöfer
Charly, Kammerdiener	Max Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **S. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **Rational-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Bis inkl. Montag, 3. September, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 2. September 1934, Nachmittags 1/2 5 Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

### Die Prinzessin auf der Leiter

Dienstag den 4. September, Anfang 8 Uhr — Deutsche Uraufführung:

### SENSATIONSPROZESS

Drei Akte von **Edward Woolf**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Donnerstag den 30. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Sherbert Hübner
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Ein Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Max Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus **Penzke & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Notapier-Werke**, VIII., Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, **Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr** vorm.

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Bis inkl. Montag, 3. September, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 2. September 1934, **Nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

### Die Prinzessin auf der Leiter

Dienstag den 4. September, Anfang 8 Uhr — Deutsche Uraufführung:

### **SENSATIONSPROZESS**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Freitag den 31. August 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Ragnfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felig Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Ein Kunde	Martin Berliner
Charly, Kammerdiener	Mag Brebeck
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Selius
Gerichtsdienner	Rudolf Hahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hütte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus  
Internationales Pelzhaus **Penizek & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder  
Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII.,  
Verchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 —  
Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa:  
**National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „**Perlkönigin**“  
(**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8·15 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Bis inkl. Montag, 3. September, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Sonntag den 2. September 1934, **Nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

### Die Prinzessin auf der Leiter

Dienstag den 4. September, Anfang 8 Uhr — Deutsche Uraufführung:

### **SENSATIONSPROZESS**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Samstag den 1. September 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Magnfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Sortense Raky
Ein Kunde	Martin Berliner
Charly, Kammerdiener	Karl Monee
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Eduard Raugner
Gerichtsdienstler	Rudolf Sahn

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hilfe der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII. Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzewaren: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: Rational-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffens-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Bis inkl. Montag, 3. September, Anfang 8·15 Uhr: Die Prinzessin auf der Leiter

Sonntag den 2. September 1934, Nachmittags 1/2 5 Uhr:

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

## Die Prinzessin auf der Leiter

Dienstag den 4. September, Anfang 8 Uhr — Deutsche Uraufführung:

## SENSATIONSPROZESS

Drei Akte von Edward Woolf

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 2. September 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Kleine Preise 1 bis 10 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	<b>Gerda Maurus</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysfaludi	<b>Herbert Hübner</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	<b>Felig Bressart</b>
Irma, Verkäuferin	<b>Hortense Raky</b>
Ein Kunde	<b>Martin Berliner</b>
Charly, Kammerdiener	<b>Karl Monee</b>
Henriette, Gesellschafterin	<b>Christa Christl</b>
Ein Gerichtspräsident	<b>Eduard Raugner</b>
Gerichtsdienner	<b>Rudolf Sahn</b>

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworschy

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus: **Internationales Pelzhaus Pentzke & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: **Antiquitätenhaus Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H.**, VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: **„Perlkönigin“** (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9 Uhr**

Anfang **1/2 5 Uhr**

Ende **3/4 7 Uhr**

Täglich abends **8·15 Uhr: Die Prinzessin auf der Leiter**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Sonntag den 2. September 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagysaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Rath
Ein Kunde	Martin Berliner
Charly, Kammerdiener	Karl Monee
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Eduard Rauzner
Gerichtsdienner	Rudolf Sahn

Frank Fog und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fog

Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: **Ida Reich & Bruder**, Wien — Pelze der Frau Maurus Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreibapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik**, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzewaren: **Erzießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Bis inkl. Montag, 3. September, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**  
Sonntag den 2. September 1934, **Nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Kleine Preise 1 bis 10 Schilling

### Die Prinzessin auf der Leiter

Dienstag den 4. September, Anfang 8 Uhr — Deutsche Uraufführung:

### SENSATIONSPROZESS

Drei Akte von **Edward Woolf**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Montag den 3. September 1934

Anfang 8·15 Uhr

Letzte Aufführung!

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum  
Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Ragnfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Kaly
Ein Kunde	Martin Berliner
Charly, Kammerdiener	Karl Monee
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Eduard Raugner
Gerichtsdienere	Rudolf Sahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdecoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII. Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 4. September, Anfang 8 Uhr — Deutsche Uraufführung:

## SENSATIONSPROZESS

Drei Akte von **Edward Woolf**

Mittwoch den 5. September und die folgenden Tage, 8·15 Uhr: **Sensationsprozess**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 4. September 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Premièren-Abonnement

**Deutsche Uraufführung!**

## **Genfationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied } William Bale } Thomas Fogley, königl. Rat } George Hemsby } Schriftführer } Patrick Buckenham } Dr. Emile Flordon } Aureol Carleton } General Winterton, Ritter des Bath-Ordens } Millicent Winterton, seine Frau } Admiral Fairfax Loddon } Hauptmann Gerald Loddon } Numero Quinze }	Anwälte des Klägers Anwälte der Beklagten Ernst Deutsch Benno Smjtt Hans Baumann Herbert Hübner Mihail Kantho Abrienne Gekner Laurenz Corvinus Olga Pallester Josef Martini Walter Haack Karl Mitsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Graen'el, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8-15 Uhr:

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Mittwoch den 5. September 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied } Anwälte des	Fritz Delius
William Bale } Klägers	Robert Valberg
Thomas Fogley, königl. Rat } Anwälte der Beklagten . . . . .	Ernst Deutsch
George Hemsby }	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübnier
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Aureol Carleton . . . . .	Adrienne Gekner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Numero Quinze . . . . .	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 9. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr    **Donnerstag den 6. September 1934**    Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied } Anwälte des	Fritz Delius
William Bale } Klägers	Robert Balberg
Thomas Foxley, königl. Rat } Anwälte der Beklagten . . . . .	Ernst Deutsch
George Hemsby } . . . . .	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübnier
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Aureol Carleton . . . . .	Adrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Nunero Quinze . . . . .	Karl Miksch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mayfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizek & Kainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalar: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 9. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 7. September 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Fozley, königl. Rat } Anwälte des Klägers	Ernst Deutsch
George Hemsby } Anwälte des Beklagten	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Nureol Carleton . . . . .	Adrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Numero Quinze . . . . .	Karl Miksch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**50 g**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 9. September 1934, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Samstag den 8. September 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lena Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Anwälte des Klägers
Thomas Fogley, königl. Rat	Robert Balberg
George Hemsby	Anwälte des Beklagten
Schriftführer . . . . .	Ernst Deutsch
Patrick Buckenham . . . . .	Benno Smytt
Dr. Emile Flordon . . . . .	Hans Baumann
Nureol Carleton . . . . .	Herbert Hübner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Mihail Kantho
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Aldrieue Gehner
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Laurenz Corvinus
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Olga Pallester
Numero Quinze . . . . .	Josef Martini
	Walter Haack
	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienere

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (**50 g**) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 9. September 1934, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 9. September 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	} Anwälte des Klägers	Fritz Delius
William Bale		Robert Valberg
Thomas Forley, königl. Rat	} Anwälte des Beklagten	Ernst Deutsch
George Hemsby		Benno Smutt
Schriftführer . . . . .		Hans Baumann
Patrick Buckenham . . . . .		Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .		Mihail Xantho
Aureol Carleton . . . . .		Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .		Laurenz Corvino
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .		Ilga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .		Josif Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .		Walter Haack
Numero Quinze . . . . .		Karl Miksch

Geschworne, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenckel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr**

**Anfang 1/2 5 Uhr**

**Ende 3/4 7 Uhr**

Täglich abends **8:15 Uhr: Sensationsprozeß**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

Anfang 8·15 Uhr

Sonntag den 9. September 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von Edward Wooll

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smjtt
Schriftführer	Hans Baumann
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Adrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Vallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Numero Quinze	Karl Misch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 9. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Montag den 10. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers	Fritz Delius
William Bale		Robert Balberg
Thomas Fogley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten	Ernst Deutsch
George Hemsby		Benno Smjtt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann	
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner	
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho	
Nureol Carleton . . . . .	Aldrienne Gehner	
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus	
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Ballester	
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini	
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack	
Numero Quinze . . . . .	Karl Mißsch	

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienere

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstolare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, **nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Preise 1 bis 12 Schilling

### **SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Dienstag den 11. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers	Fritz Delius
William Bale		Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten	Ernst Deutsch
George Hemsby		Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann	
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner	
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho	
Nureol Carleton . . . . .	Adrienne Gefner	
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus	
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester	
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini	
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack	
Numero Quinze . . . . .	Karl Mißsch	

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Masjedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studie Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Gederertaschen“ — Gerichtstolace: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr, vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, **nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Mittwoch den 12. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Fritz Delius
William Bale	Klägers Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smytt
Schriftführer	Hans Baumann
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Aureol Carleton	Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haad
Numero Quinze	Karl Wilsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mayfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofner, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischler), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### **SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr **Donnerstag den 13. September 1934** Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühner
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Foxley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smjtt
Schriftführer	Hans Baumann
Patrick Buckenham	Herbert Kühner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Adrienne Geßner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Numero Quinze	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Marsfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Freitag den 14. September 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lena Warenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des
William Bale	Klägers
Thomas Fogley, königl. Rat	Anwälte des
George Hemsby	Beklagten
Schriftführer . . . . .	Benno Smytt
Patrick Buckenham . . . . .	Hans Baumann
Dr. Emile Flordon . . . . .	Herbert Hübner
Nureol Carleton . . . . .	Mihail Kantho
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Aldrienne Gefner
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Laurenz Corvinus
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Olga Ballester
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Josef Martini
Número Quinze . . . . .	Walter Haack
	Karl Mitsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienner

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Warenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mayfeldergasse 2 — Hut der Frau Warenbach: Studie Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Warenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Samstag den 15. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Vale	Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smjtt
Schriftführer	Hans Baumann
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Nunero Quinze	Karl Miksch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienner

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mansfiedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Graentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 16. September 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

Preise 1 bis 12 Schilling

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied } William Bale } Anwälte des	Fritz Delius
Thomas Forley, königl. Rat } George Hemsby } Klägers	Robert Balberg
Schriftführer . . . . .	Ernst Deutsch
Patrick Buckenham . . . . .	Benno Smytt
Dr. Emile Flordon . . . . .	Hans Baumann
Aureol Carleton . . . . .	Herbert Hübner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Mihail Kantho
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Aldrienne Gefner
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Laurenz Corvinus
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Olga Pallester
Numero Quinze . . . . .	Josef Martini
	Walter Haack
	Karl Misch

Geschworne, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maschberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Leberertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Täglich abends 8-15 Uhr: **Genfationsprozeß**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Sonntag den 16. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Foxley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Nureol Carleton . . . . .	Mdrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haad
Numero Quinze . . . . .	Karl Misch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Marfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 16. September 1934, **nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Montag den 17. September 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	} Anwälte des Klägers
William Dale	
Thomas Forley, königl. Rat	} Anwälte des Beklagten
George Hemsby	
Schriftführer . . . . .	Ernst Deutsch
Patrick Buckenham . . . . .	Benno Smytt
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mag Brebeck
Nureol Carleton . . . . .	Herbert Hübner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Mihail Kantho
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Aldrienne Gefner
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Laurenz Corvinus
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Olga Pallester
Número Quinze . . . . .	Josef Martini
	Walter Haad
	Karl Misch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mayfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Ledertaschen“ — Gerichtsalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende ½11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 23. September 1934, nachmittags ½5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr    **Dienstag den 18. September 1934**    Anfang 8·15 Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied )	Fritz Delius
William Bale )	Klägers Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat }	Anwälte des Ernst Deutsch
George Hemsby }	Beklagten Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Max Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Nureol Carleton . . . . .	Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Numero Quinze . . . . .	Karl Mitsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienere

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysiedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Graentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Leberertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 23. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Anfang 8·15 Uhr **Mittwoch den 19. September 1934** Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers	Fritz Delius
William Vale		Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten	Ernst Deutsch
George Hemsby		Benno Smytt
Schriftführer . . . . .		Max Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .		Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .		Mihail Kantho
Mureol Carleton . . . . .		Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .		Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .		Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .		Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .		Walter Haack
Número Quinze . . . . .		Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mansfiedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 23. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr **Donnerstag den 20. September 1934** Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Fritz Delius
William Bale	Klägers Robert Balberg
Thomas Forlen, königl. Rat	Anwälte des Beklagten Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smytt
Schriftführer	Mag Brebeck
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Aldrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Número Quinze	Karl Mitsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Marzberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Dienstag den 25. September, 8·15 Uhr. Zum **25. Male: Genfationsprozeß**

Sonntag den 23. September 1934, **nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Preise 1 bis 12 Schilling

### SENSATIONSPROZESS



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang **8·15** Uhr

**Freitag den 21. September 1934**

Anfang **8·15** Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied } William Bale } Anwälte des Klägers	Fritz Delius
Thomas Forley, königl. Rat } George Hemsby } Anwälte des Beklagten	Robert Balberg
Schriftführer . . . . .	Ernst Deutsch
Patrick Buckenham . . . . .	Benno Smytt
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mag Brebeck
Nureol Carleton . . . . .	Herbert Hübner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Mihail Kanthor
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Aldrienne Gehner
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Laurenz Corvinus
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Olga Pallester
Número Quinze . . . . .	Josef Martini
	Walter Haad
	Karl Mitsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienner

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mansfiedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung **9** Uhr vorm.

Anfang **8·15** Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$ **11** Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8·15** Uhr: **Genfationsprozeß**

Dienstag den 25. September, **8·15** Uhr. Zum **25.** Male: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 23. September 1934, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5** Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### SENSATIONSPROZESS



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr Samstag den 22. September 1934 Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des } Friß Delius
William Bale	} Klägers Robert Balberg
Thomas Foxley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten } Ernst Deutsch
George Hemsby	} Benno Smytt
Schriftführer	Mag Brebeck
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Número Quinze	Karl Mijsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Graentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Genfationsprozeß**  
Dienstag den 25. September, 8·15 Uhr. Zum **25.** Male: **Genfationsprozeß**  
Sonntag den 23. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### SENSATIONSPROZESS



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Sonntag den 23. September 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

Preise 1 bis 12 Schilling

## Genfationsprozeß

Drei Akte von Edward Woolf

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des	Fritz Delius
William Bale		Klägers
Thomas Forley, königl. Rat	Anwälte des	Ernst Deutsch
George Hemsby		Beklagten
Schriftführer . . . . .		Hans Baumann
Patrick Buckenham . . . . .		Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .		Mihail Kantho
Aureol Carleton . . . . .		Abrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .		Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .		Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .		Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .		Walter Haack
Nunero Quinze . . . . .		Karl Mißsch

Geschworne, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Täglich abends 8:15 Uhr: Sensationsprozeß



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr    **Sonntag den 23. September 1934**    Anfang 8·15 Uhr

## Sensationsprozess

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers
William Bale	
Thomas Forsley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten
George Hemsby	
Schriftführer . . . . .	Ernst Deutsch
Patrick Budenham . . . . .	Benno Smutt
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mag Brebeck
Aureol Carleton . . . . .	Herbert Hübner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Mihail Kantho
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Adrienne Geyner
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Laurenz Corvinus
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Olga Pallester
Numero Quinze . . . . .	Josef Martini
	Walter Haack
	Karl Misch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studie Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Sederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozess**  
Dienstag den 25. September, 8·15 Uhr. Zum **25. Male: Sensationsprozess**  
Sonntag den 30. September 1934, **nachmittags 1/2 5 Uhr:**

Preise 1 bis 12 Schilling

**SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8:15 Uhr Montag den 24. September 1934 Anfang 8:15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenn Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied } Anwälte des	Fritz Delius
William Bale } Klägers	Robert Balberg
Thomas Fogley, königl. Rat } Anwälte des Beklagten . . . . .	Ernst Deutsch
George Hemsby } . . . . .	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Max Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Mireol Carleton . . . . .	Adrienne Gekner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Numero Quinze . . . . .	Karl Mitsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Selene Neumann & Co., I., Mansfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studie Stella Kraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Ederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Mariaaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8:15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8:15 Uhr: **Genfationsprozeß**

Dienstag den 25. September, 8:15 Uhr. Zum **25.** Male: **Genfationsprozeß**

Sonntag den 30. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### SENSATIONSPROZESS



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr    **Dienstag den 25. September 1934**    Anfang 8·15 Uhr

Zum **25.** Male:

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Mag Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Aureol Carleton . . . . .	Abrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Nunero Quinze . . . . .	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienere

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Marsfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 30. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### SENSATIONSPROZESS



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Mittwoch den 26. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des } Friß Delius
William Vale	Klägers } Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten } Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smutt
Schriftführer	Mag Brebeck
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Aldrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Numero Quinze	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstrasse 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 30. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### **SENSATIONSPROZESS**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr **Donnerstag den 27. September 1934** Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des
William Bale	Klägers
Thomas Fogley, königl. Rat	Robert Balberg
George Hemsby	Anwälte des
Schriftführer	Beklagten
Patrick Buchenham	Ernst Deutsch
Dr. Emile Flordon	Benno Smytt
Mureol Carleton	Max Brebeck
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Herbert Hübner
Millicent Winterton, seine Frau	Mihail Kantho
Admiral Fairfax Loddon	Aldrienne Gefner
Hauptmann Gerald Loddon	Laurenz Corvinus
Nunero Quinze	Olga Ballester
	Josef Martini
	Walter Haack
	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preninger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mansfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Maragaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Sensationsprozeß**

Sonntag den 30. September 1934, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Preise 1 bis 12 Schilling

### SENSATIONSPROZESS



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

**Freitag den 28. September 1934**

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Warenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers
William Bale	
Thomas Fogley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten
George Hemsby	
Schriftführer . . . . .	Mag Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Florden . . . . .	Mihail Kantho
Nureol Carleton . . . . .	Aldrienne Gekner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Numero Quinze . . . . .	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Warenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mansfeldergasse 2 — Hut der Frau Warenbach: Studio Etella Fraentel, I., Jahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Warenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (St. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag	den 29. September.	Anfang 8·15 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Sonntag	den 30. September.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b> (Preise 1 - 12 S) Abends 8·15 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Montag	den 1. Oktober.	Anfang 8·15 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Dienstag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Der Herrscher</b> . Komödie in vier Akten von Harald Bratt. Mitwirkend die Damen: Leny Warenbach, Horjense Raky, die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Veltus, Ernst Deutsch, Anton Edthofer, Herbert Hübner, Friedrich Kühne, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Robert Valbera, Mihail Kantho — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Donnerstag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b> (Preise 1 - 12 S) Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr **Samstag den 29. September 1934** Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Fogley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Mag Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Aureol Carleton . . . . .	Aldrienne Gekner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haad
Numero Quinze . . . . .	Karl Misch

Anwälte des Klägers

Anwälte des Beklagten

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mansfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8·15 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag	den 30.	September.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b> (Preise 1—12 S)
			Abends 8·15 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>
Montag	den 1.	Oktober.	Anfang 8·15 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>
Dienstag	den 2.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Der Herrscher</b> . Komödie in vier Akten von Harald Bratt. Mitwirkend die Damen: Lenny Marenbach, Horjense Raky, die Herren: Mag Brebeck, Fritz Daghoser, Fritz Delius, Ernst Deutsch, Anton Edthofer, Herbert Hübner, Friedrich Kühne, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Robert Balberg, Mihail Kantho — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 3.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>
Donnerstag	den 4.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Freitag	den 5.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>
Samstag	den 6.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7.	Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b> (Preise 1—12 S)
			Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Dienstag	den 9.	Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Sonntag den 30. September 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

Preise 1 bis 12 Schilling

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Mare Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Warenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers	Fritz Delius
William Bale		Robert Balberg
Thomas Fogley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten	Ernst Deutsch
George Hemsby		Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Hans Baumann	
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner	
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho	
Aureol Carleton . . . . .	Aldrienne Geßner	
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus	
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester	
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini	
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack	
Numerus Quinze . . . . .	Karl Miksch	

Geschworne, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Warenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Warenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Warenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Täglich abends 8:15 Uhr: **Genfationsprozeß**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr **Sonntag den 30. September 1934** Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Warenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Foglen, königl. Rat	} Anwälte des Beklagten
George Hemsby	
Schriftführer . . . . .	Benno Smutt
Patrick Buckenham . . . . .	Max Brebeck
Dr. Emile Flordon . . . . .	Herbert Hübner
Aureol Carleton . . . . .	Mihail Kantho
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Abrienne Gekner
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Laurenz Cordinus
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Olga Ballester
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Josef Martini
Numero Quinze . . . . .	Walter Saack
	Karl Mißch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Warenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Warenbach: Studio Stella Kraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Warenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Ledererischen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8·15 Uhr Ende 1/11 Uhr**

Montag	den 1. Oktober.	Anfang 8·15 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Dienstag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Uraufführung: Der Herrscher.</b> Komödie in vier Akten von Harald Bratt. Mitwirkend die Damen: Leny Warenbach, Hofsense Ratz, die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Ernst Deutsch, Anton Edthofer, Herbert Hübner, Friedrich Kühne, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Robert Balberg, Mihail Kantho — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Donnerstag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 1/5 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b> (Preise 1 - 12 S) Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Montag den 1. Oktober 1934

Anfang 8·15 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied )	Anwälte des
William Bale )	Klägers
Thomas Foxley, königl. Rat } Anwälte des Beklagten . . . . .	Ernst Deutsch
George Hemsby . . . . .	Benno Smytt
Schriftführer . . . . .	Max Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Aureol Carleton . . . . .	Adrienne Gekner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Ballester
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Numero Quinze . . . . .	Karl Misch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Marsfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag	den 2. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Uraufführung: Der Herrscher.</b> Komödie in vier Akten von Harald Bratt. Mitwirkend die Damen: Lenny Marenbach, Hortense Raky, die Herren: Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Ernst Deutsch, Anton Edthofer, Herbert Hübner, Friedrich Kühne, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Robert Valberg, Mihail Kantho — Regie: Paul Kalbeck — Bühnenbilder: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>
Donnerstag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher.</b>
Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b> (Preise 1—12 S) Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie A und B)
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 2. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Premieren-Abonnement

**Uraufführung**

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von **Harald Bratt**

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandsabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandsabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Valberg
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange- . . . . .	Max Brebeck
Bluck, Borarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Helene Joans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübnier
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Raky

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch	den 3. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozess</b>
Donnerstag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozess</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Sensationsprozess</b> (Preise 1 - 12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie A und B)
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozess</b>

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Korridor ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 3. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer	
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Warenbach	
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne	
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Anwälte des Klägers	Fritz Delius
William Vale		Robert Balberg
Thomas Fogley, königl. Rat	Anwälte des Beklagten	Ernst Deutsch
George Hemsby		Benno Smitt
Schriftführer . . . . .	Max Brebeck	
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübnier	
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho	
Nureol Carleton . . . . .	Adrienne Gefner	
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus	
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallester	
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini	
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack	
Numero Quinze . . . . .	Karl Mitsch	

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bemerkung des Autors: Dieses Stück beruht auf einer wahren Begebenheit, doch sind die Charaktere durchaus erfunden

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Warenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mayseberggasse 2 — Hut der Frau Warenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Warenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Derertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 4. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozeß</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 1/2, 5 Uhr:	<b>Sensationsprozeß</b> (Preise 1—12 S)
		Abends 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie A und B)
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozeß</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 4. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von **Harald Bratt**

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandsabteilung	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandsabteilung	Rudolf Teubler
Hüller, Direktor der Fabrikation	Robert Balberg
Brunius, Prokurist	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer   Vertreter der Arbeiter und Ange-	Max Brebeck
bluck, Borarbeiter   stellen im Direktorium	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener	Fritz Daghofer
Helene Ivans, Sekretärin	Leny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust	Herbert Hübner
Leonidas Zibrovius	Mihail Kantho
Fräulein Thiel	Hortense Raky

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Hüte der Frau Leny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe: des Ateliers  
Ida Reich & Fruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Rundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei N. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozess</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Sensationsprozess</b> (Preise 1 - 12 S) Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie A und B)
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozess</b>

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 5. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger) . . . . .	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau . . . . .	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Foxley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smitt
Schriftführer . . . . .	Max Brebeck
Patrick Buckenham . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon . . . . .	Mihail Kantho
Nureol Carleton . . . . .	Adrienne Geßner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens . . . . .	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau . . . . .	Olga Pallesster
Admiral Fairfax Loddon . . . . .	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon . . . . .	Walter Haack
Nunero Quinze . . . . .	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bemerkung des Autors: Dieses Stück beruht auf einer wahren Begebenheit, doch sind die Charaktere durchaus erfunden

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Mayfeldergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Maragaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende 1/2 11 Uhr

Samstag	den 6. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr. Geschlossene Vorstellung (Kein Kartenvverkauf): <b>Genfationsprozeß</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b> (Preise 1 - 12 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie A und B)
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Genfationsprozeß</b>

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 6. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von **Harald Bratt**

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandsabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandsabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Valberg
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange- . . . . .	Max Brebeck
Bluck, Vorarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Helene Ivans, Sekretärin . . . . .	Leny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübner
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Raky

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Leny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmud: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sonntag den 7. Oktober. Nachmittags  $\frac{1}{5}$  5 Uhr: **Sensationsprozeß** (Preise 1—12 S)

Abends 8 Uhr: **Der Herrscher**

Montag den 8. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Herrscher** (Im Abonnement, Serie A und B)

Dienstag den 9. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sensationsprozeß**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Sonntag den 7. Oktober 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise 1 bis 12 Schilling

# Generationsprozeß

Drei Akte von Edward Woolf

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smytt
Schriftführer	Hans Baumann
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Aureol Carleton	Aldrienne Gekner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Numero Quinze	Karl Mißsch

Geschworne, Journalisten, Publikum, Gerichtsdienere

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bemerkung des Autors: Dieses Stück beruht auf einer wahren Begebenheit, doch sind die Charaktere durchaus erfunden

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstrasse 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 7. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von **Sarald Bratt**

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandsabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandsabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Valberg
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer   Vertreter der Arbeiter und Ange- . . . . .	Max Brebeck
Bluck, Vorarbeiter   stellten im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Helene Ivans, Sekretärin . . . . .	Leny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübner
Leonidas Fibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Raty

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Leny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Ida Reich & Zruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 und Thonet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmud: „Perlkönigin“  
(A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Montag	den 8. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie A und B)
Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozeß</b>
Mittwoch	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Donnerstag	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozeß</b>
Freitag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 8. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Abonnement Serie A und B

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Balberg
Brunius, Prokurist	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange-	Max Brebeck
Blud, Borarbeiter } stellen im Direktorium	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofner
Hélène Ivans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübner
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Raky

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bühnenbilder: Harry Horner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet-Murkus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Dienstag	den 9. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Mittwoch	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Donnerstag	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozeß</b>
Freitag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Samstag	den 13. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 14. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 15. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie C)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 9. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Wooll**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smitt
Schriftführer	Max Brebeck
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Aldrienne Gefner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Número Quinze	Karl Mißsch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bemerkung des Autors: Dieses Stück beruht auf einer wahren Begebenheit, doch sind die Charaktere durchaus erfunden

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Marxberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Mittwoch	den 10. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Donnerstag	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Sensationsprozeß</b>
Freitag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Samstag	den 13. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr:	<b>Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 14. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr:	<b>Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b>
Montag	den 15. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie C)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 10. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Balberg
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange-	Mag Brebeck
Blud, Vorarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Hélène Ivans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübner
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Raky

Die Handlung spielt in einem Industriefonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bühnenbilder: Harry Horner

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thoret-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perfkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 11. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Sensationsprozess</b>
Freitag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Samstag	den 13. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sensationsprozess (Kleine Preise 1-8 S)</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 14. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sensationsprozess (Kleine Preise 1-8 S)</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 15. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie C)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 11. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Sensationsprozeß**

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Leny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Robert Balberg
Thomas Forley, königl. Rat	Ernst Deutsch
George Hemsby	Benno Smitt
Schriftführer	Max Brebeck
Patrick Buckenham	Herbert Hübner
Dr. Emile Flordon	Mihail Kantho
Nureol Carleton	Adrienne Gehner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Laurenz Corvinus
Millicent Winterton, seine Frau	Olga Pallester
Admiral Fairfax Loddon	Josef Martini
Hauptmann Gerald Loddon	Walter Haack
Numero Quinze	Karl Misch

Geschworene, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bemerkung des Autors: Dieses Stück beruht auf einer wahren Begebenheit, doch sind die Charaktere durchaus erfunden

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysedergasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studie Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Vederertaschen“ — Gerichtstalar: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Freitag den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Herrscher**

Samstag den 13. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Herrscher**

Sonntag den 14. Oktober. Nachmittags ¼ 5 Uhr: **Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)**

Abends 8 Uhr: **Der Herrscher**

Montag den 15. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Herrscher** (Im Abonnement, Serie C)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 12. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Hüller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Balberg
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange- . . . . .	Max Brebeck
Bluck, Vorarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Hélène Swans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübner
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Rask

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bühnenbilder: Harry Horner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fieischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Samstag	den 13. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Sonntag	den 14. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 15. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie C)
Dienstag	den 16. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Festvorstellung</b> . Zum 1. Male: <b>Einen Jux will er sich machen</b> . Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy. Mitwirkend die Damen: Sylvio Bettini, Friedl Czepa, Adrienne Gehner, Luise Kartousch, Marianne Kupfer, Hortense Rask, Maria Schnorpfeil, Gisa Wurm; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Robert Horst, Erich Hüffel, Oskar Karlweis, Hans Moser, Karl Parnla, Anton Rudolph, Eduard Spieß, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Otto Waldis, Walter Winkler — Regie: Otto Ludwig Preminger — Musik nach alten Motiven von Hans Cwald Heller — Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez — Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 17. Oktober	und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Einen Jux will er sich machen</b>
Sonntag	den 21. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Prinzessin auf der Leiter</b> (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag. Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 13. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Valberg
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange-	Mag. Brebeck
Bluck, Vorarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Hélène Ivans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübner
Leonidas Fibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Rath

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bühnenbilder: Harry Horner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Tolletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzieherei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Sonntag	den 14. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Sensationsprozeß (Kleine Preise 1-8 S)</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b>
Montag	den 15. Oktober. Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie C)
Dienstag	den 16. Oktober. Anfang 8 Uhr: <b>Festvorstellung</b> . Zum 1. Male: <b>Einen Jux will er sich machen</b> . Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy. Mitwirkend die Damen: Sylvia Bettini, Friedl Czepa, Adrienne Gekner, Luise Kartousch, Marianne Kupfer, Hortense Rath, Maria Schnorpfel, Gisa Wurm; die Herren: Mag. Brebeck, Fritz Daghofer, Robert Horst, Erich Hüffel, Oskar Karlweis, Hans Moser, Karl Paryla, Anton Rudolph, Eduard Spiek, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Otto Waldis, Walter Winkler — Regie: Otto Ludwig Preminger — Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez — Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 17. Oktober und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Einen Jux will er sich machen</b>
Sonntag	den 21. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Prinzessin auf der Leiter</b> (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 14. Oktober 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Kleine Preise 1 bis 8 Schilling**

## Genfationsprozeß

Drei Akte von **Edward Woolf**

Sir Marc Loddon, Unterhausmitglied (Kläger)	Anton Edthofer
Lady Evelyn Loddon, seine Frau	Lenny Marenbach
Sir Arthur Tuttington, Vorsitzender des Gerichtshofes	Friedrich Kühne
Sir Wilfred Kelling, königl. Rat, Unterhausmitglied	Fritz Delius
William Bale	Anwälte des Klägers
Thomas Foxley, königl. Rat	Robert Balberg
George Hemsby	Anwälte des Beklagten
Schriftführer	Ernst Deutsch
Patrick Buckenham	Benno Smytt
Dr. Emile Flordon	Hans Baumann
Mureol Carleton	Herbert Hübner
General Winterton, Ritter des Bath-Ordens	Mihail Kantho
Millicent Winterton, seine Frau	Adrienne Gekner
Admiral Fairfax Loddon	Laurenz Corvinus
Hauptmann Gerald Loddon	Olga Pallester
Numero Quinze	Josef Martini
	Walter Haack
	Karl Miksch

Geschworne, Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbild: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bemerkung des Autors: Dieses Stück beruht auf einer wahren Begebenheit, doch sind die Charaktere durchaus erfunden

Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten der Frau Marenbach: Salon Helene Neumann & Co., I., Maysberggasse 2 — Hut der Frau Marenbach: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Pelze der Frau Marenbach: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhandtaschen: „Lederertaschen“ — Gerichtstalare: Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 14. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Valberg
Brunius, Prokurist	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange-	Max Brebeck
Bluck, Vorarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Hélène Ivans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Serbert Hübner
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Rath

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bühnenbilder: Harry Horner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4, und **Thonet-Mundus**  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: **„Underwood“**, I., Singerstraße 2 — Schmuck: **„Perlkönigin“**  
(M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Montag	den 15. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Herrscher</b> (Im Abonnement, Serie C)
Dienstag	den 16. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Festvorstellung.</b> Zum 1. Male: <b>Einen Jux will er sich machen.</b> Poffe mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Neustroy. Mitwirkend die Damen: Sylvia Bettini, Friedl Czepa, Adrienne Gehner, Luise Kartousch, Marianne Kupfer, Hortense Rath, Maria Schnorpfeil, Gisa Wurm; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Robert Horky, Erich Hüffel, Oskar Karlweis, Hans Moser, Karl Varnha, Anton Rudolph, Eduard Spiek, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Otto Waldis, Walter Winkler — Regie: Otto Ludwig Preminger — Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez — Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Mittwoch	den 17. Oktober	und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Einen Jux will er sich machen</b>
Sonntag	den 21. Oktober.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Prinzessin auf der Heide</b> (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 15. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Abonnement, Serie C

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer	
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius	
Dr. Bernart, Direktor der Auslandsabteilung . . . . .	Ernst Deutsch	
Michael, Direktor der Inlandsabteilung . . . . .	Rudolf Teubler	
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Valberg	
Brunius, Prokurist . . . . .	Friedrich Kühne	
Martin, Werksführer	Vertreter der Arbeiter und Ange- stellten im Direktorium	Max Brebeck
Bluck, Vorarbeiter		Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofner	
Hélène Ivans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach	
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübnier	
Leonidas Fibrovius . . . . .	Mihail Kantho	
Fräulein Thiel . . . . .	Hortense Rath	

Die Handlung spielt in einem Industriekonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Bühnenbilder: Harry Horner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Thonet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Dienstag den 16. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Festvorstellung.** Zum 1. Male: **Einen Jux will er sich machen.** Poffe mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy. Mitwirkend die Damen: Sylvia Bettini, Friedl Czepa, Adrienne Gekner, Luise Kartousch, Marianne Kupfer, Hortense Rath, Maria Schnorppel, Gisa Wurm; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofner, Robert Horfy, Erich Hüffel, Oskar Karlweis, Hans Moser, Karl Varyla, Anton Rudolph, Eduard Spieß, Wilhelm Schich, Rudolf Teubler, Otto Waldis, Walter Winkler — Regie: Otto Ludwig Breminger — Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez — Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Mittwoch den 17. Oktober und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Sonntag den 21. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 16. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Premièren-Abonnement

## Festvorstellung

Zum ersten Male:

# Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rathy
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christophperl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Parzla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiise Kartoufch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gekner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Mag Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Kab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

} bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glodenpiel: **Musikhaus Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Mittwoch den 17. Oktober und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**  
 Samstag den 20. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Herrscher**. Werbevorstellung in der vollständigen Premièren-Besetzung (Preise von 30 g bis 5 S.)  
 Sonntag den 21. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise 1-8 S.)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 17. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rafn
Weinberl, Handlungsdienner	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrling	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auaust Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Adrienne Geßner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Eragießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 20. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Herrscher**. Werbevorstellung in der vollständigen Premieren-Besetzung (Zu kleinsten Preisen von 30 g bis 5 S)

Sonntag den 21. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 18. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auaußt Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Mag Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 20. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Herrscher**. Werbevorstellung in der vollständigen  
Premièren-Befegung (Zu kleinsten Preisen von 30 g bis 5 S)

Sonntag den 21. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Heiter** (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 19. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Poffe mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfk
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auaust Sonders . . . . .	Karl Paryla
Supfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Nab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

} bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: **Musikhaus Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 20. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Herrscher**. Werbevorstellung in der vollständigen Premièren-Besetzung (Zu kleinsten Preisen von 30 g bis 5 S.)

Sonntag den 21. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise 1–8 S.)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Samstag den 20. Oktober 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

Werbepostung zu kleinsten Preisen von 30 g bis 5 S

## Der Herrscher

Komödie in vier Akten von Harald Bratt

Arthur Cessel, Präsident der Cessel-Stahlwerke . . . . .	Anton Edthofer
Serford, Vorsitzender des Direktoriums . . . . .	Fritz Delius
Dr. Bernart, Direktor der Auslandabteilung . . . . .	Ernst Deutsch
Michael, Direktor der Inlandabteilung . . . . .	Rudolf Teubler
Huller, Direktor der Fabrikation . . . . .	Robert Balberg
Brunius, Prokurist	Friedrich Kühne
Martin, Werkführer } Vertreter der Arbeiter und Ange-	Max Brebeck
Bluck, Borarbeiter } stellen im Direktorium . . . . .	Wilhelm Schich
Laub, Direktionsdiener . . . . .	Fritz Daghofer
Hélène Ivans, Sekretärin . . . . .	Lenny Marenbach
Sir John Squeet, Chef des Imperial-Trust . . . . .	Herbert Hübler
Leonidas Zibrovius . . . . .	Mihail Kantho
Fräulein Thiel . . . . .	Sortense Raky

Die Handlung spielt in einem Industriefkonzern

Regie: Paul Kalbeck

Technische Einrichtung: Karl Dworschky

Bühnenbilder: Harry Horner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Toiletten und Hüte der Frau Lenny Marenbach im 3. und 4. Akt: Originalentwürfe des Ateliers  
Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel und Einrichtungsgegenstände: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4, und Honet-Mundus  
G. m. b. H., I., Brandstätte 2 — Bronze- und Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josef-  
städterstraße 44 — Schreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 20. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rath
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrlinge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auauft Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Mag Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winfler
Ein Wächter . . . . .	Otto Baldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glöckenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieherlei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Sonntag den 21. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Sonntag den 21. Oktober 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Kleine Preise 1 bis 8 Schilling

# Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Verneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Grete Berndt</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor . . . . .	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagysaludi . . . . .	<b>Hanns Unterkircher</b>
Filofel, Inhaber eines Schuhgeschäfts . . . . .	<b>Martin Berliner</b>
Irma, Verkäuferin . . . . .	<b>Sortense Raky</b>
Ein Kunde . . . . .	<b>Fritz Daghofer</b>
Charly, Kammerdiener } der Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Anton Rudolph</b>
Henriette, Gesellschafterin } . . . . .	<b>Maria Schnorpfel</b>
Ein Gerichtspräsident . . . . .	<b>Mag Brebeck</b>

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudetz — Tänze einstudiert von Ossy Rondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Felze der Frau Berndt: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 21. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfel
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerelei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Sonntag den 21. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die Prinzessin auf der Heide** (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 22. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Poße mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auaust Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

} bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberting 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 27. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Macbeth** von William Shakespeare. In englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 — 8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 23. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christophertl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Au. uft Sonders . . . . .	Karl Parnla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Nab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatztropfen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmolen: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Montag den 29. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Im Abonnement, Serie A)

Samstag den 27. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: **Macbeth** von William Shakespeare. In englischer Sprache dargestellt von **Cruft Reinhold** (Preise 1 — 8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 24. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Parsla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrieune Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuh: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 27. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: **Macbeth** von William Shakespeare. In englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 — 8 S)

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr: Letzte Aufführung: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise von 50 g bis 8 S)

Montag den 29. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Im Abonnement, Serie A)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 25. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Katy
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christophperl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Supfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Udrienne Gekner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfel
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schubertring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstadtterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 27. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: **Macbeth** von William Shakespeare. In englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 — 8 S)

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr: Letzte Aufführung: **Die Prinzessin auf derleiter** (Preise von 50 g bis 8 S)

Montag den 29. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Im Abonnement, Serie A)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 26. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschasterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auoust Sonders . . . . .	Karl Parnla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartoufch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpsel
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Nab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmeden: S. Pauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 27. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: **Macbeth** von William Shakespeare. In englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 — 8 S)

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags 1/2 5 Uhr: Letzte Aufführung: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise von 50 g bis 8 S)

Montag den 29. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Im Abonnement, Serie A)







# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 27. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Poffe mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horny
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfel
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Eisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: G. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstrasse 19 — Glöckenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Joseffstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 27. Oktober. Nachmittags 4 Uhr: **Macbeth** von William Shakespeare. In englischer Sprache dargestellt von **Ernst Reinhold** (Preise 1 — 8 S)

Sonntag den 28. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Letzte Aufführung: **Die Prinzessin auf der Leiter** (Preise von 50 g bis 8 S)

Montag den 29. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Im Abonnement, Serie A)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Sonntag den 28. Oktober 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise von 50 Groschen bis 8 Schilling

### LETZTE AUFFÜHRUNG

# Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Lustspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Grete Berndt</b>
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor . . . . .	<b>Oskar Karlweis</b>
Graf Lacy de Nagnfaludi . . . . .	<b>Hanns Unterkircher</b>
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts . . . . .	<b>Martin Berliner</b>
Irma, Verkäuferin . . . . .	<b>Hortense Ratz</b>
Ein Kunde . . . . .	<b>Fritz Daghofer</b>
Charly, Kammerdiener } der Prinzessin Saint-Labiche . . . . .	<b>Anton Rudolph</b>
Henriette, Gesellschafterin } . . . . .	<b>Maria Schnorpfel</b>
Ein Gerichtspräsident . . . . .	<b>Mag Brebeck</b>

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez — Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden **H. Bauer**, I., Fleischmarkt 10

Pelze der Frau Berndt: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der **Rotapier-Werke**, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A. G.**, I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: **National-Registrier-Kassen** Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmud: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 28. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christophert, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horth
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Supfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schubertring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Sonntag den 28. Oktober. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Letzte Aufführung: **Die Prinzessin auf der Leiter**  
(Preise von 50 g bis 8 S)

Montag den 29. Oktober, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Im Abonnement, Serie A)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 29. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Abonnement Serie A

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Barnla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luisa Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Udrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmakerin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 3. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 4. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 30. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Bosse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdienner . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auaust Sonders . . . . .	Karl Parnla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümliehanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerelei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 3. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 4. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 31. Oktober 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Baldis
Kab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende vor 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 3. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 4. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 1. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rath
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrling . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auauft Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lizette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Mag Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glödenpiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 3. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 4. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 2. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Au. uft Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatztropfen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 3. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 4. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)

Montag den 5. November 1934, Anfang 8 Uhr: Zum **25. Male: Einen Zug will er sich machen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Samstag den 3. November 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise von 1 bis 8 Schilling

# Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rath
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horst
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luisa Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lifette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV.,  
Margaretenstraße 19 — Glöckenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegen-  
stände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 3. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweiser
Christophperl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horthy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagabundierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpsel
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Kab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**

Samstag den 3. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 4. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)

Montag den 5. November 1934, Anfang 8 Uhr: Zum **25. Male: Einen Jux will er sich machen**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 4. November 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise von 1 bis 10 Schilling

# Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rahy
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horky
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Parnla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmakerin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Decorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofe, IV.,  
Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegen-  
stände: Erzießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 4. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrling . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auauft Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartoufch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gekner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lifette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudex

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstraße 19 — Glöckenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Montag den 5. November, Anfang 8 Uhr: Zum **25.** Male und bis einschl. Donnerstag den 8. Nov.:

**Einen Jux will er sich machen**

Freitag den 9. November. Anfang 8 Uhr: Deutsche Uraufführung: **Menschen in Weiß.** Schauspiel in drei Akten von Sidney Kingsley. Mitwirkend: die Damen Wilma Deaßcher, Lisl Kühnelt, Luise Rainer, Hortense Raky, Al. Helli Servi, Daisy Solm, Lotte Stawiski, Maria Baldner, Margarete Wischmann; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Anton Edthofer, Ferdinand Gorup, Robert Horfy, Harry Horner, Herbert Hübner, Leopold Jwald, Friedrich Kühne, Carl Miksch, Karl Paryla, Arthur Popp, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Hans Schirmeisen, Ernst Schlott, Benno Smitt, Walter D. Stahl, Hans Unterkircher, Otto Waldis — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 5. November 1934**

Anfang 8 Uhr

Zum **25.** Male:

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrlinge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horky
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
Auauft Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Anorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebed
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstr. 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstr. 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberting 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erziegerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI. Mariahilferstr. 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Dienstag den 6. bis einschl. Donnerstag den 8. November, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**  
Freitag den 9. November, Anfang 8 Uhr: Deutsche Uraufführung: **Menschen in Weiß.**

Schauspiel in drei Akten von Sidney Kingsley. Mitwirkend: die Damen Bilma Deaßcher, Lisl Kühnelt, Luise Rainer, Hortense Raky, Kl. Helli Servi, Daisy Solm, Lotte Stawiski, Maria Waldner, Margarete Wikmann; die Herren Max Brebed, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Anton Edthofer, Ferdinand Gorup, Robert Horky, Harry Horner, Herbert Hübner, Leopold Jwald, Friedrich Kühne, Carl Mitsch, Karl Paryla, Arthur Popy, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Hans Schirreisen, Ernst Schlott, Benno Smyt, Walter D. Stahl, Hans Unterkircher, Otto Waldis — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 6. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Anorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luisa Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

} bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstr. 4 — Kostüme: Kostümeleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstr. 19 — Glöckenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI. Mariahilferstr. 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. November, Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**  
Freitag den 9. November, Anfang 8 Uhr: Deutsche Uraufführung: **Menschen in Weiß.**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley. Die Damen Wilma Deißcher, Lisl Kühnelt, Luise Rainer, Hortense Raky, Kl. Helli Servi, Daisy Solm, Lotte Stawiski, Maria Waldner, Margarete Wikmann; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Anton Edthofer, Ferdinand Gorup, Robert Horfy, Harry Horner, Herbert Hübner, Leopold Zwald, Friedrich Kühne, Carl Miksch, Karl Paryla, Arthur Popp, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Hans Schirmeisen, Ernst Schlott, Benno Smytt, Walter D. Stahl, Hans Unterkircher, Otto Waldis — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 10. November, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 11. November, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 7. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rath
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christophertl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vagierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Anorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Kab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstr. 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstr. 19 — Glacéspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstr. 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI. Mariahilferstr. 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Donnerstag den 8. November. Anfang 8 Uhr: **Einen Jux will er sich machen**  
 Freitag den 9. November. Anfang 8 Uhr: Deutsche Uraufführung: **Menschen in Weiß.**  
 Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley. Die Damen Wilma Deaischer, Lisl Kühnelt, Luise Rainer, Hortense Rath, Kl. Helli Servi, Daisy Solm, Lotte Stawiski, Maria Waldner, Margarete Wismann; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Delius, Anton Edthofer, Ferdinand Gorup, Robert Horfy, Harry Horner, Herbert Hübner, Leopold Jwald, Friedrich Kühne, Carl Miksch, Karl Paryla, Arthur Popp, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Hans Schirmeisen, Ernst Schlott, Benno Smutt, Walter O. Stahl, Hans Unterkircher, Otto Waldis — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 10. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)  
 Sonntag den 11. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Jux will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 8. November 1934**

Anfang 8 Uhr

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horky
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luisa Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Marianne Kupfer
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Nab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstr. 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt **Lambert Hofer**, IV., Margaretenstr. 19 — Glockenspiel: Musikhaus **Arthur Lion**, I., Schuberting 10 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstr. 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI. Mariahilferstr. 81

**Raffens-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende vor 1/2 11 Uhr**

Freitag den 9. November. Anfang 8 Uhr: Deutsche Uraufführung: **Menschen in Weiß.** Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley. Die Damen Bilma Deischer, Lisl Kühnelt, Luisa Rainer, Hortense Raky, Kl. Helli Servi, Daisy Solm, Lotte Stawiski, Maria Waldner, Margarete Wilmann; die Herren Max Brebeck, Fritz Daghofer, Fritz Deltus, Anton Edthofer, Ferdinand Gorup, Robert Horky, Harry Horner, Herbert Hübnler, Leopold Jwald, Friedrich Kühne, Carl Miksch, Karl Paryla, Arthur Popp, Anton Rudolph, Wilhelm Schich, Hans Schirmeisen, Ernst Schlott, Benno Smytt, Walter D. Stahl, Hans Unterkircher, Otto Waldis — Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 10. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)

Sonntag den 11. November. Vormittags 11 Uhr: **Tänze Harald Kreuzberg** (Preise 1 8 S)

Sonntag den 11. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 9. November 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Premièren-Abonnement

**Deutsche Uraufführung:**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich mit hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gescha, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perkönigin“ (H. Fleischler), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 10. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 8 S)  
Sonntag den 11. November. Vormittags 11 Uhr: **Tänze Harald Kreuzberg** (Preise von 1 bis 8 S)  
Sonntag den 11. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

Samstag den 10. November 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise von 1 bis 8 Schilling

# Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raff
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Baryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiſe Kartouſch
Frau von Fiſcher, Witwe . . . . .	Maria Baldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrienne Geßner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmaſcherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Liſette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Mag Brebeck
Ein Lohnkutfcher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erſter Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung ſpielt im erſten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptſtadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Muſik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller. — Zuſatzſtrophen: Siegfried Liſch u. a.

Muſikaliſche Leitung: Kapellmeiſter Karl Hudez

Dekorations- und Koſtumentwürfe: Otto Niedermoſer

Techniſche Einrichtung: Karl Dworſch

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pauſe

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleiſchmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerſtraße 4 — Koſtume: Koſtümleihanſtalt Lambert Hofer, IV., Margaretenſtraße 19 — Glodenſpiel: Muſikhaus Arthur Lion, I., Schuberring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Joſeffſtädterſtraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleiſcher), VI., Mariahilferſtraße 81

Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) ſind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 10. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich mit hüllem Heroismus d e m Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horfy  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Mrs. Smith }  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wizmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Pisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premitzger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: S. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI./Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lodaren* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 10. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **„Einen Zug will er sich machen“** (Preise von 1 bis 8 S)  
Sonntag den 11. November. Vormittags 11 Uhr: **„Tänze Harald Kreutzberg“** (Preise von 1 — 8 S)  
Sonntag den 11. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **„Einen Zug will er sich machen“** (Preise von 1 bis 10 S)



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Sonntag den 11. November 1934**

**vormittags 11 Uhr**

**TÄNZE**

**HARALD**

**KREUTZBERG**

**Choral (M. Luther — Bearbeitung Wilckens)**

**Engel der Verkündigung (Wilckens)**

**Königstanz (Reger)**

**Zwei Tänze nach spanischer Musik. a) Tango um Mitternacht,  
b) Straßenlied (Albeniz)**

**Drei irre Gestalten**

**Till Eulenspiegel (Wilckens)**

— P a u s e —

**Capriccio (Wilckens)**

**Gesänge des Todes. Amoroso — Maestoso — Furioso (Wilckens)**

**Tanz des Zeremonienmeisters aus Gozzis „Turandot“**

**Reinhardt-Inszenierung Salzburg (Scott)**

**Drei ungarische Tänze (Brahms)**

**Am Flügel: Friedrich Wilckens**

Der Kartenverkauf findet an den Tageskassen im Theater an der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und Rotenturmstraße 20, Ecke Fleischmarkt (Tel. R-29-1-35), ab 9 Uhr und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages

**Freise von 1 bis 8 Schilling**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 11. November 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

Preise von 1 bis 10 Schilling

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestron**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel	Hortense Rath
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrling	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht	Hans Moser
August Sonders	Karl Baryla
Hupfer, ein Schneidermeister	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Luisa Kartousch
Frau von Fischer, Witwe	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Madrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin	Maria Schnorpfel
Lizette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher	Walter Winkler
Ein Wächter	Otto Waldis
Rab, ein Gauner	Rudolf Teubler
Erster Kellner	Erich Hüffel
Zweiter Kellner	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Decorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV.,  
Margaretenstraße 19 — Glöckenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegen-  
stände: Erzieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 11. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
 Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
 Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) }  
 Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
 Dr. Crawford (Mac) } Robert Horth  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
 Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mifsch  
 Mrs. Smith } Maria Waldner  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
 Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
 Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Bisl Kühnelt  
 Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Döelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leawer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Gramanngasse 11 — Möbel: Thonet-Rundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Sonntag den 11. November. Vormittags 11 Uhr: **Tänze Harald Kreuzberg** (Preise von 1-8 S.)  
 Sonntag den 11. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 1 bis 10 S.)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 12. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) } Harry Horner  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Robert Horfy  
Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Dbelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwurfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lochner* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 13. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in kühnem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Bete) } Hospitalanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horfy  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Görup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Ratz  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wiszmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Gründbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 14. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in ihrem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
 Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smutt  
 Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) }  
 Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
 Dr. Crawford (Mac) } Robert Horly  
 Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Rath  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
 Mr. Smith }  
 Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
 Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Maria Waldner  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
 Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
 Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wiszmann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
 Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Ddelga U. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Loaer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenvorverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S.)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 15. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) } Harry Horner  
Dr. Bradley (Pete) } } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horly  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raffy  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wizmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Ddelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 —  
Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: —  
Mantel des Herrn Paryla: Rahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Cesčka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 16. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horby  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Jwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Döelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Loefer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Geelstör“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S.)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8-Uhr

**Samstag den 17. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der  
Internen Klinik im St.  
Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius  
der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg  
in Persien . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelfson (Mike) ein  
Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger prak-  
tischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitan-  
tanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horfy  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Demmin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher  
Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kom-  
pagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine  
kleine Patientin . . . . . Al. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter  
eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wiszmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Soiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Hächsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leiderer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschta, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 18. November 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise von 50 Groschen bis 10 Schilling

# Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht	Hans Moser
August Sonders	Karl Paryla
Supfer, ein Schneidermeister	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Adrienne Gekner
Brunninger, Kaufmann	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher	Walter Winkler
Ein Wächter	Otto Waldis
Rab, ein Gauner	Rudolf Teubler
Erster Kellner	Erich Hüffel
Zweiter Kellner	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

---

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 18. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Parnla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pensien . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Bete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Rahn  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Moonen, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lacover* — Mantel des Herrn Parnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parnla: Hutfabrik Ceschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Montag den 19. November. Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß** (Im Abonnement, Serie C)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S)

Sonntag den 25. November. Vormittags 11 Uhr: **Tanz-Matinee Jushio Aojama**. Ballettmeister des Goshiku-Theater in Tokio (Preise 1—8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 19. November 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Abonnement, Serie C

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Parnla  
 Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Breen, Sekundararzt . . . . . Benno Smnnt  
 Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) }  
 Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
 Dr. Crawford (Mac) } Robert Horby  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Al. Helli Servi  
 Mr. Smith }  
 Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
 Maria Waldner  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
 Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
 Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
 Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
 Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)  
 Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariabilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leuer* — Mantel des Herrn Parnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parnla: Hutfabrik Cesjka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perldnigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 24. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 6 S)  
 Sonntag den 25. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)  
 Sonntag den 2. Dezember. Vormittags 11 Uhr: **Tanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Soshiku-Theater in Tokio (Preise 1—8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 20. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich  
in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der  
Internen Klinik im St.  
Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius  
der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Parnla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Kainer  
Dr. McCabe, ein Chirurg  
in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein  
Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger prak-  
tischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitan-  
tanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horly  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher  
Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kom-  
pagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine  
kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter  
eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)  
Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Kainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI.  
Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 —  
Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leckerer* —  
Mantel des Herrn Parnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parnla: Hutfabrik Ceschka, VII.,  
Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum,  
I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G.  
m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perkönigin“ (R.  
Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 24. November. Nachm. 1/5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 6 S)  
Sonntag den 25. November. Nachm. 1/5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)  
Sonntag den 2. Dezember. Vormittags 11 Uhr: **Sanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballett-  
meister des Goshiku-Theater in Tokio (Preise 1—8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 21. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
 Evelon Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pensien . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Wren, Sekundärarzt Benno Smytt  
 Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) }  
 Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
 Dr. Crawford (Mac) }  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Rahn  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
 Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Misch  
 Mrs. Smith } . . . . . Maria Waldner  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Jwald  
 Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
 Mr. Nummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
 Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
 Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: S. Odelga U. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Le. v. v. v.* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 24. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 6 S)

Sonntag den 25. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)

Sonntag den 2. Dezember. Vormittags 11 Uhr: **Tanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Soshiku-Theater in Tokio (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 22. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Men'chen gewidmet, die sich in stillem Heroismus d e m Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Parnla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pensien . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Vilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Moonen, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummyond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: S. Obelga U. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: — Mantel des Herrn Parnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parnla: Sutfabrik Cescha, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Rundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 24. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 6 S)

Sonntag den 25. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)

Sonntag den 2. Dezember. Vormittags 11 Uhr: **Sanz-Matinee Joshi's Aojama**. Ballettmeister des Soshiku-Theater in Tokio (Preise 1 - 8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 23. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smjtt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Dopplertanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horly  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mrs. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahneugasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leaver* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Grellstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 24. November. Nachm. 1/5 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 6 S)  
Sonntag den 25. November. Nachm. 1/5 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)  
Sonntag den 2. Dezember. Vormittags 11 Uhr: **Sanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Goshiku-Theater in Tokio (Preise 1 - 8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Samstag den 24. November 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

Preise von 50 Groschen bis 6 Schilling

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Kafy
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrling	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfel
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Nab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

} bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glockenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 24. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Mrs. Smith }  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Jwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wizmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Loaer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 24. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 6 S)

Sonntag den 25. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)

Sonntag den 2. Dezember. Vormittags 11 Uhr: **Tanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Soshiku-Theater in Tokio (Preise 1–8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 25. November 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Preise von 50 Groschen bis 8 Schilling

# Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin	Gisa Wurm
Melchior, ein vagrierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiise Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmakerin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Sylvia Bettini
Ein Hausmeister . . . . .	Mag Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

---

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19 — Glöckenspiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

---

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 25. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Parnla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horby  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Moonen, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)  
Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Ddelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lacener* — Mantel des Herrn Parnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parnla: Hutfabrik Geshka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Honet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perldnigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Sonntag den 25. November, Nachm. 1/2 5 Uhr: **Cinen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 8 S)

Sonntag den 2. Dezember, Vormittags 11 Uhr: **Sanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Goshiku-Theater in Tokio (Preise 1-8 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 26. November 1934**

Anfang 8 Uhr

Im Montag-Abonnement, Serie D

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Robert Horny  
Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Bilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith | ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Mrs. Smith |  
Mr. Houghton | Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer | des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Nummond | Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Pöpp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lederer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perfönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr. **Werbevorstellung zu kleinsten Preisen von 50 Groschen bis 5 Schilling. Einen Zug will er sich machen**  
Samstag den 1. Dezember. 11 Uhr nachts: **Menschen in Weiß**. Sondervorstellung für die Ärzte Wiens  
Sonntag den 2. Dezember. Vorm. 11 Uhr: **Japanischen Tanz-Matinee Joshio Aojama**  
Ballettmeister des Soshitu-Theater in Tokio. Hans Thimig spricht japanische Gedichte.  
Begleitung: Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt (Preise 1 - 8 S)  
Sonntag den 2. Dezember. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise von 1 bis 12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 27. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Vilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lis! Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)  
Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leerer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr. **Werbevorstellung zu kleinsten Preisen von 50 Groschen bis 5 Schilling. Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 1. Dezember. 11 Uhr nachts: **Menschen in Weiß**. Sondervorstellung für die Ärzte Wiens

Sonntag den 2. Dezember. Vorm. 11 Uhr: **Japanischen Tanz-Matinee Jushio Aojama**. Ballettmeister des Goshiku-Theater in Tokio. Hans Chimig spricht japanische Gedichte  
Begleitung: Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt (Preise 1 - 8 S)

Sonntag den 2. Dezember. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise von 1 bis 12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 28. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. McCabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Sospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horby  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Milkch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Risl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: S. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leaer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Sutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: Thonet-Rundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr. **Werbevorstellung zu kleinsten Preisen von 50 Groschen bis 5 Schilling. Einen Zug will er sich machen**  
Samstag den 1. Dezember. 11 Uhr nachts: **Menschen in Weiß**. Sondervorstellung für die Ärzte Wiens  
Sonntag den 2. Dezember. Vorm. 11 Uhr: **Japanischen Tanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Soshiku-Theater in Tokio. Hans Thimig spricht japanische Gedichte. Begleitung: Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt (Preise 1-8 S)  
Sonntag den 2. Dezember. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise von 1 bis 12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 29. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hilfem Heroismus d e m Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Barnla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldiz  
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horby  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Pentzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Barnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Barnla: Hutfabrik Gschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmud: „Perkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Freitag den 30. November. Anfang 8 Uhr: Zum **25. Male: Menschen in Weiß**  
Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr. **Werbevorstellung zu kleinsten Preisen von 50 Groschen bis 5 Schillinga. Einen Zug will er sich machen**  
Samstag den 1. Dezember. 11 Uhr nachts: **Menschen in Weiß**. Sondervorstellung für die Ärzte Wiens  
Sonntag den 2. Dezember. Vorm. 11 Uhr: **Japanischen Tanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Goshiku-Theater in Tokio. Hans Chimiq spricht japanische Gedichte. Begleitung: Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt (Preise 1-8 S)  
Sonntag den 2. Dezember. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise von 1 bis 12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 30. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Zum **25.** Male:

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . Carl Mißsch  
Mrs. Smith } . Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . Hans Unterkircher  
Mr. Nummond } Spitals . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billettkonten erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwurfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leopold* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gescha, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perfönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr. **Werbevorstellung zu kleinsten Preisen von 50 Groschen bis 5 Schilling. Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 1. Dezember. 11 Uhr nachts: **Menschen in Weiß**. Sondervorstellung für die Ärzte Wiens

Sonntag den 2. Dezember. Vorm. 11 Uhr: **Japanischen Tanz-Matinee Joshio Aojama**.

Ballettmeister des Soshiku-Theater in Tokio. Hans Shimizu spricht japanische Gedichte.

Begleitung: Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt (Preise 1 - 8 S)

Sonntag den 2. Dezember. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise von 1 bis 12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Werbevorstellung zu kleinsten Preisen von **50 g - 5 S**

Samstag den 1. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Einen Jux will er sich machen**

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Sortense Ratz
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horky
Frau Gertrud, Wirtschafterin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Baryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartoufch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Adrienne Gehner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpsel
Lifette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Bilma Degischer
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

bei Zangler

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Breminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofe, IV., Margaretenstraße 19 — Glodenpiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 3/4 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 1. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smutt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horly  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Milsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lederer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: Thonet-Rundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr. **Werbevorfstellung zu kleinsten Preisen von 50 Groschen bis 5 Schilling. Einen Zug will er sich machen**

Samstag den 1. Dezember. 11 Uhr nachts: **Menschen in Weiß**. Sondervorfstellung für die Ärzte Wiens

Sonntag den 2. Dezember. Vorm. 11 Uhr: **Japanischen Tanz-Matinee Joshio Aojama**. Ballettmeister des Goshiku-Theater in Tokio. Hans Thimig spricht japanische Gedichte. Begleitung: Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt (Preise 1 - 8 S)

Sonntag den 2. Dezember. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise von 1 bis 12 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

**Samstag den 1. Dezember 1934**

**11 Uhr nachts**

**11 Uhr nachts**

**Sondervorstellung für die Ärzte Wiens**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillen Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital	Herbert Hübner
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla
Coelin Hudson	Luise Rainer
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne
Dr. Levine	Fritz Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt
Dr. Larrow	Max Brebed
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner
Dr. Brad'ey (Bete)	Robert Horby
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl

Barbara Dennis, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Schwester Jamison	Bilma Degischer
Schwester Mary	Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
James Mooney, sein Kompanion	Hans Schirmeisen
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Mr. Smith	Carl Mißsch
Mrs. Smith } ihre Eltern	Maria Waldner
Mr. Houghton } Kuratoren	Leopold Zwald
Mr. Spencer } des	Hans Unterkircher
Mr. Rummond } Spitals	Fritz Daghofer
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wismann
Erste Schwester	Daisy Solms
Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
Ein Friseur	Anton Rudolph
Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworshy

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G., IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Ger'rud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschl, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 2. Dezember 1934

**vormittags 11 Uhr**

Preise von 1 bis 8 Schilling

**Japanische Tanz-Matinee**

**JOSHIO AOJAMA**

Ballettmeister der Soshiku-Bühne, Tokio

**HANS THIMIG spricht japanische Gedichte**

Begleitung:

**Ein Orchester der Wiener Symphoniker**

**Dirigent: Prof. Heinrich Schmidt**

Aus dem Programm:

Der Bote des Glückes . . . . . Musik von Asai  
Meditation . . . . . Musik von Hosokawa  
Zwei alte Melodien . . . . . Musik von Asai und Hosokawa

P A U S E

Lied der Erinnerung . . . . . Musik von Yamada  
Bakabajaschi . . . . . Musik von Mazumoto  
Speer-Tanz . . . . . Musik von Asai

Choreographie: Joshio Aojama

Kostüme: Schinkitschi Jamada

Arrangement: **Konzertdirektion Dr. Arthur Hohenberg**

**Raffen-Eröffnung ¼ 11 Uhr**

**Anfang 11 Uhr**

**Ende gegen 2 Uhr**

Der Kartenverkauf findet an den Tageskassen im Theater an der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und Rotenturmstraße 20, Ecke Fleischmarkt (Tel. R-29-1-35), ab 9 Uhr und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 2. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 1 bis 12 Schilling**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich  
in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der In-  
ternen Klinik im St. Georgs-  
Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chi-  
rurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Baryla  
Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in  
Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Dellius  
Dr. Michaelson (Mike), ein Ho-  
spitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer  
Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smitt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) . . . . . Harry Horner  
Dr. Bradley (Pete) . . . . . Robert Horfy  
Dr. Crawford (Mac) . . . . . Ferdinand Gorup

Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl  
Barbara Dennin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Nafy  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine  
Patientin . . . . . Al. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Mrs. Smith } . . . . . Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines  
kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Colms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniqer, ausgeführt von Ger rud Höchsmann, VI.,  
Mariahilferstraße 1 c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzkel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damen-  
hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel  
des Herrn Baryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Baryla: Hutfabrik Geshk, VII., Kaiser-  
straße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I.,  
Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m.  
b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer),  
VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Menschen in Weiß



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 2. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich  
in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der  
Internen Klinik im St.  
Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius  
der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg  
in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein  
Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger prak-  
tischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitan-  
tanen Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horfy  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfs-  
schwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher  
Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kom-  
pagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine  
kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith }  
Mrs. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter  
eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga U. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 —  
Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Loeser* —  
Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschla, VII.,  
Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum,  
I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G.  
m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Pertönigin“ (R.  
Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis einschl. Donnerstag den 8. Dezember, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Freitag den 7. Dezember. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Rose Bernd**. Schauspiel in fünf Akten  
von Gerhart Hauptmann. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Wilma Degischer,  
Adrienne Gehner, Daisy Solms, Paula Wessely, Gisa Burm; die Herren Max Brebeck,  
Fritz Daghofer, Fritz Delius, Robert Horfy, Herbert Hübner, Wilhelm Schich, Benno  
Smytt, Rudolf Teubler, Hans Thimig — Regie: Paul Kalbed — Bühnenbilder:  
Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 3. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus d e m Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübnier  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horfy  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raff  
Schwester Jamison . . . . . Vilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisch  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Ddelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariabilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizck & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkcl, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Geelstier“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)  
Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 4. Dezember 1934.**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus d e m Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . .	Herbert Hübner
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla
Evelyn Hudson . . . . .	Luisa Rainer
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius
Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smjtt
Dr. Larrow . . . . .	Mag Brebeck
Dr. Otis (Shorty) . . . . .	Harry Horner
Dr. Bradley (Pete) . . . . .	Robert Horby
Dr. Crawford (Mac) . . . . .	Ferdinand Gorup
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Hortense Raky
Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Milsch
Mrs. Smith } . . . . .	Maria Waldner
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . .	Leopold Wald
Mr. Spencer } des . . . . .	Hans Unterkircher
Mr. Rummond } Spitals . . . . .	Fritz Daghofer
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Wigmann
Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lederer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Honet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perldönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### Menschen in Weiß

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)  
Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 5. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
 Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
 Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) } Harry Horner  
 Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Robert Horfy  
 Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Moonen, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
 Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
 Mrs. Smith } Maria Waldner  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Jwald  
 Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
 Mr. Rummund } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steinger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Leccer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Wundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)  
 Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 6. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübnert  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schick  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Mrs. Smith }  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Wald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariabilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Rundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 8. Dezember, Nachmittags 1/2 5 Uhr: Menschen in Weiß (Ermäßigte Preise)  
Sonntag den 9. Dezember, Nachmittags 1/2 5 Uhr: Menschen in Weiß (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 7. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelfson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) }  
Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Rath  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Mrs. Smith }  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghoser  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)  
Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Samstag den 8. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Zu ermäßigten Preisen**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mife), ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Bradley (Pete) } Robert Horfy  
Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup

Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl  
Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern Carl Mißsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren Leopold Jwald  
Mr. Spencer } des Hans Unterkircher  
Mr. Hummond } Spitals Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wißmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisel Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky.

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga A. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwurfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penjzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshko, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Menschen in Weiß



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 8. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. McCabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Bete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horfy  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . Carl Mitsch  
Mrs. Smith } Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . Leopold Iwald  
Mr. Spencer } des Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Döelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus O. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perfönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Menschen in Weiß (Ermäßigte Preise)

Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Menschen in Weiß (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 9. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Zu ermäßigten Preisen**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Deltus  
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smutt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup

Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl  
Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Ratz  
Ehester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisch  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Rooney, sein Kompanion . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mißsch  
Mrs. Smith } . . . . . Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghhofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga u. G., IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Ger. rud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1 c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damen-hüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Menschen in Weiß



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 9. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Breen, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horby  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Kaly  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Moonen, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Mrs. Smith }  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Nummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: S. Döbela u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lederer* — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Gramanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Menschen in Weiß (Ermäßigte Preise)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 10. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
Dr. Michaelson (Mife) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Shorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten Harry Horner  
Dr. Crawford (Mac) } Robert Horly  
Dr. Cunningham . . . . . Ferdinand Gorup  
Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith | ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
Mrs. Smith |  
Mr. Houghton | Kuratoren . . . . . Leopold Iwald  
Mr. Spencer | des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummond | Spitals . . . . . Fritz Daghofner  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga U. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Sutfabrik Gefschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Honet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei U. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perfönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S)  
Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 11. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Herbert Hübnert	Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Hortense Raky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Barnla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luisa Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Milsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Baldis	Mrs. Smith } . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smytt	Mr. Houghton } Kuratoren . . . . .	Leopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebed	Mr. Spencer } des . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten . . . . .	Harry Horner	Mr. Nummond } Spitals . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } . . . . .	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Bizmann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steinaier, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Barnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Barnla: Hutfabrik Geschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brundstötte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erggießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 15. Dezember, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 16. Dezember, Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 12. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Serbert Hübner	Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Sortense Raty
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luise Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Kl. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smutt	Mr. Houghton } des . . . . .	Leopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten . . . . .	Harry Horner	Mr. Hummond } . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } . . . . .	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Obelga N. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniac, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Wundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erggießerei N. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S.)  
Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S.)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 13. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Hortense Katy
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luise Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Kl. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smytt	Mr. Houghton } des . . . . .	Leopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Rummond } . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } . . . . .	Robert Horfy	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Isi Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Edelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniager, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 14. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Demmin, eine Hilfsschwester . . . . .	Hortense Katy
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luisa Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Miksch
Dr. Bitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smutt	Mr. Houghton } Kuratoren . . . . .	Leopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } des . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten . . . . .	Harry Horner	Mr. Rummond } Spitals . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } . . . . .	Robert Horby	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Wischmann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: S. Obelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steinaier, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer, — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceshta, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Wandus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Menschen in Weiß

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8.8)

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Samstag den 15. Dezember 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Kleine Preise 60 Groschen bis 8 Schilling

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

# Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Alfred Neugebauer  
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer  
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
Dr. Levine . . . . . Fritz Dellus  
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
Dr. Otis (Chorty) }  
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup

Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl  
Barbara Demin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Rath  
Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
Mr. Hudson, ein reicher Patient Wilhelm Schich  
James Moonen, sein Kompagnon Anton Rudolph  
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Miksch  
Mrs. Smith } . . . . . Maria Waldner  
Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
Mr. Rummmond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Ger. rud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mante des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Cesáko, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perikönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Menschen in Weiß



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 15. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfsschwester . . . . .	Sortenje Naty
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luiße Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Moonen, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Milkš
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smytt	Mr. Houghton } des . . . . .	Leopold Jwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) . . . . .	Harry Horner	Mr. Rummond } eines kranken Knaben . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) . . . . .	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter . . . . .	Marg. Bizmann
Dr. Crawford (Mac) . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erggieberei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S)

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. **Aufführung: PING-PONG.** Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gekner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 22. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 16. Dezember 1934

## NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

Kleine Preise 60 Groschen bis 10 Schilling

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

# Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital	Alfred Neugebauer
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Baryla
Evelin Hudson	Luisa Rainer
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne
Dr. Levine	Fritz Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis
Dr. Bren, Sekundararzt	Benno Smitt
Dr. Larrow	Max Brebeck
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner
Dr. Braden (Bete)	Robert Horthy
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup

Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	
Barbara Demmin, eine Hilfschwester	Sortense Nafy	
Schwester Jamison	Bilma Degischer	
Schwester Mary	Lotte Stawisky	
Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich	
James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph	
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi	
Mr. Smith	ihre Eltern	Carl Misch
Mrs. Smith		Maria Waldner
Mr. Houghton	Kuratoren	Leopold Zwald
Mr. Spencer	des	Hans Unterkircher
Mr. Rummond	Spitals	Fritz Daghofer
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben		Marg. Wismann
Erste Schwester		Daisy Solms
Zweite Schwester		Lisel Kühnelt
Ein Operationsdiener		Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga u. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Ger rud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Graentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Baryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Baryla: Hutfabrik Geshko, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Menschen in Weiß



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 16. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Hortense Raty
Dr. Ferrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luisa Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundärarzt . . . . .	Benno Smitt	Mr. Houghton } des . . . . .	Leopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospi-	Harry Horner	Mr. Rummond } eines kranken Knaben . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } tanten	Robert Forth	Mrs. D'Andrea, die Mutter	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	eines kranken Knaben . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Erste Schwester . . . . .	Lisl Kühnel
		Zweite Schwester . . . . .	Arthur Popp
		Ein Operationsdiener . . . . .	

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steinaer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 60 g — 10 S)

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. **Uraufführung: PING-PONG.** Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gehner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 22. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Montag den 17. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . . Alfred Neugebauer  
 Dr. Ferrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla  
 Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Bitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
 Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) . . . . . Harry Horner  
 Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten  
 Dr. Crawford (Mac) }  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Ratz  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Selli Servi  
 Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
 Mrs. Smith }  
 Mr. Soughton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
 Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher  
 Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghoser  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wismann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Döbela G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steinaer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Léonore* — Mantel des Herrn Paryla: Kahau, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Berlönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Moräen und die folandende Sage. Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. **Uraufführung: PING-PONG.** Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gebner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
 Samstag den 22. Dezember. Nachmittags 1/5 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**  
 Sonntag den 23. Dezember. Nachmittags 1/5 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 60 g — S 10)  
 Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**  
 Montag den 24. Dezember. **Geschlossen**  
 Dienstag den 25. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der **Mag und Moris-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)  
 Nachmittags 1/3 3 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise 60 g bis 8 S)  
 Nachmittags 1/6 6 Uhr: **Menschen in Weiß** (Preise 60 g bis 10 S)  
 Abends 8 Uhr: **Ping-Pong** (Preise 1 bis 18 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Dienstag den 18. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfsschwester . . . . .	Hortense Kahn
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Parvula	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luise Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Moonen, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Kl. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Miksch
Dr. Bitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Snytt	Mr. Houghton } des . . . . .	Geopold Zwald
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Rummond } . . . . .	Fritz Daghöfer
Dr. Bradley (Pete) } . . . . .	Robert Forky	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniaer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Parvula: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parvula: Hutfabrik Ceszka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b>	
Freitag	den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. <b>Uraufführung: PING-PONG.</b> Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gehner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 22. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 1—8 S) Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
Sonntag	den 23. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 60 g — 8 S) Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
Montag	den 24. Dezember. <b>Geschlossen</b>
Dienstag	den 25. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der <b>Max und Moriz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S) Nachmittags 1/2 3 Uhr: <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise 60 g bis 8 S) Nachmittags 1/2 6 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Preise 60 g bis 10 S) Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b> (Preise 1 bis 18 S)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Mittwoch den 19. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus den Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . .	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . .	Hortense Raky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . .	Anton Edthofer	Schwester Jamison . . . . .	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . .	Karl Paryla	Schwester Mary . . . . .	Lotte Stawisky
Evelin Hudson . . . . .	Luise Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . .	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . .	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon . . . . .	Anton Rudolph
Dr. Levine . . . . .	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . .	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . .	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern . . . . .	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . .	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren . . . . .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt . . . . .	Benno Smytt	Mr. Spenger } des . . . . .	Hans Unterkircher
Dr. Larrow . . . . .	Max Brebeck	Mr. Hummond } Spitals . . . . .	Fritz Daghofer
Dr. Otis (Shorty) } Hospi-	Harry Horner	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . .	Marg. Bismann
Dr. Bradley (Bete) } tanten	Robert Horby	Erste Schwester . . . . .	Daisy Solms
Dr. Crawford (Mac) } . . . . .	Ferdinand Gorup	Zweite Schwester . . . . .	Lisl Kühnelt
Dr. Cunningham . . . . .	Walter D. Stahl	Ein Operationsdiener . . . . .	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

**Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: J. Döelga u. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Frankel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Donnerstag	den 20.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b>
Freitag	den 21.	Dezember.	Anfang 8 Uhr. <b>Uraufführung: PING-PONG.</b> Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Geßner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Samstag	den 22.	Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 1—8 S)
			Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
Sonntag	den 23.	Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 60 g — S 10)
			Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
Montag	den 24.	Dezember.	<b>Geschlossen</b>
Dienstag	den 25.	Dezember.	Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der <b>Max und Moritz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S)
			Nachmittags 1/2 3 Uhr: <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise 60 g bis 8 S)
			Nachmittags 1/2 6 Uhr: <b>Ping-Pong</b>
			Abends 8 Uhr: <b>Ping-Pong</b>



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 20. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital . . . . . Alfred Neugebauer  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Barnla  
 Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
 Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck  
 Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten  
 Dr. Bradley (Bete) }  
 Dr. Crawford (Mac) }  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Naky  
 Schwester Jamison . . . . . Vilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
 Mr. Smith } ihre Eltern  
 Mrs. Smith } Carl Mitsch  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Maria Waldner  
 Mr. Spencer } des . . . . . Leopold Zwald  
 Mr. Rummond } Spitals . . . . . Hans Unterkircher  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Fritz Daghofer  
 Erste Schwester . . . . . Marg. Wismann  
 Zweite Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Ein Operationsdiener . . . . . Lisl Kühnelt  
 Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

### Arztlich-technische Einrichtung: 3. Odelga N. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniager, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Barnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Barnla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erggießerei N. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. **Uraufführung: PING-PONG.** Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Geßner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbed — Regie: Harry Horner — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
 Samstag den 22. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 60 g — 8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**  
 Sonntag den 23. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 60 g — 8 S)  
 Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**  
 Montag den 24. Dezember. **Geschlossen**  
 Dienstag den 25. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der **Max und Moritz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)  
 Nachmittags 1/2 3 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise 60 g bis 8 S)  
 Nachmittags 1/2 6 Uhr: **Ping-Pong**  
 Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 21. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

**Uraufführung:**

## **Bing - Pong**

Luftspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	Adrienne Gehner
Willi	Hans Jaray
Trude	Paula Wessely
Mag	Oskar Karlweis
Die Kleine	Friedl Czepa
Der Klient	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gehner: J. Gorniat, I., Kärntnerstraße 28 — Naglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Kotany, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnen-  
gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Operngasse 2  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate:  
Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Maria-Theresienstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag	den 22. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 60 g — 8 S)
		Abends 8 Uhr: <b>Bing-Pong</b>
Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Menschen in Weiß</b> (Kleine Preise 60 g — 8 S 10)
		Abends 8 Uhr: <b>Bing-Pong</b>
Montag	den 24. Dezember.	<b>Geschlossen</b>
Dienstag	den 25. und Mittwoch den 26. Dezember.	Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der <b>Mag und Moritz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S)
		Nachmittags 1/2 3 Uhr: <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise 60 g bis 8 S)
		Nachmittags 1/2 6 Uhr: <b>Bing-Pong</b>
		Abends 8 1/4 Uhr <b>Bing-Pong</b>

### **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich ab 25. Dezember, abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 5 Uhr:

#### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis 8 S.— (nachm. von 50 g bis 8 S.—)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Samstag den 22. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Kleine Preise 60 Groschen bis 8 Schilling**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen gewidmet haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

<p>Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Alfred Neugebauer</p> <p>Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik . . . . . Anton Edthofer</p> <p>Dr. Ferguson, ein Hospitant . . . . . Karl Paryla</p> <p>Evelin Hudson . . . . . Luise Rainer</p> <p>Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne</p> <p>Dr. Levine . . . . . Fritz Dekius</p> <p>Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott</p> <p>Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis</p> <p>Dr. Bren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt</p> <p>Dr. Larrow . . . . . Max Brebeck</p> <p>Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten . . . . . Harry Horner</p> <p>Dr. Bradley (Pete) } . . . . . Robert Horby</p> <p>Dr. Crawford (Mac) } . . . . . Ferdinand Gorup</p>	<p>Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl</p> <p>Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raky</p> <p>Scheester Jamison . . . . . Wilma Degischer</p> <p>Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky</p> <p>Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich</p> <p>James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Anton Rudolph</p> <p>Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Al. Helli Servi</p> <p>Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch</p> <p>Mrs. Smith } . . . . . Maria Waldner</p> <p>Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald</p> <p>Mr. Spencer } des . . . . . Hans Unterkircher</p> <p>Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer</p> <p>Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Witzmann</p> <p>Erste Schwester . . . . . Daisy Solms</p> <p>Zweite Schwester . . . . . Visl Kühnelt</p> <p>Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp</p>
---	--

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Ärztlich-technische Einrichtung: S. Obelga A. G., IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1 c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penikel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.      Anfang 1/2 5 Uhr      Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**. Luftspiel in drei Akten von Hans Jaray



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 22. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Bing - Bong**

Lustspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna . . . . .	Abrienne Gefner
Willi . . . . .	Hans Jaray
Trude . . . . .	Paula Wessely
Max . . . . .	Oskar Karlweis
Die Kleine . . . . .	Friedl Czepa
Der Klient . . . . .	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gefner: J. Gornial, I., Rüntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus **Kotany**, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio **Stella Fraenkel**, I., Fahnen-  
gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: *Lecorex* — Blumen: Blumenhaus **Gesl**, I., Operngasse 2  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erziegerei A. G.**,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „**Underwood**“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate:  
**Siemens & Halske A. G.**, III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „**Polydor**“, I., Getreidemarkt — Schmud:  
„**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Sonntag den 23. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 60 g — S 10)  
Abends 8 Uhr: **Bing-Pong**  
Montag den 24. Dezember. **Geschlossen**  
Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der **Max und Moritz-  
Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)  
Nachmittags 1/2 3 Uhr: **Sinen Zug will er sich machen** (Preise 60 g bis 8 S)  
Nachmittags 1/6 6 Uhr: **Bing-Pong**  
Abends 8 1/4 Uhr **Bing-Pong**

### **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich ab 25. Dezember, abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 5 Uhr:

#### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

**Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 50 g bis S 6.—)**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Sonntag den 23. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Kleine Preise 60 Groschen bis 10 Schilling**

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital	Alfred Neugebauer
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla
Coelin Hudson	Luise Rainer
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne
Dr. Levine	Fritz Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smitt
Dr. Larrow	Max Brebed
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner
Dr. Bradley (Pete)	Robert Horfy
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup

Dr. Cunningham	Walter D. Stahl
Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Schwester Jamison	Wilma Degischer
Schwester Mary	Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
James Moonen, sein Kompanion	Anton Rudolph
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Kl. Helli Servi
Mr. Smith	Carl Mißsch
Mrs. Smith	ihre Eltern
Mr. Houghton	Kuratoren
Mr. Spencer	des
Mr. Rummond	Spitals
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Bizmann
Erste Schwester	Daisy Solms
Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premeringer

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga u. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Egelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Ping-Pong**. Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 23. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

# **Bing - Pong**

Lustspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	Abrienne Gefner
Willi	Hans Jaray
Trude	Paula Wessely
Max	Oskar Karlweis
Die Kleine	Friedl Czepa
Der Klient	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gefner: J. Gorniat, I., Rärutnerstraße 28 — Naglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Kotany, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnen-  
gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer, — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Operngasse 2  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate:  
Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmutz:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Maria Theresienstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 24. Dezember. **Geschlossen**

Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Dezember. Vormittags 11 Uhr: Gastspiel der **Mag und Moritz-**

**Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 3 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise 60 g bis 8 S)

Nachmittags 1/6 6 Uhr: **Bing-Pong**

Abends 8 1/4 Uhr **Bing-Pong**

Donnerstag den 27. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Bing-Pong**

## **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich ab 25. Dezember, abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 5 Uhr:

### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis 8 S. — (nachm. von 50 g bis 8 6.—)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Dienstag den 25. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 3 UHR**

Preise 60 g bis 8 S

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Rath
Weinberl, Handlungsdienner	Oskar Karlweis
Christophel, Lehrjunge	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht	Robert Forky
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Barnla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Knorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiße Kartousch
Frau von Fischer, Witwe . . . . .	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrienne Gekner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Putzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Lifette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Bilma Degischer
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erster Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Musik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zusatzstrophen: Siegfried Tisch u. a.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Karl Hudez

Dekorations- und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Kostüme: Kostümleihanstalt Lambert Hofer, IV.,  
Margaretenstraße 19 — Glodenpiel: Musikhaus Arthur Lion, I., Schuberttring 10 — Beleuchtungsgegen-  
stände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI.,  
Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 3 Uhr

Ende 3/4 5 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Dienstag den 25. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 6 UHR**

## **Bing-Bong**

Luftspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna . . . . .	Abrienne Gehner
Willi . . . . .	Hans Jaray
Trude . . . . .	Paula Wessely
Max . . . . .	Oskar Karlweis
Die Kleine . . . . .	Friedl Czepa
Der Klient . . . . .	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

---

Toiletten der Frau Gehner: J. Gorniak, I., Kärntnerstraße 28 — Naglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Rotary, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Graenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Operngasse 2 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reifeschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 6 Uhr

Ende nach 1/2 8 Uhr

---

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8¼ Uhr

**Dienstag den 25. Dezember 1934**

Anfang 8¼ Uhr

## **Bing - Bong**

Luftspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	Adrienne Gehner
Willi	Hans Jaray
Trude	Paula Wessely
Max	Oskar Karlweis
Die Kleine	Friedl Czepa
Der Klient	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

---

Toiletten der Frau Gehner: J. Gorniat, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Kotany, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnen-  
gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Operngasse 2  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate:  
Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8¼ Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

---

Mittwoch den 26. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8¼ Uhr: **Bing-Bong**

### **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich ab 25. Dezember, abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 5 Uhr:

#### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis s 8.— (nachm. von 50 g bis s 6.—)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Mittwoch den 26. Dezember 1934.

**NACHMITTAGS 1/2 3 UHR**

Preise 60 g bis 8 S

## Einen Jux will er sich machen

Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt . . . . .	Wilhelm Schich
Marie, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hortense Raky
Weinberl, Handlungsdiener . . . . .	Oskar Karlweis
Christopherl, Lehrjunge . . . . .	Friedl Czepa
Kraps, Hausknecht . . . . .	Robert Horfy
Frau Gertrud, Wirtschaftlerin . . . . .	Gisa Wurm
Melchior, ein vazierender Hausknecht . . . . .	Hans Moser
August Sonders . . . . .	Karl Paryla
Hupfer, ein Schneidermeister . . . . .	Fritz Daghofer
Madame Anorr, Modewarenhändlerin in der Hauptstadt . . . . .	Luiſe Kartouſch
Frau von Fiſcher, Witwe . . . . .	Maria Waldner
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin . . . . .	Aldrienne Gefner
Brunninger, Kaufmann . . . . .	Eduard Spieß
Philippine, Puſzmacherin . . . . .	Maria Schnorpfeil
Pfette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt . . . . .	Bilma Degiſcher
Ein Hausmeister . . . . .	Max Brebeck
Ein Lohnkutscher . . . . .	Walter Winkler
Ein Wächter . . . . .	Otto Waldis
Rab, ein Gauner . . . . .	Rudolf Teubler
Erſter Kellner . . . . .	Erich Hüffel
Zweiter Kellner . . . . .	Anton Rudolph

Die Handlung ſpielt im erſten Aufzug in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Hauptſtadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler

Regie: Otto Ludwig Preminger

Muſik nach alten Motiven von Hans Ewald Heller — Zuſatzſtrophen: Siegfried Liſch u. a.

Muſikaliſche Leitung: Kapellmeiſter Karl Hudez

Dekorations- und Koſtümwürfe: Otto Niedermoſer

Techniſche Einrichtung: Karl Dworſky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pauſe

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleiſchmarkt 10

Möbel: Möbelhaus Brüder Soffer, I., Singerſtraße 4 — Koſtüme: Koſtümleiſhanſtalt Lambert Hoſe, IV., Margaretenſtraße 19 — Glockenſpiel: Muſikhaus Arthur Lion, I., Schubertring 10 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Joſefſtädterſtraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleiſcher), VI., Mariahilferſtraße 81

Kaſſen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 1/2 3 Uhr

Ende 3/4 5 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) ſind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Mittwoch den 26. Dezember 1934

**NACHMITTAGS 1/2 6 UHR**

## Bing-Bong

Luftspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna . . . . .	Adrienne Gefner
Willi . . . . .	Hans Jaray
Trude . . . . .	Paula Wessely
Max . . . . .	Oskar Karlweis
Die Kleine . . . . .	Friedl Czepa
Der Klient . . . . .	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

---

Toiletten der Frau Gefner: J. Gorniat, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Kotany, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Dperngasse 2 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 6 Uhr

Ende nach 1/2 8 Uhr

---

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8¼ Uhr

**Mittwoch den 26. Dezember 1934**

Anfang 8¼ Uhr

## **Bing - Bong**

Lustspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna . . . . .	Adrienne Gekner
Willi . . . . .	Hans Jaray
Trude . . . . .	Paula Wessely
Max . . . . .	Oskar Karlweis
Die Kleine . . . . .	Friedl Czepa
Der Klient . . . . .	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

**Pause nach dem zweiten Akt**

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gekner: J. Gorniat, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Rotary, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnen-  
gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Operngasse 2  
Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G.,  
VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate:  
Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck:  
„Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8¼ Uhr**

**Ende ½11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Bing-Bong**

Samstag	den 29. Dezember.	Nachmittags ½3 Uhr: Gastspiel der <b>Max und Moriz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S)
		Nachmittags ½5 Uhr: <b>Ist Geraldine ein Engel?</b> (Preise 60 g bis 8 S)
Sonntag	den 30. Dezember.	Nachmittags ½3 Uhr: Gastspiel der <b>Max und Moriz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S)
		Nachmittags ½5 Uhr: <b>Ist Geraldine ein Engel?</b> (Preise 60 g bis 10 S)

### **Silvester-Spielplan:**

Montag	den 31. Dezember.	½8 Uhr: <b>Bing-Bong</b> (Im Abonnement, Serie B, C, D)
		½11 Uhr: <b>Bing-Bong</b>

### **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 5 Uhr:

#### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

**Preise von 60 g bis 8 S. — (nachm. von 50 g bis 8 S. —)**



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 27. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Ping-Pong**

Luftspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	.....	Adrienne Gehner
Willi	.....	Hans Jaray
Trude	.....	Paula Wessely
Max	.....	Oskar Karlweis
Die Kleine	.....	Friedl Czepa
Der Klient	.....	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gehner: J. Gorniak, I., Kärntnerstraße 28 — Naglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus **Kotany**, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio **Stella Fraentel**, I., Fahnen-gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: **Zeder** — Blumen: Blumenhaus **Gehl**, I., Operngasse 2 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Reifschreibmaschine: „**Anderwood**“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: **Siemens & Halske A. G.**, III., Apostelgass. 12 — Grammophon: „**Polydor**“, I., Getreidemarkt — Schmud: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Maria-Theresienstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**

Samstag den 29. Dezember. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ist Geraldine ein Engel?** (Preise 60 g bis 8 S)

Sonntag den 30. Dezember. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ist Geraldine ein Engel?** (Preise 60 g bis 10 S)

### **Silvester-Spielplan:**

Montag den 31. Dezember. 1/2 5 Uhr nachm. Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne**

8 Uhr: **Ping-Pong** (Im Abonnement, Serie B, C, D)

1/2 11 Uhr: **Ping-Pong**

## **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 5 Uhr:

### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis 8 S. — (nachm. von 50 g bis 8 S. —)



# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Freitag den 28. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

## **Ping-Pong**

Lustspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	Adrienne Gekner
Willi	Hans Jaray
Trude	Paula Wessely
Mag	Oskar Karlweis
Die Kleine	Friedl Czepa
Der Klient	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gekner: J. Gorniak, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Kotany, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnergasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Operngasse 2 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**

Samstag den 29. Dezember. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ist Geraldine ein Engel?** (Preise 60 g bis 8 S)

Sonntag den 30. Dezember. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ist Geraldine ein Engel?** (Preise 60 g bis 10 S)

### **Silvester-Spielplan:**

Montag den 31. Dezember. 1/2 5 Uhr nachm. Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne**

8 Uhr: **Ping-Pong** (Im Abonnement, Serie B, C, D)

1/2 11 Uhr: **Ping-Pong**

### **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 4 Uhr:

#### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis 8 S. — (nachm. von 40 g bis 8 S. —)



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Samstag den 29. Dezember 1934**

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 60 g bis 8 S**

**Ist Geraldine ein Engel?**

Lustspiel in drei Akten von Hans Jara

André Gerdaug . . . . .	Hans Jara
Geraldine, seine Frau . . . . .	Paula Wessely
Victor Dely . . . . .	Harry Horner
Lifette, seine Frau . . . . .	Friedl Czepa
Jan Padwicki . . . . .	Oskar Karlweis
Jenny Dubra . . . . .	Adrienne Gekner
Eugenie, Stubenmädchen . . . . .	Gisa Wurm
Ein Kellner . . . . .	Leopold Baar

Paris, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten der Fr. Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Tafelgeschirr: Kasper & Söhne, I., Graben 15 — Der Plattenspieler ist von der Firma Johann Arlett,  
VIII., Kirchengasse 15 beigelegt — Bronzegegenstände: Erzgießerei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44

---

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

---

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Samstag den 29. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

# **Bing - Bong**

Luftspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	Adrienne Gekner
Willi	Hans Jaray
Trude	Paula Wessely
Mag	Oskar Karlweis
Die Kleine	Friedl Czepa
Der Klient	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gekner: J. Gorniak, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer Kleiderhaus **Kotany**, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio **Stella Fraenkel**, I., Fahren-gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: **Leacore** — Blumen: Blumenhaus **Gefl**, I., Operngasse 2 Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „**Anderwood**“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: **Siemens & Halske A. G.**, III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „**Polydor**“, I., Getreidemarkt — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Maria-Theresienstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Bing-Bong**

Samstag	den 29. Dezember.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der <b>Mag und Moriz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S)
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Ist Geraldine ein Engel?</b> (Preise 60 g bis 8 S)
Sonntag	den 30. Dezember.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der <b>Mag und Moriz-Bühne</b> (Preise von 50 g bis 4 S)
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Ist Geraldine ein Engel?</b> (Preise 60 g bis 10 S)

### **Silvester-Spielplan:**

Montag	den 31. Dezember.	1/2 5 Uhr nachm. Gastspiel der <b>Mag und Moriz-Bühne</b>
		8 Uhr: <b>Bing-Bong</b> (Im Abonnement, Serie B, C, D)
		1/2 11 Uhr: <b>Bing-Bong</b>

## **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 4 Uhr:

### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis 8 S. — (nachm. von 40 g bis 6 S. —)



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Samstag den 29. und Sonntag den 30. Dezember, 1/2 3 Uhr nachmittags**

**Montag den 31. Dezember, 1/2 5 Uhr nachmittags**

**Dienstag den 1. Jänner, 1/2 3 Uhr nachmittags**

**Mittwoch den 2. Jänner, 1/2 5 Uhr nachmittags**



**Gastspiel der Max und Moritz-Bühne**  
**auf ihrer Welt-Tournee in drei Autos**

(Dir. Fredy Burger)

# Max und Moritz

Sechs lustige Bubenstreiche nach Wilhelm Busch von Scheibach

Onkel Fritz  
Max } seine Neffen  
Moritz }

Witwe Bolte  
Schneider Böck  
Frau Böck

Lehrer Lämpel  
Bauer Mecke  
Der Müller

Der Fips  
Der Spaßmacher

**Preise der Plätze 50 Groschen bis 4 Schilling**

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-2-40) und Rotenturmstraße 20, Ecke Fleischmarkt (Tel. R-29-1-35) von 9 bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages.



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**Sonntag den 30. Dezember 1934**

**NACHMITTAGS 1/2 5 UHR**

**Preise 60 g bis 10 S**

**Ist Geraldine ein Engel?**

Lustspiel in drei Akten von **Hans Jara**

André Gerdaux . . . . .	Hans Jara
Geraldine, seine Frau . . . . .	Paula Wessely
Victor Dely . . . . .	Harry Horner
Lisette, seine Frau . . . . .	Friedl Czepa
Jan Padwicki . . . . .	Oskar Karlweis
Jenny Dubra . . . . .	Adrienne Gschner
Eugenie, Stubenmädchen . . . . .	Gisa Wurm
Ein Kellner . . . . .	Leopold Baar

Paris, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

---

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

---

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

---

Toiletten der Fr. Wessely: P. & C. Sabig, I., Kärntnerstraße 51 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4  
— Tafelgeschirr: Rasper & Söhne, I., Graben 15 — Der Klartenspieler ist von der Firma Johann Arlett,  
VIII., Kirchengasse 15 beige stellt — Bronzegegenstände: Erziehererei A.-G., VIII., Josefstädterstraße 44

---

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende nach 1/2 7 Uhr

---

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Sonntag den 30. Dezember 1934**

Anfang 8 Uhr

# **Ping-Pong**

Luftspiel in drei Akten von **Hans Sarau**

Erna	.....	Adrienne Gefner
Willi	.....	Hans Sarau
Trude	.....	Paula Wessely
Max	.....	Oskar Karlweis
Die Kleine	.....	Friedl Czepa
Der Klient	.....	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gefner: J. Gorniat, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Rotary, VIII., Lerchensfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahren-gasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus [Gefl, I., Operngasse 2 Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reifschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmud: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**

Sonntag den 30. Dezember. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ist Geraldine ein Engel?** (Preise 60 g bis 10 S)

### **Silvester-Spielplan:**

Montag den 31. Dezember. 1/2 5 Uhr nachm. Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne**  
8 Uhr: **Ping-Pong** (Im Abonnement, Serie B, C, D)

1/2 11 Uhr: **Ping-Pong**

Dienstag den 1. Jänner 1935. Nachm. 1/2 3 Uhr: Gastspiel der **Max und Moriz-Bühne** (Preise von 50 g bis 4 S)

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Ist Geraldine ein Engel?** (Preise 60 g bis 8 S)

## **Ensemblegastspiel im Stadttheater**

Täglich abends 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 4 Uhr:

### **Menschen in Weiß**

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Preise von 60 g bis 8 S. — (nachm. von 40 g bis 6 S. —)



Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

**SILVESTER-NACHTVORSTELLUNG**

**11**  
UHR

Montag den 31. Dezember 1934

**11**  
UHR

**Bing-Bong**

Lustspiel in drei Akten von **Hans Jaray**

Erna	Adrienne Gehner
Billi	Hans Jaray
Trude	Paula Wessely
Mag	Oskar Karlweis
Die Kleine	Friedl Czepa
Der Klient	Alfred Neugebauer

Wien, Gegenwart

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Toiletten der Frau Gehner: J. Gorniak, I., Kärntnerstraße 28 — Raglan des Herrn Neugebauer: Kleiderhaus Kotany, VIII., Lerchenfelderstraße 162 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Blumen: Blumenhaus Geßl, I., Obergasse 2 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Reiseschreibmaschine: „Underwood“, I., Singerstraße 2 — Telephonapparate: Siemens & Halske A. G., III., Apostelgasse 12 — Grammophon: „Polydor“, I., Getreidemarkt — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende nach 1 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich



